mit feinem Beto belegt.

## Telegraphische Depeschen.

#### Inland.

Bon Zanner betoirt. Springfield, 3a., 11. Juni. Goub. Tanner bat bie, bon ber Minoifer Staatslegislatur angenommene Borla= welche Die Musübung ber neuen, Ofteopathie" genannten Massage= Heilpraxis bedingungsweise gestattet,

#### Staatsobergericht gegen Bundes: acricht.

Indianapolis, 11. Juni. Staatsobergericht bon Inbiana. hat bas Gefet betreffs bes Dreicents= Strafenbahn-Fahrgelbes als verfaf= fungegemäß aufrechterhalten. 3m Bundesigericht mar bekanntlich bas nämliche Gefet für verfaffungewibrig ertlart morben, weil es fich auf India= napolis allein begiehe.

#### Bom Rongreft.

Wafhington, D. C., 11. Juni. Nach= bem bas Abgeordnetenhaus einige un= tergeordnete Beichäfte berhandelt hatte, wurde mit 101 gegen 88 Stimmen Bertagung auf nächsten Montag beschloffen. Die Demofraten ftimmten auch biesmal geschloffen gegen bie Berta=

Bei ber Debatte über bie Buder-Tabelle ber Zollvorlage im Senat fprach Jones (Dem.) bon Artanfas gegen bie Boll-Unfake, burch welche die Raffinerien zu fehr begünstigt wür= ben. Beft (Dem.) von Miffouri hielt eine scharfe Rebe, besonders gegen ben Buder="Truft", für beffen enorme Gin= fünfte die Raten ber Zuder-Tabelle einen weiteren Tribut bilben follten. Die Bufage bes Finang-Musichuffes bes Senats wurben größtentheils wie= ber gurudgezogen. Im Uebrigen er= folgten feine endgiltigen Beichluffe.

Washington, D. C., 11. Juni. Rach= bem fich ber Senat eine Biertelftunbe lang mit Routine-Beschäften befaßt hatten, rief Allison (Rep.) von Jowa wieber die Zollvorlage auf, und Jones (Dem.) von Arfanfas fette feine Rebe gegen bie Budertabelle fort.

#### Chicagos Boft-Ginnahmen.

Wafhington, D. C., 11. Juni. Die Poft-Ginnahmen in Chicago mahrend bes Monats Mai beliefen sich auf \$408,822, gegen \$417,213 in dem entfprechenben Zeitraum bes Borjahres. Das bebeutet eine Abnahme um 2 Bro-

#### Saluf der Braner . Ronvention.

Buffalo, N. D., 11. Juni. Der Ron= bent des Ameritanischen Berbandes der Brauereibefiger murbe gefchloffen, und es blieb bem Bertrauensrath überlaf= fen, ben Ort für bie nächstjährige Bu= fammentunft feftzufegen.

Die Beamienwahl hatte folgenbes Engebniß: Prafibent, C. 2B. Bergner bon Philadelphia: Bigepräsidenten Rubolph Brand von Chicago und Maat Danenburt von New Yort; Schapmei= fter, B. Ringler von Rem Dort; Ge= fretar, Richard Ragenmener von New Port; Bertrauengrath: Joseph Theurer bon Chicago, Benry Nitolaus von St. Louis, Charles Glag von Philadelphia, 3. W. Brown bon Brootlyn.

In bem Bericht bes Uebermachungs: Musichuffes wurde tonftatirt, bag bie Brobibitions = Bewegung beständig an Popularität verliere und in 13 Stag= ten ber Union am Stimmtaften unterlegen fei.

#### Mudmord-Grenel.

Laurel, Del., 11. Juni. Der jungft erwähnte Lynchmord, welcher zu Prince Unne an einem Farbigen verübt murbe. war viel greulicher, als anfänglich ge= melbet. Erft jest tommen bie Gingel= heiten an den Tag. Der Farbige wurde erft niebergeschlagen, und bann trat eine Ungahl Manner mit ihren ichmeren Stiefel - Abfagen fo lange auf feinem Beficht herum, bis basfelbe in eine einzige blutige Maffe verman= beit mar. Gleichzeitig fabelten Jungen bon 13 Nahren jowie auch ein Mann mit Meffern an ben Beinen bes Un= g.udlichen herum, bis bieRnochen blokgelegt waren, und Jungen fleinigien ihn auf bas Beheiß von Erwachsenen und bearbeiteten noch fein gertretenes Geficht mit Badfteinen! Die meiften biretten Theilnehmer ber Greuelthat haben jest bas Beite gefucht.

#### Galgenfandidat ausgebrochen.

Solomonville, Arig. I., 11. Juni Der Mörber Muguftine Chacon, melcher venurtheilt wurde, heute über eine Wode gehängt zu werben, ift aus bem Gefängniß ausgebrochen. Gine Gage vevhalf ihm zur Freiheit.

#### Campfernadrichten.

#### ! neclommen. New York: Augusta Bictoria bon

Sandura Cenua: Fulba von Rem Dort. Rorentagen: Setla von New York. Chriftiania: Island, bon Remyort

nach Siellin Liverpool: State of California von Montreal; Lucania von New York. Samburg: Normannia und Benn-

fpibania bon Neto Dort.

. Lececugen. Bhilavelphia: Reberland nach Unt-

Queenstown: Indiana, von Liverpoci nach Philadelphia. London: Maffachujeis nach New

#### McRinten in Rafhville.

Befuch des Prafidenten auf der Unsftellung.

Rafhville, Tenn., 11. Juni. Der Ertra-Rug mit bem Brafibenten DC= Rinlen nebit Gemahlin und Gefolge traf heute Bormittag um 8 Uhr auf ber Louisville= & Rafhville-Bahn bier ein, mit etwa einer halben Stunde Ver= fpatung. Gine große Menfchenmenge bewilltommnete ben Prafibenten am Bahnhof fehr lebhaft, und die Polizei hatte Mühe, für die Befucher Bahn gu machen. Natürlich waren Empfangs= und andere Romites von der Zenten= nial-Ausstellung (welche heute Ofio= Zag hat) zugegen; bas Intereffantifte an bem Empfang mar aber eine Gs forte bon 12 früheren Ronfoberirten= Solbaten in grauen Uniformen, mit Gabeln und gu Bferbe. Diefelben. unter bem Befehl bon Rapitan Geo. P. Sager, estortirten ben Brafibenten nach dem "Marmell House", wo bas Trühftud fervirt wurde.

Unterwegs mar ber Brafibent eben= falls vielfach von Menschenmengen begrußt worden. Die größte Runbrebung auf ber Jahrt fand in Rafhville,

Wie erwartet murbe, war heute ber Besuch auf ber Ausstellung ein fehr großer. Dreißig= bis fünfzigtaufenb Menschen paffirten bie Drebpforten. Der Präfibent und feine Partie murben bom Tenneffeer Staatsgouberneur Tanlor, bom Ohioer Gouverneur Bufhnell, bom Rafhviller Burgermeifter McCarthy und bem Vollzugs-Ausfcuß ber Frauenbehörbe ber Austtel= lung bom "Marwell House" abgeholt. und fie fuhren in Barabe nach bem Musftellungsplat. Die Polizeiforce bon Cincinnati eröffnete als Chrenge= leite bes Praffbenten bie Parabe, unb viele Zivil- und Militarorganifationen schloffen fich an. Alls ber Bug ben Musiftellungsplat erreichte, murbe ein Salut von 45 Böllerschüffen abgefeuert, und beim Gintritt bes Prafidenten burch bie Pforte entlang gum erften

Mal bas Zentennial-Glodengeläute im Thurm bes Auditoriums. Die Ausstellungs-Bachen und eine Militärkapelle empfingen bie Brafiben= ten-Partie und geleiteten fie nach bem Aubitorium, wo die Hauptfefilichkeiten bes Tages stattfanden. Reichlich 20,= 000 Berfonen maren im Aubitorium und um basfelbe berfammelt, und noch Taufende Unberer konnten keinen

Raum mehr finben. Rachdem bie Inne'iche Mufittapelle gespielt, hielt Dr. John Thomas eine Bewilltommnungerebe im Ramen ber Musftellung. Gouberneur Taplor folg= te mit einer folden im namen bes Staates, und Burgermeifter McCarthy mit einer im Namen ber Stadt Rafh= ville. Nachdem noch Staatsffenator 2B. I. Clark von Cleveland und Goub. Butbnell im Ramen des Staates Dhi gesprochen hatten, und abermals ba triotische Melodien ertlungen maren, wurde der Präfident Mc Kinlen vorge

Er wurde mit lang anhaltenben Hochrufen begrüßt, und erft nach 10 Minuten fonnte er mit bem Bortrag feiner Rebe beginnen. Die Rebe war zunächift geschichtlichen Charatters, pries bann bie hilfsquellen bes Gubens und die Tüchtigfeit feiner Bevolferung und fnüpfte an bie Ausftellung auch wieber Soffnungen betreffs balbi= ger Rudfehr bes nationalen Wohlftan= bes, welcher burch nichts auf Die Dauer gerftort werben tonne. Gie murbe mit großem Beifall aufgenommen. Darauf fuhr bie Prafibenten-Bartie auf bem Musftellungsplat berum, und im Cincinnati-Gebäude trugen Alle ihre Mamen ein.

Beute Abend ift Empfang burch ben Brafibenten und feine Gemablin für bie Damen, und es werben arkartige elettrifche Muminationen und Feuer= werte veranstaltet.

#### Das Sochwaffer in Reu . England Bofton, 11. Juni. Mus allen Thei= len ber Reuengland=Staaten tommen heute früh Berichte über ichmeren Scha

ben burch die Ueberschwemmung von Flüssen, welche weit über ihre Ufer tra= ten. Um meiften bat Rem Sampibire gu leiben. Concord hatte ben stärksten Regenfall feit 1869. Sehr brobend fieht die Situation am Bengcoof=See. brei Meilen nordweftlich von Concord. aus. Schon vor bem neueften Regen= fturm hatte bas Baffer bafelbit brei Boll über ber Maximalhohe geftanben, und nur burch Deffnen ber Rothichieuen wurde großes Unheil abgewendet. Aber für ben jegigen Baffer-Undrang find biefe Schleufen bei Weitem nicht gureichend, und bereits fteht eine große Maffermenge in West Concord. Concord felbit berricht eine allgemeine Ranif, und Alles bat fich bereitgemacht, bie Flucht zu ergreifen, sobald bie Ge=

fahr noch näher tommen follte. Bu Manchefter, im felben Staat, ba= ben bie Regenfälle noch viel größeren Schaben verursacht, als bie gewöhn: liche Frühjahrs-Ueberschwemmung; an gahllofen Stellen find bie Bahngeleife ausgeschwemmt. (Daher auch mehrere ber neuerlichen Banbunfalle).

Bu Amesbury, Maff., find meilen-weit Damme und Brüden weggefdmemmt, und bie Rutfden-Fabriten mußten geschloffen werben. Zelbfimord.

Kanfas City, Mo., 11. Juni. Frl. Rellie Glover, welche erft 17 Jahre alt ift, beging geftern Abend megen einer Liebes-Affaire Gelbmord burch Ericie-Ben. Dies mar icon ihr zweiter Ge.bft= entleibungs=Berfuch feit einem Jahre.

#### Sinrichtungstag.

Atlanta, Ga., 11. Juni. Bu Deca= tur wurde heute Terrell Bubfon ge= bangt, welcher ben festen Glauben bat= te, baß die Unglückszahl 13 ihn an ben Galgen gebracht habe. Bur Befraftis auna machte er bie folgenden Ertlarun= gen: Er war bas 13. Kind feiner Eltern, murbe am 13. bes Monats Mai geboren und erhielt einen Namen mit 13 Buchitaben. Um 13. November v. 3. hatte er Streit mit einem 13jahri= gen Jungen Ramens Malcolm, und am 13. Februar b. J. wurde er gum Tobe verurtheilt. Außerbem war er am Tage bes Morbes auf ber Safen= jagb und erlegte 13 Stud. Die Be= fananifizelle, welche er in Decatur inne batte, trägt bie Nummer 13. Der Un= gludsmensch sprach auch die Erwar= tung aus, baß er am Balgen in genau 13 Minuten fterben werde, - barin täuschte er sich jeboch.

Georgetown, Del., 11. Juni. Der angebliche Gattinmörder James Gordy wurde heute Vormittag zwischen 10 und 11 Uhr gehängt. Er betheuerte bis gum letten Augenblick feine Un=

Rodford, Il., 11. Juni. Der megenGattinmorbes (19. Juli 1896) gum Tobe berurtheilte Italiener French, welcher burch feine besperate Flucht nach bem Mord und burch feinen Ber= fuch, fich zu ertränten, befonders bon fich reben gemacht batte, murbe beute gebangt.

Machtgebotdes Buder = ,, Trufts." New Dort, 11. Juni. Die "Umeri= can Sugar Refining Co." hat ben Preis aller Grabe Buder erhöht.

#### Gin Beigengüchters,, Eruft."

Nicholasville, Rp., 11. Juni. Die große Weigengüchter bes Countys bil= ben jett eine Rombination, um Die gange Ernte Diefer Saifon gurudgubal= ten und höhere Breife gu erzwingen. Much in anderen Counties ift eine gleichartige Bewegung im Gange.

#### Bene Budianerwirren.

Lame Deer Agency, Mont., 11. 3u= ni. Es ift noch immer Gefahr borban= ben, daß es zu weitenen Indianer-Un= ruben tommt. Cheriff Gibbs und feine Behilfen fin'd mit Saftbefehlen gegen ben "Weißen Stier" un'd andere Indianer wegen Mitschuld an der Töd= tung bes Schafhirten Hoover unterwegs. Alber Die Chenenne-Indianer scheinen entschlossen zu fein, Die Ge= fuchten nicht autwillig berauszugeben. Mukenbem mirb bem Sheriff bas Recht abgeftritten, auf einer Regierungerefervation Saftbefiehle auszuführen. Es find viele Umfiedler mit ihren Familien

#### Musland.

#### Die Balfaus Mirren.

Ultimatum Englands an die Pforte. - Ruf land und Deutschland follen aber percint für Ueberlaffung Cheffaliens an die Turfei fein. - Was weiter ?

London, 11. Juni. Aus Ronftan= tinopel wird neuerdings gemelbet: Der britifche Botichafter Gir Bhilip Currie hat ben Gultan in aller Form in Renntniß gefett, bag Großbritannien unter feinen Umftanden ber Abtretung Theffaliens an bie Turtei guftimmen werbe. Dies bedeutet eine Spaltung unter ben Grogmächten, wenigftens in einem ber Sauptpuntte. Denn Die beutsche Regierung foll pollfommen bamit einberftanben fein, baf bie Türtei Die eroberte Proving behalte, und begualich Ruflands beifit es jest, bak baffeibe Deutschland bierin unterftute. (3m Gegenfat gu ben geftrigen Del Sollte Die Türkei, fich auf bie Unterftühung bes "Dreitaiferbun= bes" perlaffend, Großbritannien Trop bieten, fo wird bie orientalifche Frage abermals eine atute Bestalt erhal= Der türfifche Bremierminifter (Großwefir) foll gang ftarr vor Er-Ultimatum ber türkischen Regierung quaeftellt wurde.

England hat eine gewaltige Flotte im Mittellandischen Meer und ift un= bestrittener herr besfelben. Auch hat es eine bebeutenbe Truppenmacht in Malta, Gibraltar, und an anderen

wichtigen Bläken. Ronftantinopel, 11. Juni. Gine große Angahl Mostem ift wegen eines Romplotis gur Comordung von Armes

niern in hasteny verhaftet worben. Athen, 11. Juni. Alle möglichen Tenfationellen Gerüchte find jest im Umlauf. Go beift es auch, Die beut= iche Regierung gebe auf ben Sturg ber griechischen Dynaftie und auf eine ftrenge Rontrolle über vie griechischen Finangen aus und wolle gu biefem Behuf Fortfetung bes Rrieges.

#### Brieg swifden Uruguan und Mrgentinien?

Bwenos Ahres, 11. Juni. Die argentimische Regierung ist offiziell benachrichtigt worden, daß das Kanonenboot "Suarez", welches zur Flotte von Uruquan gehört, Truppen bon Uruguan an ber argentinischen Riifte gelandet bat. Alsbald fandte die argentnische Regierung ein Kanonenboot auf ben Schauplat, mit ber Weifung, jenes Ranonenboot und die Truppen unter alfen Umftanden abzufangen. Man be= fürchtet, daß es zu einem Rampf fommt, und Argentinien rüftet fich bollständig auf einen Krieg.

Die Regierung von Urugway ift mit ber argentinischen zerfallen, weil bon Argentinien aus Filibuftiar=Expeditio= nen gur Unterftugung ber Rebellen bon Uruguah abgingen.

#### Seitenftud jur Barifer Bajaar-Rataftrophe.

Tacoma, Baff., 11. Juni. Boff: nachrichten aus Tien-Tim, China, melben ein schredliches Unglud, welches ber jungften Bagaar-Brandkataftrophe in Paris in fast allen Gingelheiten

In einem Tempel bafelbit, welcher ber "Königin bes himmels" geweiht ift, war gur Beit ein Feft im Gange. Das Gebäude mar bon Connenbachern un'b vielen entzundlichen Materialien umgeben. 2113 bie Festlichfeiten ihren Sohepuntt erreicht hatten, brach Feuer aus. Es follte eine ichredliche Banit und ein wahnsinniges Gebrange und Ringen um bas Leben, mobei bie Rinber und bie Schmächeren rudfichtslos niebergetrampelt wurden. Biele, Die fich in ber Rahe ber Thuren befanden, wurden gleichwohl durch die drangen= ben Maffen am Entweichen berbinbert. Die Bahl ber Umgefommenen wird niemals genau befannt merben, aber nach allen Abschätzungen beträgt fie je= benfalls mehr als 100!

#### Blutbergiegen auf Formoja.

Tacoma, Bafh., 11. Juni. Neuerli= chen Postnachrichten zufolge wurden auf ber Infel Formosa am 8. und 9. Mai über 100 dinefifche Rebellen von japanischen Soldaten und Polizisten niedergemetelt. Heber 700 chinefische Auffrandische griffen Twaitutia, ausländische Borftabt bon Zai Beh,

Gin Treffen folgte, in welchem bie Japaner 8 Betobtete und 11 Ber= mundete gu verzeichnen hatten, mabrend mehr als 100 Rebellen fielen, 40 per= wundet, und 19 gefangen genommen murben. 27 Saufer in ber Unfiedlung gingen in Flammen auf, und viele ans bere wurden beschädigt. Das japanis iche Militarbepartement mar borber bon bem beabsichtigten Angriff in Renntnig geset worben. Die Rebel= Ien waren schlau genug, ein chinefisches Theater in ber Nahe ber Stadt gu pachten und bort eine Borftellung gu geben, welcher bie gange Ungriffs-Bar= tie beiwohnte. Gen Gin, ber Rebel= lenführer, murbe gefangen genommen und wird enthauptet werben.

#### Rod mehr Grabeben.

Rorfu, Griechenland, 11. Juni. Raf= selnde Geräusche, gefolgt von zwei hef tigen Erdftogen, wurden geftern bier Someit betannt, ift wahrgenommen. fein bejonderer Schaben berurfacht

(Telegrabbifche Rotigen all ber Innenfeite.)

#### Lofalbericht.

#### Gin alter Runde.

3m County-Gefängniß, mit beffen

innerer Ginrichtung er schon von fruher her bekannt ift, hat geftern ber Soch= Stapler Monte Bulbermacher wieber einmal ein Quartier bezogen, und amar unter bem Alias Louis Silfer. reiniaunasbureau. herr Pulvermacher hat fich in bem Fred. Sart, Rorporations-Infpet-Schuhgeschäft von 28. H. Fargo &

Co. an ber Frantlin Strafe por einigen Tagen als ein Raufmann aus Buena Bifta, Col., porgeftellt und Baa= ren im Berihe bon \$2800 gefauft. Er bezahlte einen Theil bes Gelbes an. und apar mit einer Unweisung über \$1800 auf eine Bant in Buena Bifta. Drei Sundert Dollars lief er fich bon bem Betrag ber Unmeifung herausgah-Ien. Seither hat fich berausgeitellt, bak bie Unweisung eine schnobe Falschung gemefen ift. In ahnlicher Beife bat Bulbermacher benn auch noch bie Fir= men Franklin MacBeagh & Co. und Burlen & Inrell hineingulegen perfucht, hatte bamit aber teinen Erfolg und in bem Geschäftsloffal bes lektae= nonnten Sandlungshaufes an ber Late Strafe murbe er geftern perhaftet. Mus Michigan Cith, Inb., ift in= amifchen die Nachricht eingelaufen, bag Bilfer-Bulbermacher auch bort eine \$50,000 versichert. gefälfchte Banfanweifung an benMann gebracht hat. mar ber Berficherungs-Agent Ebwarb M. Bowfter. Bor Jahren hat ber nunmehrige Arreftant hier auch Die Firma 3. 2. Farmell & Co. gu beichwindeln verffanden, murbe aber bafür gefaßt

und zu einer Freiheitsftrafe verurtheilt. Geitvem er biefelbe berbugt bat, finb ibm in Cincinnati und anderen Gin' = ten eine gange Angahl von faulen Bechfel-Transattionen geglüdt.

#### Der Spalding-Projen.

In bem Unterichlagungs-Brogef gegen Charles Marren Spalbing bon ber banferotten Globe Cavings Bant, ben Er-Schahmeifter ber Staats-Univerfitat, murbe heute all erfter Zeuge C. B. Webster vernommen, ein Ungestellter ber Metropolitan Nationalbant. Webfter fagte aus, baß Spalbing an bie letigenannte Bant Bonds bes Bittsfield Schulbegirts Nr. 44 vertauft hat, bie Gigenthum ber Uniberfttat maren. Maffenverwalter Leman bon ber Globe Sparbant erflärte, bag bie fragli= chen Bonds nicht unter ben Werthpa= pieren gewefen feien, bie ihm als Bant-Inbentar eingehandigt worben finb. Berr 3. D. Bunn, Spalbings Borganger als Schatzmeifter ber Unive fis tat, gab an, baß er bie befagten Bonbs bei ber Umis-lebergabe an herrn Spalbing abgeliefert habe. Abello D. Mprill, ein früherer Bige-Brafibent ber Globe Sparbant, erflarte, bag Spalbing bie Bonde ber Uniberfitat in feis ner Pribattaffe bermahrt batte.

#### Stellte fich der Boligei.

Albert Burfe, der Mörder James Rathgebers, in Baft.

Der Schriftfeger Mbert Burte, über beffen an feinem Rollegen Rathgeber begangene Morbihat an anderer Stelle Diefes Blattes berichtet wird, hat fich heute Morgen zu früher Stunde freiwillig ber Polizei gestellt. Die Sicher= heitsbehörde hatte die ganze Nacht hinburch nach bem Menschen gesucht und ihn nicht gefunden. Burte verfichert, baß er gar feinen Berfuch gemacht ha= be, fich verborgen zu halten. Er fei aus Bapfts Birthichaft, wo er ben Streit mit Rathgeber hatte, birett nach feiner Wohnung an ber Shelbon Strake aegangen, habe bort feinen blutbefprigten Radfahrer-Ungug gegen eine ein= fache bürgerliche Gewandung ver= taufcht und fich bann in Begleitung ei= nes Freundes nach einer Wirthichaft an der Centre Abenue nahe Abams Strafe begeben. Dort hatten fie mitfammen gezecht, bis bie Morgenblätter gebracht wurden mit ber Radricht, er, Burfe, habe ben Rathgeber erstochen. Bis bahin batte er pon bem tobtlichen Berlauf bes Streites feine Uhnung cehabt. - Burte fucht geliend gu ma= chen, bag er bon feinem Meffer - ei= nem beiläufig feineswege fehr morbe= risch aussehenden Taschenmesser mit Persmutterschale—gegen Rathgeber, der noch einmal fo ftart gewesen fei, wie er, nur aus Nothivehr Geburuch gemacht habe. Rathgeber sei auf ihn wüthend gewesen, weil er nicht mit ihm trinken mollte; Rathgeber habe ihn geschlagen, ehe er fich mit bem Meffer feiner Saut au wehren begann.

Die Burfe bes Weiteren angibt, standen er und Rathgeber, mit bem er im Segerjaal bes "Inter Dean" Seite an Geite arbeitete, icon feit Jahr und Tag auf gespanniem Fuß gu ein= ander. Rathgeber hatte es ihm feiner Beit einmal verübelt, bag er für einen Rollegen, der erst mit ber Maschine gu fegen lernte, einen Tag Arbeit beanfpruchte, ben Rathgeber aufzugeben benweigente. Rathgebers Gigennützigkeit bei bem Sat ber Steuerlifte habe bann gestern zu bem neuen Streib gwischen ihnen geführt.

Barlan Sull, ber vierte Geger, molcher bei ber Stecherei zugegen mar, ist heute Morgen ebenfalls in Beugenhaft genommen worben.

#### Reue Grenennungen.

Manor Harison hat heute auf Grund ber Dringlichteitstlaufel bes Bivildienstgesetes folgende Ernennungen ge-

Henry Lugenkirchen (22. Warb), gum Gefretar im Ober=Bauamt. Frank S. Davidson (34.Ward) gum

Stelle bes entlaffenen Frant Daben-Frank W. Solon (3. Warb) gum

hilfs-Superintendenten im Strafen=

Paul Merte, Silfs-Mafchinift in ber Norwood Bart-Bumpstation.

Epcicherbrand. In bem Frant Marichall'ichen Gereidefpeicher am Geleise ber Babafh= Bahn, zwischen 46. und 47. Strafe brach gestern Abend in Folge ber 11e: berheizung eines Schachtes Feuer aus, und ber Bau ift burch basielbe größten= feils gerftort worden. Bu Grunde gegangen find bei bem Brande auch 20, 000 Bufbel Safer, Die in bem Speicher lagerten, auferbem murben gwölf Buis terwagen, die in ber Nähe des Speichers auf ben Geleifen standen, durch Die Flammen verzehrt. Der angerichte= teSchaben wind insgefammt auf \$125,= 000 peranschlagt. Der Speicher und sein Inhalt waren zum Betrage von

#### Tödtlich verlett.

Un ber N. Campbell Abe.=Rreugung follibirte beute Morgen ein westwärts gehender Frachtzug mit einem Bader= magen, wobei bas bor bem letteren gespannte Bferd auf ber Stelle getobtet murbe, mahrend ber Ruticher Charles Commers eine tiefe Ropfmunde und schwere innerliche Verletzungen erlitt. Gin Umbulangwagen brachte ben Ber= umgludten nach feiner Bohnung, Rr 1236 R. California Abe. Rach Anficht ber Mergte wird Sommers schwerlich mit bem Leben bavonfommen.

\* Die Fortfetjung ber Beweisaufnahme im bem Wahlbeanstanbungs-Verfahren gegen Manor Ducke von Ebanfton ift bis morgen berichoben worben. Ueber 100 Studenten, Die mi= berrechtlich gestimmt haben follen, haben Beugenworlabungen erhalten.

#### Das Wetter.

Andiana: Murbmaklich Kegenichauer im gibon-lichen Theile beute Abend; morgen icon und flar; veränderliche Winde.
Missonfin: Im Algemeinen schön beute Abend und morgen: etwas fühler; veränderli-che, jumeift weitliche Binde.
In Chicago tellte sich der Temperaturkand. selt unierem leuten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 lihr 73 Grad: Mitteraacht 71 Grad über Kull; beute Morgen um 8 Uhr 70 Grad und beute Mittag 71 Grad über Rull.

#### Politifches Allerlei.

Die Sivildienftbehörde giebt gewiffen Leuten einen deutlichen Wint.

Schon feit einiger Zeit find bei ber Bivildienfibehorbe vielfach Briefe von angesehenen Bürgern eingelaufen, in benen Lettere bie Rommiffare erfuchen, gemiffe Randibaten bei Befegung von Stellen auf Roften anderer Bemer= ber, felbit wenn fie im Gramen fein gunftiges Refultat ergielt, gu bevorgu= gen. Sogar ein Rreisrichter und ein Mitglieb bes Obergerichts follen fich soweit vergeffen haben, ihrem politi= ichen Ginfluß im Diefem Ginne für ihre Freunde geltend zu machen, boch ift bie Bivilbienstbehörde bisher nicht geneigt, Die Ramen biefer Richter gu nennen. Dagegen macht bie Rommiffion jest befannt, baf fie fortan alle Abfender folden Briefe öffentlich brandmarten und fie obendrein auch noch gerichtlich zur Berantwortung ziehen werbe.

Coweit es in ber Macht bes Ge= undheitstommiffars liegt, wird mahren'd bes Sommers hier in Chicago nur reines Gis in ben Sandel gebracht werben. Die betreffende ftabtifche Dr= binang, welche bie Berfaufer bon un= reinem Gis mit fdweren Gelbftrafen brobt, fo ftritt burchgeführt werben, und Gis, bas auf bem Bolff Late, bem Calumet Muß ober ben Lehmgruben in ber Nahe ber Stadt geschnitten mur= be, barf nur an Ronfumenten für Lager= ober Ruhlgwede verabfolgt merben. Befanntlich gewährte ber Stadtrath am Montag Aben'd bem Gefundheits= amt eine Dringlichfeits Berwilligung bon \$24,500, Die theilmeife gur Bejol bung bon Gis-Inspettoren verwandt werden follen. Der Manor bat heute bie Ordinang mit feiner Unterfchrift verfeben, und binnen wenigen Tagen follen vier Inspettoren ernannt wer-

William B. Clan, Genior-Mitglied ber Architekten-Firma Clan & Dutton, bon Mr. 218 La Calle Strafe, ein eis friger Befürmorter bes Referendums, hat fich in einem Birtular an Die ein= gelnen Mitglieber bes Stadtratheaevandt und biefelben um ihre bhattraf= tige Mithilfe in ber Bewegung gu Gunften bes Referendums erfucht. fr. Clay schlägt vor, daß die Aldermen ihre Ronfbituenten erfuchen follen, mit= tels Boftfarten-Abftimmung fich für ober gegen bie Bergebung gewiffer ftab= tifcher Gerechtsame ausgusprechen. Auf biefe Beife wurde ohne Ginmifchung ber Legislatur ein prattifcher Tefbfall geschaffen, ber bem Bolle gleich bie Rüglichkeit bes Referendums flar por Mugen führen werbe.

Laut Befanntmachung best Gefretare Glenn bon der Zivildienst Behor be werden an folgenden Tagen weitere Prüfungen abgehalten:

23. Suni, im Stabtrathsfaal, für

Baumaterial-Infpettoren. 25. Juni, ebenbafelbit, für Maurerarbeit-Inipettoren.

25. Juni, für Ruftos bes geftoblenen und bom ber Polizei wiebererlangten Gigenthums.

Bewerber muffen ihre Gefuche minbeftens brei Tage por ber Prüfung im Bureau ber Zivildienftionmiffion, Bimmer Rr. 115, im Rathhaufe, einreichen.

#### Unton Boenerte Glaubiger.

Mar Hoffart ron Nr. 254 Madison Straße hat heute por Polizeirichter Martin Die Unterschlagungsanflage gurudgezogen, welche er megen eines von ihm an benfelben eingezahlten Be= trages von \$50 gegen ben Paffage= Ugenten Boenert angeftrengt hatte. Berr Boenert theilte heute ber "Ubenb= poft" mit, baß feine Sauptgläubiger fich bereit erklärt hätten, bas gegen ihn eingeleitete Banterottverfahren gangig zu machen und ihm fo die Fortführung feines Geschäftes zu geftatten. Er würde auf biefe Beife in ben Stan'd gefest merden, alle feine Berbindlichkeiten zu begleichen, wenn bie Leute, welch von feinem Fallissement her kleinere Forberungen gegen ihn haben, fich mit benfelben gebulben und ihn nicht unausgesett mit gerichtlichen

#### Scherereien brangfaliren wollten. Refet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Rein Gigenthumer gu finden.

Um Flugufer, nahe ber Weeb Str .= Brude, fteht feit September borigen Sahres auf bem Grund und Boben ber John A. Murray Coal Company ein Holzhaus, welches die Polizei angeblich bor ber Zerftörung burch Solzbiebe und boje Buben gu ichuten bemubt ift. In meffen Intereffe fie fich biefe Muhe gibt, weiß fie felber nicht. Der Gigenthumer ber alten Barade ift unbefannt Gin Rontraftor bat Diefelbe im letten Sommer bon ber Larrabee Strafe aus nach ber Beftfeite ichaffen follen, ift aber mit ihr nur bis jum Flugufer gefommen und bat um bie Erlaubniß, fie bort fteben gu laffen, bis ber Fluß im Winter gufrieren wurbe, fo bag er Die Bube über bas Gis ichieben tonnte. Der Flug frot ju, aber benKontraftor, welcher ingwischen ben Gigenthumer nicht mieder au feben befommen brite. machte fich nicht mehr an's Wert. Jest will bie Murran Co. ben alten Raften bom Salle baben, und man wird ihr wohl gestatten muffen, ihn nieberreißen | Auffindung ber Leiche fofort benach-

#### Der Befferung bedürftig.

Die Reformidule in Pontiac erhalt neuen

Befängnifdirettor Whitman hat heute 21 minderjährige Befegesuber= treter nach ber Staatsbefferungsanftalt in Pontiac gebracht. felben befand fich auch Philipp Benne= bern, jener geriebene und unberbeffer= liche Taugenichts, welcher bor Rurgem bem alten Richter Boggin einen außerft rührsam gehaltenen Schreibebrief gut= fandte und baburdy porläufig feine Freilaffung gu erlangen toufte. Die übrigen neuen Reformichuler und ihre Schandthaten find:

Lamrence Conle, verbrecherischer Un= griff; James Callahan, Diebftahl; Stephen Courtney, Diebftahl; Arthur Donie, Diebitahl; Geo. Gatnen, Raub= anfall; John Fearnot, Ginbruchebieb. ftahl; Joseph Gomma, Diebstahl; Leo Sill, Ginbruchsbiebftahl; Bictor Sof= fenblad, Erlangung bon Gelb unter Vorspiegelung falscher Thatsachen; Fred. G. Sart, alias Pollod, Falichung; Arthur Hagard, Diebstahl; Frant Mathems, Diebftahl; Martin McGearn, Einbruchsviebstahl; Frank Rzapa, Ginbruchsbiebftahl; James Rofe, Ginbruchsbiebstahl: Frant Smith, Raubanfall; John Simonsti, Dieb= ftahl; John Simonds, Ginbruchsbieb= ftabl; Balter Guthan, Diebftahl, und endlich Frant Smith, Diebstahl.

Durch biefen Zuwachs ift bie Bahl ber gegenwärtig in ber Staatsbefferungsanftalt internirten Straflinge auf 1250 gestiegen. Eima 100 bom ihnen, und zwar gerabe bie fchlimm= ften Berbrecher, follen im nächften Do= nat bem bem Buchthause in Jonet gebracht werben. Es find bies burchweg Gefangene, welche versuchsweise aus ber Reformichule entlaffen worden wa= ren, balb barauf aber ber Polizei bom Neuem in's Garn liefen und gu Bucht= hausftrafen von unbeftimmter Dauer verurtheilt wurden. Unter Diefen Unwärtern auf Die gestreifte Jade wird fich auch Michael Monahan befinden, ber bor etwa Jahresfrift als Mitglied ber Bambe bes "langen" und "furgen" Mannes an ber Beriibung gahlreicher Schandibaten betheiligt gewesen fein foll. - Agent 3. B. Bater, bem Die Bflicht obliegt, ben "Record" bar Reformichuler genau zu untersuchen, hat jett fein Bureau im Rriminglaerichte. gebaube, neben ber Office bes Staats anwalts, aufgeschlagen.

#### Glas Onfel.

Frau Ella Spurbed fuchte heute im Obergericht nach, bag ihre Che mit Ebward Spurbed für ungiltig ertlart werben moge. Wie bie junge Frau in ihrer Eingabe ergabit, ift ihr Gatte gu= gleich ihr Dheim, und zwar ber Bruber ihrer Mutter. Im Jahre 1893 wohn = te berfelbe bei ihren Eltern und am 3. Mai bes genannten Jahres lub er fie ein, mit ihm gur Beltausftellung nach bem Jacfon Bart gu fahren. Statt fie aber nach ber Musftellung gu führen, habe er fie gu einem Musflug nach Milwautee überrebet und fie bort burch bie fchredlichften Drohungen gezwungen, fich mit ihm trauen zu laffen. Er hatte fie bann 23 Tage lang in einem Rofthause zu Milmautee festges halten und fei barauf mit ihr nach Sman Creet, einem fleinen Dorfchen in Michigan, gezogen. Gie habe fich in ihr eheliches Berhaltniß ftets nur unter Brotest geschicht, und ba ber Ontel fie ichlieflich figen ließ und nach Canada ging, fo glaubt fie mit ihrem Gefuch um Muflösung ber Che feine Wehlbitte au thun.

#### Roch nicht erledigt.

Die Verhanblung in bem Sabeas Corpus-Verfahren, welches am Mittwooch zu Gunften bes unter Morban= flage ftehenden Wurfffabritanten Ub. 2. Quetgert im Rreisgericht anhangig gemacht wurde, ift geftern Rachmittag bon Richter Gibbons auf morgen Bormittag verschoben worden. Es geschah bies auf Ersuchen bes Silfsftaatsan= waltes McGmen, beffen Beit gegenmartig burch ben Spalding Brogeg bollftandig in Unfpruch genommen wird. McEmen hatte ben Antrag gestellt, ben Termin für die Verhandlung auf nachften Dienftag foftzuseben, aber Unwalt Bincent protestirte auf's heftigfte hiergegen, indem er barauf hinwies, bag es ein großes Unrecht fein wurde, ihren Klienten, ber schon seit bem 17. Mai im Gefängniß fchmachte, noch langer auf ein fo ungenügendes Belas ftungsmaterial bin in Gewahriam an halten. Staat und Vertheibigung eis nigten fich schlieftlich auf morgen Bormittag, mahricheinlich wirb aber alsbann eine abermalige Bertagung bet langt und auch bewilligt werben.

### Die Leiche Muguft Brauns.

In ber fogenannten Dgben Ditch nahe bem bon den Rontrattoren Bahan & Burns fertig geftellten Abichnitt bes Drainage=Ranals ift heute Morgen Die Leiche bes Arbeiters August Braun ober Brown gefunden worben, ber am Mittwoch verschwunden mar, nachbem er gubor erflart hatte, er werbe fich bas Leben nehmen. Braun mar etwa 45 Jahre alt. Er bejaß, foviel befanne ift, nur einen Freund in Chicago: biefer ift Benrh Altmann an ber 28. Bate Strafe gemejen, ben man bon bes

# Etwas besser

773 bis 781 S. Halfted Straße.

# Etwas billiger. Etwas neuer...

Gerade diese "Etwas" machen diesen Laden zum besten Plat, wo Ihr Eure Ginkaufe besorgen könnt. Es bedarf nur wenig Zeit jum Durchlesen dieser Lifte erstannlicher Werthe, um die großen Bargains zu erkennen. 230 Unkenntniß kein Segen ift: Wenn

Sachen, die 3hr wissen solltet, Euch unbefannt sind, so ist Unkenntniß fein Segen-es toftet nur wenig Zeit, um die Anzeigen bes "Dorf Store" zu lefen und Untenntniß berfelben ift fein Segen. Sich gut verkaufende Waaren für . . . . . .

#### Aleider:Abtheilung. Extra gute Werthe für diefen SAMSTAG.

3 bubice Fagons von braun - gemischten und grauen Over-plaids, ftritt reinwollene Sad-Anguge für herren, alle Größen von 85 zu 42; Angüge, welche in außerst hervorragenber Beise geschneibert find, die nicht weniger als \$10.00 \$5.50 werth find, bei Yort's biesen Samstag nur... Schwarze Clay Borfieb cut away Frad Anguge, alle Größen von 36 bis 42, geschnitten nach neuester Mobe und gut gemachte Anguge, bie wohl faum guvor und auch niemals wieder für eniger als \$12 verfauft werden, bei Ports am Samftag nur. \$7.50 Durchaus ganzw. marineblaue doppelreihige Tricot=Anaben= Anzüge, alle Größen von 13 bis 19 Jahre, mobern, elegant und burchaus hochseine Anzüge, in jeder Beziehung so gut wie die anderswor für \$10 vertausten Anzüge, bei Port's biefen Samftag nur. \$6.00 Blaue ober ichwarze Cheviot doppel reihige Kinder-Anzüge, alle Größen von 6 bis 14 Jahren, substantiell gemacht und eingesfaßt, werden gewöhnlich für \$2.00 verkauft, bei Yort's diesen Samstag nur. \$1.20 Leste Mobe ichwarze Bebora Manner-Bute, bie 75c Qualität, bei Dorf's biefen Samftag nur ...... 35¢

Othtettes.	
Port's XXXX Batent Flour, bas Barrel \$3.8	19
241 Pfunb=Gad beftes bohmifches Rye Flour 31	c
5 Bfund granulirten Buder, mit Groceries 15	
61 Pfund Santos Raffee für \$1, bas Pfund 10	sc
Ausmahl Gunpowber Thee, 7 Pfund für \$1, bas Pfund 15	ic
Gelbstmafchenbe Seife, bas Stud	Be
1 Bint-Flasche Anott's Sauce, für 12	c
	ic
₹ Pfund=Buchje importirter Garbinen, für 5	ic
Durchaus frifche Gier, bas Dugenb ?	e
h	

irchaus frische Gier, d	as Dupend
Tabak.	Red Croß, Plow Bon,
Eure Auswahl.	Tip Top, Navy, Solbier Boy, Wind Mill,
teinbold Original Ra	uchtabak, bas Pfund 31
	~

Steinboto Driginal	Simujiabar, bas	Pluno	bu .	mut.			,,
	Seifen						
Topin Tar Seife, e	in Stück						20
S. & S. Carpet Se	eife, ein Stüd	*****	• • • •	• • • •	• • • •	•••	70

## Sängematten.

#### Samstag, den 12. Juni.

#### Strumpfwaaren.

Drei spezielle Bargains in bauerhaften, gut gemachten und echtfarbigen Strumpswaaren. Alles gute Baare, und Ihr tonnt Jud barauf verlassen, daß sie genau bas sind, für was

wir sie ausgeben.
Grau gemischte Strümpfe für Damen, finisheb Rähte, 5c regul. Preis 10c, Samstags-Berkauf, ein Baar
Lohfarbige Kinderstrümpfe, nahtlose gerippte Beine, ga- rantirt fledenlos, Größen 6 bis 9, regul. Werth 20c, 10c Samstags-Bertauf, das Paar
Ertra schwer gestricte Socien für Männer, gerippte Tops, fc nahtlos, billig zu 12c, Samstags=Berfauf, das Baar 6c
Caldantii daan

Lajajentuajer.
Spezieller Tafchentuch-Bertauf zu 50c an bem Dollar.
Gute hohlgesäumte Lawn Taschentücher für Damen, mit in Spiken gearbeiteten Znitialen, Ertra-Werth zu 5c, 22c
Einfache weiße Lawn Taichentucher für Manner, re- 21c gul. Breis 5c, Samftags-Berfauf
Swip besticke, ausgezacke und hohlgefäumte Taschentücker, 25 Muster zur Auswahl, für Damen. Regulärer 10c Berdh 20c, für Samstag Auswahl.
(Qian) autor a a a a

#### Rinderwagen.

25 Prozent unter bem mirtlichen Werth. Reeb Boby Kinber-Bagen, gevolstert in bemaltem Bluich, - Sateen, Connenichium, mit Ruffled Ebge, Stahlbraht-Raberund patentirte Brate,-Werth \$7.98,

	3II \$10+00
	Spezieller flündlicher Verkauf
	am Camftag im Saus:Musftattungs:Departement.
	9:30 verfaufen wir eine 25c 1: Gallone Glas Delfanne, ? 70
-	Bur selben Zeit verkaufen wir Lampen Gläser mit Berl= 210 Ranb, Ro. I ober 2
	und Untertaffen, 3 Stüd an jeden Kunden, jedes Süd zu. Zur felben Zeit verkaufen 10 Yards Spitzen-Shelve-Pa- Pier, 20 Yards an jeden Kunden, zu.
	pier, 20 Pards an jeden Kunden, gu 1
	pier, 20 Yards an jeden Kunden, zu.  3.30 verkaufen wir irgend eine ob. alle Größen 39c Screen Thuren zu.
	1:30 verkaufen wir achte nidelsplattirte Mrs. Pott's Bügelseisen, vollständiges Set, 3 Eisen, Griff und Stand,
	4:30 verfaufen mir Fenfter
	4:30 verkaufen wir Fenster Screens, 24x30, für.  10:30 verkaufen wir Baffer-Gläser, 6 zu einem Runden,
	Bur felben Zeit vertaufen wir Screen Draht, 3c
	Bur felben Beit vertaufen wir Thee

## Samstag, den 12ten Juni.

Fancy gestreifte Cheviot Oberhemben, gemacht mit 30ch und werth 40c 24c
Weich gearbeitete gestreifte Satin Outing-Hemben mit Joch, Kragen-Band, umgelegte Saume, Taichen und Perls Rnöpfe,werth 59c, für.
Keine importirte Mabras Cheviot "Outing Shirts" auf Beftellung gemacht mit allen Berbesserungen, ein 75c Bargain für
Selle, "bouble Barp" Satine Regligee Gemben für Männer, ertragut gemacht mit allen Berbefferungen, 59c
Gewaschene Fanen Bercale Semben mit Kragen und 25c Manschetten für Männer, Berth 50c, heute
Weiße Lawn Blusen für Knaben, mit großem Russled Mattrosen-Kragen und Manschetten, die 50c Sorte, nur.
Durchaus ganzwollene Sweaters mit Matrosentragen in navn, Maroon und schwarz, bester \$1.00 Werth, 79c biesen Tag nur.
Absolut gauzwollene Sweaters für Männer, mit Matrosen: fragen, in marine, schwarz und Maroon, die \$1.75 Sorten, diesen Tag nur
Keine brocabirte ganzseibene Ted Scarfs für Männer, hübsche Entwürfe und neneste Mode, — werth bis 19c
Seidengeftidte elaftifche Bebb Sofenträger für Man: 10c ner, volle Lange, werth 25c, für
Feine gerippte Egyptian Unterhemden für Kinder, lange Aermel, Hals und Front mit Spigen besetht, werth 15c.
Feine gerippte combed Egyptian ärmellose baumwollene Damen Best, Sals und Arme mit Spigen besett, werth 25c für

# Manner, mit frang. Sals, feibene Ginfaffung u. Berl 25c mntter-Anopfe, 40c Berthe, für

Reine Mottleb Balbriggan Unterhemben und Unterhofen für

Apotheker-Artikel etc.
Preise niedriger benn je.
Davis Menthol Cough Orops 1c Große Sorte Tablets 1c Wild Cherry Phosphate 4c Bestes Insesten=Pulver, die Schachtel 3c Piso's Consumption Cure 14c
Dr. Bitcher's Caftoria 19c
Bellabonna Plasters. 5c Bull's Cough Syrup. 14c Swan Down Face Rowber. 3c

#### Samitag, den 12. Juni. Sandiduhe und Bänder.

Gibt es einen andern Grund als bie Preife, aus welchem wir alle früheren Berfaufe in biefem Department verdoppeln? Bir glauben nicht. Folgenbes wird von ipeziellem Intereffe für biefen Gamftag fein . . . Gangfeibene Galbhaubidube mit bestidtem Ruden - Farben: Canary, roja, blau, Rile, Mobe und ichwarz, werth 14c

Echte Glacehanbichuhe für Damen, 4 Perlinöpfe und feiner gestidter Ruder, Farben lobfarbig, braun und ichwarz, alle Größen, werth 79c, Samstags: Verlauf bas Baar 49¢ Gang feibene Satin und Gros Grain Banber, Ro. 7, 220 11 Boll breit, alle Farben, werth 10c bie Dard ...... 43öllige gangfeibene Kanen Dresben Banber, Bargain 15c

Rorfets und Muslin:Unterzeug. Bier find Bargains! Benn 3hr bie Baaren feht, fo fonnt 3hr auf ben erften Blid fagen, mie viel Gelb 3hr fpart. Sommer-Korfet aus ichwerem importirtem Ret-wier Seiten-fiable, gut gebunden- Sateen Streifen lange Baift, Spibenftähle, gut gebunden-Sateen Streifen, lange Ber: 29¢ Gut gemachte Muslin-Racht-Rleiber für Damen, Mutter Subbard-Fagon, zwei Reihen von 14 Boll-Ginfat und 12 Euds in Yofe, Raden und Aermel befett mit Cambric-Ruffle, 39c guter 79c-Berth, Samitag. Große Corte fancy metallbeichlagene Roffer, Patentichlog, mit brei Glats von voller Lange auf bem Dedel, tiefe Erap mit bebedter Sutichachtel, eiferner Boben, reg. \$1.48 Matiana

١	Mottons.
	Bergleicht biese Breise mit irgend welchen anderen, Die in Chicago berechnet werben.
l	Berlmutterfnöpfe, bei bielem Berfauf, per Dyb 3c
l	Sump Safen und Defen, 2 Deb. für 1c
١	Rever breat Coriet Steels, per Baar 3c
l	Frang. Borften Bahnburfte 3c
١	Beffe Strid-Baumwolle, per Anauel 21c
l	Strid: und Grochet Geibe, per Spulen 21c
	15c 4 Db. 23öll. Beft Belveteen Sfirt Binbing, farb. u. fcm. 7c
	Gangleberne Gürtel 12 Boll breit, bebedter Budle 5e
١	Tracing Wheels, in Diefem Berfauf nur 2c
	Silt Glaftic Corfet Spigen 5c
l	

#### Roviwaare.

		0' 1	mri L	m . c		x
Lamn 3	oute fur	Rinder,	Chirred	mand,	mit Op	iben befett,
Karben 1	roja, blai	und w	eiß. Re	gularer	Werth 2	Sc. 1 4:0
Gamftag	15-Berfai	If				TUL
Connen	-Bonnete	für Rind	er, mit			10c
Spiten	beiett. @	amitags	verfauf			" Inc

## Souh-Albtheilung.

2. Floor. Nehmt Elevator.

Biele Jahre bes Schub-Berfaufens haben uns die Lehren gegeben, Die jeber Schuh-Mann lernen muß, ebe er hoffen fann, feine Kunden zu befriedigen. Wir haben gelernt, gut verstehen, mas Ihr wollt. Wir haben gelernt, Guch guirieben zu stellen. Wir haben mehr über Gintaufen und mehr als je uber Berfaufen geternt, und Alles biefes tommt Gud ; Rugen, benn wir geben Gud befferes Schuhwerk, als 3hr jupor für basielbe Gelb erhieltet.

#### Staunen erregende Werthe für Samstag.

Juni 12.

Lohfarbige und ichwarze Bici Kib Knöpf: Schuhe für Sang-linge, handgewendet, Square- und Coin-Spiken, gearbeitete Knopflöcher, die Sorte, für die Ihr an State Straße 39¢ 75c bezahlt, hier nur.....

Lohfarbige und ichwarze Congola Rnopf- und Schnur-Schuhe fur Rinder und junge Madden, Spring Seel, Großen aufmarts bis 2, alle folides Leber, bie 98c-Bargain-Sorte 78¢ anberer Laben, bier fur biejen Camftag nur ...... Ralbleberne Titan Schnurichube fur Anaben und Junglinge, neue "Coin" ober Square Beben, Größen bis zu 54, ausge-geichnet im Tragen, werth \$1.25, bei biejem Berkauf 87c mur.... Roch 120 Paare mehr von jenen lohfarbigen und fcmargen

Orford Ties für Kinder und junge Damen, Spring Beel, gang folibes Leber, Größen bis zu 2, billig zu \$1, bei biefem 49c Bertauf nur Berfauf nur..... Keine Dongola lohiarbige und ichwarze Orford Ties für Damen, biegjame Sohlen, alles gutes Leber neue Leisten, Bpc Größe bis zu 8, die \$1.25 Sorte, nur......

Auswahl von 432 Laar feine Knöpf- und Schulte Schube für Samen, in lohfarbig und ichwarz, sowie grüne Schulte Größe bis zu 7, burchaus gut gemacht und aus solidem Leber, gemacht zum Berkauf für \$2, wir haben sie billig eingekauft und Ihr habt bie Auswahl biefen Camftag \$1.39

Buritan falbleberne Schnur-Schuhe für Manner, neue Leiften, neue Beben in dofolabenfarbig u. ichwarz, ebenf. Congreg nur in schwarz, elegant, mobisch ur bauerhaft, alle Größen bis zu 10, Gie miffen, bag fie zu \$2.50 billig find, aber \$1.89 an biefem Camftag könnt 3hr fie haben zu....

Samuajagen.	
Gold Band Ringe für Rinder	.36
Blattirte Band Ringe für Damen, gravirt	.90
Elegante Sutnabeln, nur	.90
3 Ballen Stid Bins, nur	.30
Rheinstein 50c Ohrringe für Damen, nur	25c
Beite pernidelte Beduhren garantirt nur	570

Rinder-Aleider. Kurze Kinber-Rleiber, von 1 bis 3 Jahre, bejeht mit 15c

#### Die Freiheit in Cachfen.

Das Rönigreich Sachsen ist befannt= lich ein induftriell hochentwickeltes Land. Die Rlaffengegenfähe find fcharf und bie Sozialbemofratie ift bie ftartfte Partei bes Lanbes. Daran trägt Die hauptschuld bie Regierung | follte. felbft, ba fie gegen bie Sozialbemotra= tie eine Art Rleinfrieg führt, ber fie gum Gespott bon gang Deutschland ge= macht hat und ber berhaften Partei mur immer neue Mitglieber guführen muß. Es hagelt bort formlich Berbote bon Bereinen und Berfammlun= gen und bie Grunbe bafür find meiftens geradezu lächerlich. Daß etwas ber= artiges in einem beutschen Staat am Enbe bes 19. Sahrhunderts möglich fein foll, ift taum gu begreifen. Mus ben Taufenben bon folchen Berboten hat Bebel eine Bufammenftellung gemacht und in einer Brofdure veröffent= Einige Mufter bavon mögen hier folgen:

In Delsnig wurde eine Bergarbeiter-Berfammlung, bic unter freiem himmel abgehalten werben follte, aus bem Grunde verboten, weil auf bem betreffenben Terrain feine Beburfnik= anftalten borbanben maren. In 211t= borf eine ebenfolche Berfammlung bon Teptilarbeitern, weil nicht zwei Aborte borhanben waren.

In Burthardisborf verfiel eine Ter= bilarbeiter=Berfammlung unter freiem himmel wegen angeblicher Feuersge= fahr bem Berbote. In Mitgersborf wurde eine Berfammlung unter freiem Simmel berboten, weil gu wenig Bolizei ba fei; in Seifbennersborf eine folche, weil ber Baun bes Gartens, mo fie tagen follte, nicht geeignet fei.

In Meißen verbot bie Polizei bem Natunheilverein bie Abhaltung eines Bortragabenbs, weil eine Frau über Frauentrantheiten fprechen follte: ber Bortrag tonne bei jungen unverheira= theten Frauenspersonen Unftog erre= gen, fomit liege Befahr für Die öffent= liche Ruhe und Sittlichfeit bor.

In Markfleeberg wurde eine zu Raifers Geburtstag angemelbete Berfamm= fung berboten, weil in ber Abhaltung an biefem Tage nach ber Unficht bes Umtshauptmanns Dr. Blagmann eine | brechen, ba er (ber Polizeibeamte) mebringende Befahr für bie offentliche Rube, Sicherheit und Ordnung" gu er= bliden mar. Die Tagesorbnung ber Berfammlung lautete: 1. Werth unb Rugen ber Gemeinbevereine, 2. Dis= fuffion und Grundung eines Bereins für Martbleebeng.

In Thefla berbot bie Amtshaupt= mannichaft eine Berfammlung, wo über bie Bebandlung ber Säuglings= und Rinbertrantheiten gesprochen werben follte, wegen bringenber Gefahr für bie öffentliche Rube, Sicherheit und Ord= nung in gefundheitlicher hinficht.

Gine Bauhandwerfer-Berfammlung in Glauchau wurbe unterfagt, weil bie Unmelbung nicht vom Ginberufer, ber mit ber Feber nicht gut Befcheib mußte, fonbern bon einem Schriftfunbigen geforieben mar.

Gin Bortrag über Gothe's "Fauft" wurde bem Lefeverein in Werbau un= terfagt, weil biefes Thema "hinreichend Unhalt" biete, baß allgemeine foziale und politische Fragen erörtert und ge= gen bestehenbe Gefete und gegen bie Befellschaftsordnung aufgeregt werden

In Leipzig murbe bem Leiter einer Bolfsberfammlung, ber ein paar Bor= te über bie Sonntagsruhe fagen wollte, das Wort entzogen, weil er als Borfigenber nicht auch gleichzeitig über biefe Dinge fprechen burfe. 2118 ber Bor= figende ermiderte, bag er ben Borfit an ben Stellvertretenben abgegeben habe, wurde bie Berfammlung aufgelöft. Weiter murbe in Leipzig einem Rebner bas Wort entzogen, weil er ben chine= fischen Bice-Ronig Li Hung Chang fri= tifirt hatte.

Bebel burfte in Meerane, mo er feit vielen Jahren nicht mehr gesprochen hatte, weber ein Berfammfungsrefenat noch eine Feftrebe halten, aus Rudficht auf Ruhe und Ordnung und bann, meil "folche Leute, bie mit unferer Stadt und unferer Bebolferung gar feine Berührung haben, bier reben gu laffen nicht im Intereffe unferes monarchischen Staates und ber staats= treuen Bürgerschaft" erscheint.

In Glauchau murbe bemReichstags= Abgeordneten Stolle bas Wort entgo= gen, als er bie Urfache ber vielen Gelbft= morbe in Meerane auf Nahrungsforgen gurudführte und bann meinte, bie Mil= lionare hatten keinen Grund, sich bas Leben zu nehmen. In Niebenhaflau verfiel eine Bersammlung ber Auflöfung, als einRebner fagte, bie Gemein= berathsmitglieber wollten meistens gute Chriften fein, fie hanbelten aber boch nicht nach ben Lehren Jefu Christi.

In Vielau wurde ber Pfeifen-Rlub "Qualm" aufgeloft. Die Auffichts= beborbe beftätigte bie Auflöfung u. A. bamit, baß gur Grundung eines folden Rlubs in Bielau irgend ein Beburfnik nicht bestehe, ba fcon einer gusammen= getreten fei.

In einer Buchbinberverfammlung in Dresben berlangte ber übermachenbe Polizeibeamte bom Borfigenben, ein Rebner folle feine Darlegungen untergen eines nothwendigen menschlichen Beburfniffes einmal hinunter geben Und es geschah alfo. 2113 ber Boligeibeamte berauftam, feste ber

Rebner feinen Bortrag fort. Die Arbeiter Sachfens burfen feit ber Mera bes herrn von Megich Rinberfeste nicht mehr beranftalten, wenn bie Schulbehörbe bie Grlaubnif bermeis gert. Bei einer Bufammentunft won Arbeiter-Familien machte fich nun ein Gaft ben Spaß, ben in ber Rabe fpielenben Rinbern einige Studchen Ruchen gu faufen und fie einen Bettlauf ba= nach machen zu laffen. Gin anberer fpenbete gu bem gleichen 3med Bürftden. Beibe erhielten Strafmanbate, weil fie ohne Benehmigung ber Schulbehörbe ein Rinberfest abgehalten bat-

DagMaffen-Spaziergange und felbft | bie Rehrfeite ber Mebaille. Gine ber in Dresben gebräuchliche Bug in wirthschaftliche Erfahrung ift es, bag bie "Boombluth" auf Grund bes Ber= fammlungs,,rechts" berboten worben find und werben, fei nur beiläufig er= mähnt.

#### Frauen als Apothefer.

In Deutschland ift neuenbings bie Frage ber Zukaffung ber Frauen zum Apotheterberufe lebendig geworden und findet eingeben'be Grörterung, befon= bers in ber Fachpreffe, aber auch in ber politischen Tagespresse. Es findet sich barin biel bon allgemeinerem Intereffe. Un ber Spite ber Erörtenungen steht die Frage: Eignet sich die Frau für den Apothekerberuf und ist sie im Stande, ihn auszufüllen? Die Untwort lautet bejahend, die Apotheter machen aber eine Ginfchrantung. Gie fegen voraus, bag die Frauen gunächft mur bie Berechtigung gur Thätigfeit als Gehilfinnen in Apotheken erhalten fol= len, nicht aber bie Befugniß zur felbft= ständigen Leitung einer Apothete. Für Die Abothefergebilfinnen follen in Begug auf die Ausbildung die Bestim= mungen gelten, die jest für die Diatoniffen, bie die Abotheterpriifung able= gen, in Brauch find. Mur in einem Bunfte foll bon ben jetigen Beftim= mungen abgewichen werben. Die Ausbilbungszeit foll ein bis zwei Jahre bauern. Hingegen foll von einer beson= beren wiffenschaftlichen Vorbildung abgesehen werben. Als ausreichend wird bas Wiffen bezeichnet, bas bie Frauen ber gebilbeten Stände gemeinsam haben. Apothefenbesiger D. Congen in Roln bat jum Studium ber Frauen= frage im Apothetergewerbe eine Reife nach Holland gemacht, wo es schon feit 1878 staatlich geprüfte Apothekergehilsfinnen gibt. Sein Urtheil über die Befähigung den Frauen lautet nach den Eindrücken und Austunften, bie er in Holland erhielt, burchaus günftig. Das weibliche Hilfspersonal hat sich nach einstimmigem Urtheil burchaus bewährt. Die Frauen find gleich ne= schickt für Rezeptur wie für Defektur. Sie zeichnen sich burch Muratesse, Ordnung, Reinlichkeit und burch Freubigfeit im Berufe aus, jur Beanftanbung in moralischer Sinficht hat bie Thätigfeit ber Frau in ber Apothete nachweislich nie Unlaß gegeben. Sehr bortheilhaft ift für ben Apothetenbe= fiber, daß sich die Gehilfinnen auch gern aur Thätigkeit in ber Hauswirthschaft bereit finden. Diefe Grabmungen und Empägungen, bie auf bas Gleiche binauslaufen, veranlaffen, daß auch unter Apothetern sich Fürsprocher für die gufünftige Apothetergehilfin finden. Bum Beispiel führt Apothefer Bradebuich in ben "Apotheter = Rig." u. Al. aus: "Es ift gar tein Grund borbanben geeigneten Frauen ben Gintritt in bas Apotheterjach zu versagen. Den

Besitzern kann ihre Aufnahme nur in

jeber Himsicht erwänsicht fein." Aber

anders fteht es um die wirthschaftliche

Frauenarbeit durchgängig geringer be= zahlt wird als männliche. Dies trifft nach den Beobachtungen in Holland auch für bie Apotheterkunft zu. Die männlichen Gehilfen erhalten ein Gehalt von im Mittel 500 bis 800 Gulben, bie weiblichen von 400 bis 600 Gulben. Die Folge bavon ift, baß weibliches Hilfsperfonal von ben Apothefenbesitzern bevorzugt wird, und bementsprechend bas männliche immer mehr umb mehr zurudgebranat wirb. Die mannlichen Apothetergehilfen muffen fich einen anderen Beruf fuchen. Und bas tritt um fo baufiger ein, je mehr bie Frauen in die pharmazeutische Laufbahn eintreten. Das ftetig fortschreitenbe übermäßige Wachsthum bes weiblichen Berfonals in Solland, fagt Brackebusch, bilbet jedenfalls eine Ralamität. Solche "Rabamität" wind auch in Deutschland befürchtet, wo fchon jest ein Ueberschuß von Pharma= geuten borhanben ift. Darauf bin wird aus Apothetertreifen gegen Die Bulaffung ber Frauen zum Apotheterberufe Einsbruch erhoben. Dabei wird noch betont, bağ bas Ginschlagen ber Apotheterlaufbahn für Frauen auch wirthschaftlich gar nicht lohnend fein werbe. Als Lehrerin ober Buchhalterin fonnen

- Die Che ift fo schlecht noch nicht, - Wird Liebe abgelöst burch Pflicht. - Geheime Mittheilungen werben

fie jest basselbe Gehalt erlangen wie

später als Apothetergehilfin, wie bie

Enfahrungen in Halland lehrten.

oft gemacht im Bertrauen auf Die -Schwaghaftigfeit bes Unberen. - Das inhaltsschwere Wort bes Großen wird im Munbe ber Menge leicht gur Phrafe.

- Mancher, ber um eine Sand gebe= ten, mertt fpater, bag er eine Fauft be=

chiffahrt, je bober man fteigt, befto frostiger wird die Atmosphäre. - Bernobelt. - "Johann," ruft ber Rentier Golbmeier feinem Diener Bu, "Du mit Deiner Faulengerei ar-

- 3m Leben geht's wie in ber Luft=

gerft mich noch zu Tobe, Du bift mirtlich ein Ragel zu meinem Santophag." - Praftifch. - Griter Schaufpieler: "Du haft Dir einen filbernen Lor= beerkrang machen laffen, bedenke boch bie Roften!" - 3meiter Schauspieler:

"Dafür tann ich ihn mir aber auch im=

mer wieber überreichen laffen!" - hieb wiber hieb. - Orchefter-Diener (gum erften Beiger, einem et= was rabiaten herrn, bem er ben falfchen Bart auf bas Notenpult legte und ber ihm im 3wischenafte bafür eine foloffale Ohrfeige verfett): "Na nu har'n Ge mal, Sie wollen be arich= te Geige fein - Gie find ja een berionifigirtes Schlaginftrument!"

Seite ber Frage. Sier tommt man auf | Refet bie Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

#### 25c Röde 9c.

150 Dug. baumwollene Unterrode für Damen --

volle Größe --Teicht

# Offen Samstag Abend bis 10:30. 9c 377 - 389 BRUE ISKANDAY gehen bie Yarb 54C

121c Satines, 53c. 5 Riften Gimpfon's befter

anen Rleiber Gatinlle Dardbreitetrijche reine Stoffe

Feuer-Bersicherungs-Gesellschafts-Verkauf von bem großen St. Louis Bergungs Berfauf zu 35e am Dollar.—Die Baaren find nur etwas durch Baffer beschädigtmehr als die Hälfte dieses ganzen Einkaufs ift ohne Tabel.—Rommt und erwartet, 81 werth Waaren zu bekommen für 35e, und Ihr werbet nicht enttäuscht werden.

#### Samstag und Montag.

Cape-Spezial.

\$1.48 faufen:

Seiben gemusterte Mohair-Cape, Riiden—mit Band und Spigen beseth—ein \$5.00 Cape— Berkauss-Preis....

#### \$1.25 Männer-Unterzeng 49c. Natur- und Kameelhaar ganzwollene Semben und Spien für Männer.

merth \$1.25 ..... 75c Anaben-Waifts 35c.

Mother's Friend Chirt Baifts leicht beidmust.

15c Sfirting 43c. 300 Badete Cotton Stirting, Farben perfeft, thatjächlich überall für 15c verfauft.....

50c Schwarze Stoffe 121c Schwarze feibengeblumte Do= hair Brillantines - burch Baffer leicht beschäbigt,

58c Hemden 29c Percalle und Gatin twilleb

35c=Unterzeng 121c. 2 Riften Merino Semben Commer Comere.

Frei!

Samftag, 12. Juni.

Schuhe=Spezial. Schnur-Schube mit (wie Abbilbung) Schubitore = Breis

Unfer Preis :

## 48c=Rleiderftoffe, 121c.

36göllige gang wollene Gerge Rleiberftoffe, alle Farben, leicht beicha= bigt burch Waffer, geben

34.....

98c-Aleiderstoffe, 29c. 48c gangwollene Gerge-Rleiberftoffe - alle Farben und ichwarg -

alles perfect,

20c Lafenzeng 9gc. 21 breites Lafenzeug, ertra ichmer und fein. Werth 20c.

94c

121c Dreß-Ginghams 53c 2000 Parbs Foild bu Rord

Dreß-Ginghams. Werth 124c.

10c Cotton Flanell 23c

2 Riften ertra Fancy Cotton Flanellgang perfetter Berth

\$2.00 3adets 69c Bangwollene Reefer Jadets für Rinber Berth bis

2500 Topf=Bflangen frei an jeben Räufer meggegeben am ....

50c Waift 19c.

Comarge u. weiß gestreifteCalico= Baipis für Tamen, Pote-Rudseite — alle Größen-geben gu ....

Leset die Sonntags-Beilage der DPOS

## Ein Gerren-Ausstaltungs-Aelchäft,

bas eine größere Kundichaft hat, als irgend ein anderes ähnliches! — Warnm?



Meue englische Soulard Geibe und Ropeltn Gurah feib. Club Dreg Ties und Banbbowsneueite Muiter len Karben-

neuefte Moben, gewöhnlich zu 20c und 25c verfauft — 8c

Reue feibene Rumdunba Club Rravatten und Fourinhands-überga 50c- 23c Reguläre \$1.50 fancy Semben von beften

import. Bercale-mit 3 Kragen u. 79c Garner Percale Semben, abnehmb. 39¢ Beinste 50c Balbriggan Unterhem: 25c ben und Drawers..... Rabfetweave" Balbriggan Unter-Berl-Knöpfe... 39c

tnor, Dunlap, und Miller Blods-ichwarg-, braun-, perl-, fahl= und otterfarbig-bie

Partie 1—Bietet Guch Auswahl für \$8.88 —



1 19c für 50c Golf- und Bicycle-Rappen für herren und Anaben in blauen und fancy Cheviots, weißem Dud

10c für 50c leinene Grafh: und Dud Rappen für herren und Knaben — Golfs und Stanleys .. 100 Gefammtes Lager "Davibion & Con" Bi"Der Große Blod von Laden."

# \$4 und \$5 Männer-Schuhe \$1.95—Unzweiselhast Chicago's



größte Bargain-Offerte von wirflich hochfeinem (nicht altem oder nicht zusammenpaffenbem) Schuhwerf; Werthe, die niemals regulär unter \$4 und \$5 verfauft werden.

Bandgemachte ruffischkalblederne Schnür-Schuhe für Männer, neue Razor Toe, Weiten A bis E.

Handgemachte frangösischkalblederne Männer-Schuhe, neue Razor Toe, Kängaru Uebertheil, Weiten A bis E. Handgemachte Patentleder Schnür- und Congreß-Schuhe für

Männer, angebrochene Größen.

Satin falbleberne Schnur-Schube fur Rnaben. Coin, Ragor & Dale Lafts, alle Größen, werth \$2, Chofoladenfarbige Anaben Schnurichuhe, Coin Toe, ertra gut gemacht, alle Großen, regularer

Satin Calf und Chocolate Goal Schnurichuhe für fleine Knaben, Spring Seel, Großen 9 bis 13, merth \$1.75.....

Chocolabe gefarbte Bici Gib Bicncle Damen-Stiefel, Imperial jür. \$3.00 Gloth Top, Dime Toe, \$4.50 Stiefel,

Männer: Sofen-

\$4.50- geben Camftag

Arbeit \$15.00.

werden billiger verfauft als

irchaus gangwollene Sofen für Manner,

dauerhafte Muster — helle und mittlere Schattirungen und schwarze und blaue —

verfauft aufwärts bis \$3.50—

rtra Qualität gangwollener Sofen für Manner, Caffimeres, Cheviots u. Tweeds

n Plaids u. Stripes, werth aufwarts bis

importirten Caffimeres, Borfieds u. Some fpuns in Brofenplaids und Overcheds

geschneibert auf vieleibe alle \$2.45

Teinstestundenschneider:

Nehmt Gure Auswahl pon unferen

ammtlichen feinften Stoffen, um nach rgendwelcher wünschenswerthen Ragon ge-

macht zu werden (mit Ausnahme Prince Albert und Gull Dreg) — so gut wie irgend

ein nach Mag gemachter \$40.00 Angug im Lanbe und mit all ben Moben und gein

irgend Jemand erwartet.

250 Paar Manner : Schuhe, alle Sorten, nabegu alle Großen, murben verfauft fur \$3, \$4, u. \$5, um gu ichliegen, gu .... \$1 ichwarz, lobfarbig, Patentleber, niedrige ober Sigheuts Kangaroo Kalb Bicycle Männer-Schuhe mit Elin- \$1.25

Tan & Blad Rib Damen Bienele Stiefel, gut ichlis \$1.65

## "Brownie" Bloomers für Madden, grau und braun ...... 29c Dauerhafte fahrrad-Kleider—Radler sagen

Rinber-Baidfleiber, einichliegend hubide Ruffled Percales, werth \$1.50, hub.

werth \$2, Großen 4-14, alle.

Ginghams. mit Spigeneiniat, werth \$1.75, hubiche feibenbefette Lawns, 98¢

Leinen Grafh Blousen Kleiber für Rinber, Matrofen-Rragen, ichon und \$2.48 neu-follten \$5 foften-unjer Samflags-Breis ift.

Radfahr-Kostüme für Damen,

fort, billiger zu verfaufen.

"Luen" Patent Sfirts aus

Neue Mabras und Scotch Ginghams, Cheds und Bias Streifen

mit neuen Rragen, regular \$2, morgen

mit neuen Kragen, regulär \$2, morgen \$1.25

nehmbare Kragen, belle und banfle Farben, regul. 75c.= 29c

Kanen Seibe, Foularb und Taffeta Shirtmaifts in allen Karben und

santy Cetot, gontale ind Lageta Sytthatel in tatt garage fomary-moderne Meufter in neumob. Tupfen, Ched's \$3.98 und Scroll Tesigns—\$7 Seiben Baifts morgen für. \$3.98

Cehr icone, niedliche und mobifche Bercale-Baifts, ab-

Qualitäten, morgen für .....

Lawn & Percale Taillen (zu viele bavon)

werben aufgeräumt ju Mittiommer-Re= buftionen-\$1.25 und \$1.50 79c

Taillen und Rleider für Madden-fahren immer noch

Englische Bhipcord Rabiahr Unguge, Sfirt, Bloomers, Blager ober Aln Kront Jadet, Beinkleiber und Kappe — \$2.98 wurden billig fein zu \$5, Samftag.

Angebrochene Partien in feinen Rabfahr-Angugen — Cheviots und Scotch Mirtures, mit den neueften Garnituren-Eton Blazger und enganichließende Jadets-5-Stud und Diamond Frame

getheilte Sfirts, ferner einige Lueys, verfauft fur jo boch \$5 als \$15. Das Ratent "Quey" Fahrrad = Sfirt aus importirten Rameel-

haar-Mijdungen und echten englijden Whipcords-bas \$5 Doppelte werth-\$6.50 und.

hardetwisted \$3.75 boppelte Sige, gut 98c

Sateen und Dud Bloomers,

Wir find bas Bargain-Sauptquartier.



Alle Größen.

Starte und guttragende Bicycle-Unzüge für Manner, "non-buft showing shades" Tajchen zum K nöpfen, verstärkter Sis, "flapped Podets und Knee- \$1.95 Feine, durchaus ganzwollene Bicycle-Anzüge für Manner, "Sandow Speziell," nobby Plaids u. Check in braunen u. grünen Homeipun Mischungen \$2.95

— die neueste Machart—Kappe dazu patjend. Neueste Fahrrad Anzüge aus Cheviot, Someipun Scotch Sading — Flaps an Ta-ichen — Bump und Gelbtäichchen, protected und re-enforced Bloomers, mit Schnallen an Knicen, buzu passende Kappen, w. \$6.50

The Turnip, Patentirter Fahrrad- und Geschäftsanzug, Rod, Beste und hofe ineinander, in mobernen Cheviots und Cassimiers und speziellem Rad- 5.00 fahrtuch, lined ob. Steleton Rode, regulärer 810 Berth, als Reflame 500 Paar gangwollene verftarfte gahrrabholen—werth 82. 95c

500 Paar feine Manner ,, Bife Troufers" von fpetiellen guttragenbem Material feinfte Mufter-bie neueste Machart-

# Knaben-Kleider—Es ist über allen 3weisel er-

haben, daß wir billiger verfaufen als irgend ein anderes Sans.



Much heißt

dienstprüfung abzulegen brauchen.

bes Stadtraths losgehn.

Montag Abend in ber Plenarfigung

Taniende feine Knaden-Anzüge—Niddies. Juniors. Sailors. Orezels, Beftees—Medviles und reg. doppelreih. Rod-Moden, Alter von 3 dis 15 Jahre, die feinsten u. meift ges wünstigen Stoffe diese Saifon—den eineuften Entwürfe und Trummings—werth \$2.48 dis au K3.50—gehen Tamitag au.

2 Garment Anaden-Anzüge, durchaus wollene Stoffe, in alten Woden zuges \$1.50 deniten, einschieligied der neueften Entwürfe—für Alter von 3 dis 15 Jahre, werth die zu 83.50 gehen Tamifag.

Ans 2 Studen bettehende einzelne Anzen-Anzüge, ganz-wollen und wollezenicht, ich gut tragende Stoffe, gefältige Muster, gemacht nach der neuesten Wode, gute Werthe zu 82.50—gehen Tamifag zu.

Anzen Sungen, Anzüge, gas 3 Stüffen pektende. And Weste und kurze Goser

Adne Anaben-Anzige, aus 3 Stilden bestebend—Rod. Weste und kurze Hosen,
— neueste Woden in Seviols, Worseds, Homebund und Cassimeres, Natos,
Specks, Eripes und anderen Esseten, regular werth auswarts bis zu \$7.50
(sir das Alter von 10 dis 16 Jahr), gehen Samstag zu.

Waschechte Matrosen-Anzüge für Anaben — waschechtes Galatea Tuch — abnehmbare Shietds—Band-besente \$1.25 Anzüge für

# Ausräumung von Hüten für Herren,

wahricheinlich ber lette Aufruf, ehe wir die Sommer-Campagne eröffnen.

Ganges Lager von Derby und Febora Guten-bie beften Gorten von Saarpely-neuefte \$2 und \$2.50 Sute geben ju \$1-bie \$3 bis \$4 Sute geben gu \$1.90.



Manner- und Anaben, in Canton: 45¢ 25c für 50c für Rinber Strobbute weißen und buntem Geflecht, 21c Satinbanbern, neueite Formen . . .

Sämmtliche Männer-Kleider

gehen in zwei Varlien = - Wie folal:

und Craih.....

cycle-Rappen zu 50c am \$1 und weniger — \$1.50, \$1 und 75c

Dongola & faffeefarbige Rib Conur: und Anöpf: Schuhe, Größen 8 bis 11, werth \$1.50..... Rappen, alle zu..... Guthman, Ulman & Silverman's prachtvolles Wholesale-Klei-

der = Lager jur Hälfte der Preise, die von andern händlern bezahlt werden.

Import. Bannodburn ichott. Blaid Unguge-taffeebraun u. alle ultra fashionablen Schattirungen vertauft von G., U. &. G. im Wholefale für \$15.

Feine homespun Cheviot Anguge - Die Stoffe kommen von Edinburgh, Schottland - alle neuen gewünschten Schattirungen und Mufter — doppelt gestidte Kanten und Lap Rahte-vertauft von G., U. & S. im Wholefale für \$18. Feine frang. Kammgarn Anguge in fcmargen und blauen fleinen Diagonals u.

Fancy Bastet Geweben-Erzeugniffe bon "The Florence Mills"-geschneibert, wie feine Rleiber gefchneidert werden follten-B., Il. G. berfauften Diefe für \$19. Feinste Caffimere Unguge-Stoffe bon ben Samper & Globe Mills - alle neuen Mufter in tonferbativen Schat-

tirungen—Sads u. Frod Röde—gefüttert mit bestem Farmersatin, Piped Facings—verkauft von G., U. & S. für \$20. Sochfeine "Suddersfield, England", Clan Borfted Cad, Cutawan und Prince Albert Unzuge — gefüttert mit dem feinsten doublewarp Italian Tuch-fatin-piped Borftog-verfauft bei G., U. & G. für \$22. Auswahl von 872 ber feinsten Frühjahrs "Top Coats" — feine englische Coverts, Twills und Whipcords in den

neuen lobfarbenen und neutralen Schattirungen, fowie grau-gemifcht und fcwarg - einige gefüttert mit dem besten ital. Tuch und andere durchaus gefüttert mit Stinner's garantirter feibener Serge-berkauft bei G., U. & S. aufm. zu \$20. Vartic 2—Bietet Euch Auswahl für \$5—

Schwarze und blaue gangwollene Thibeteloth Angüge-einfache ober doppelreihige Fagon, gefüttert mit ftartem Mohair Gerge und vertauft bei @ 11 & G. für \$10. Subide graugemischte und braungemischte Caffimere Unguge-"Sanover & Baraboc Mills" Stoffe-gefüttert

mit schwerem Farmer=Satin, verfauft bei G U & S für \$11.50. Ginfache und boppelreihige Unguge von modernen broten Plaids u. Overcheds in ichieferfarbig, braun und grau -Bermyn Mills Stoffe, gefüttert mit bestem Doublewarp Serge-verfauft von & Il & S für \$12.50.

Schwarze und blaue Worfted-Anglige - ebenfalls die niedlichften der neuesten Cheds, gefüttert mit Farmer=Satin und nach befter Art geschneidert—verkauft bei G. U. & S. für \$13.50. Reue farrirte Cheviot=Angüge, Durchaus reinwollene "Pondecherry" Weberei=Produktion-alles Die neuesten Schattirungen-nach ber neuesten Mode bes Tages geschnitten - mit ftarfem Albert-Twill

527 Frühjahrs-Ueberrode für Manner aus durchaus reinwollenen Materialien, Coverts, Thibets, Twills, ufw. — in Borcoat und regularen Ueberrod-Langen gemacht-Farmerfatin-Tutter und

Atlas-Aermelfutter-vertauft bei G. U. & G. bis zu \$15.

gefüttert-perkauft bei G. U. & G. bis gu \$11.

heiten, welche die theuersten \$15 Mit feiner Geiben-Fütterung \$3.50 ertra. All feiller Geben-Antitering Gradford, Eng-semölntliche 820 Serge-Angige-Bradford, Eng-land, Stoffe-ichwarz und blau, echte Farken, ver-arbeitet vom Schneiber nach Munich, etagant ge-finische – noch für eine furze Zetf auf Enre Vestellung und \$12.85

Der Kampf gegen das Sivildienftgefet. Wie man dem Schulrath beifommen will.

Diefer alte politische Schlachtruf er= Wie ein allerdings noch unverburg= würdigen Stadtväter und alle Freunde chef Riplen im Begriff, an achthundert bes verächtlichen Beuteinstems fammeln Blaurode gu entlaffen, um Blag für fich unter ihm, um einen gemeinfamen Die Mitglieder ber "Star Democratic Unfturm gegen bas berhafte Bivil League" zu machen. bienftgefet gu unternehmen. Der Ent= weiterhin wieber einmal, daß Manor icheibungstampf wird ichon in aller= Sarrifon in ben allernüchften Tagen nächster Zeit im Stadtrath ausgefochten ein ganges heer von beutegierigen De werben. Die professionellen Beute= mofraten an bie ftabtifche Rrippe füh= politifer scheinen fest entschloffen gu ren werbe. Thatfachlich hat er ge= ein, die ihnen fo hinderlich im Weg ftern auch bereits 60 temporate Ernen= ftebenben Schranten niebergureißen, nungen auf Grund ber Dringlichkeits= boch ftehen die Berfechter bes Berbienft flausel bes Zivildienstgesehes angenom= fuftems nicht minder wohlgewappnet men, boch maren es nur untergeordnete hinter ber Bruftwehr und find bereit, ihre Position auf's Meugerfte gu ber theibigen. Geftern nachmittag faßte

Poften in ben einzelnen Departements, bie neu befett murben. Das stadträthliche Romite gur Un= fersuchung ber Gefchäftsmethoben bes Schulrathes hielt geftern Nachmittag feine erfte Gigung ab. Un berfeiben nahmen Theil Die Alberm. Mangler Schlate, Riolbaffa und Mlling, mahrend Alberm. Northrup verhindert mar. Alberm. Manaler wurde gum Borfikenden und fein Rollege Riolbaffa gum Sefetar bes Ausschuffes erwählt. Man tam überein, die Untersuchung gang fu= stematisch porzunehmen und zwar jollen querit bie Untaufe von Schul-Grund= ftuden naher beleuchtet merben. mit wird am Dienstag Nachmittag, ben Damit mare alsbann thatfach= Juni, in bem Romitegimmer Stadtraths begonnen. Späterhin folgt Che übrigens geftern bas bann bie Untersuchung bes Untaufs ber Schul-Materialien, ber angeblichen Behälter=Ertrabagang, ber Bergebung bon Rontraften und ber Gefammtber= waltung ber goschäftlichen Angelegen= heiten. Un die Mitglieder bes Schulraths ift bie Ginlabung ergangen, per=

> Bu Gunften ber fogenannten Mali= by Gas-Ordinang, die befanntlich ber am 1. Juli in Rraft tretenben. Gas Consolibations= und Frontage=Bill ein Paroli biegen foll, fand gestern in den Räumen ber Civic Feberation eine Berfammlung von Bertretern verichie= bener Wards ftatt. Es murbe be= fcbloffen, fich thunlichft zu organifiren und alles aufzubieten, um bie Stabt= bater gu bewegen, bie Maltbn=Orbi= nang angunehmen. Für lettere treten wie erinnerlich, eine große Ungahl

> John C. Schubert, Er-Clert bes Rriminalgerichts, murbe geftern von Manor Sarrifon gum Rauch-Infpettor ernannt, allerdings nur auf fechs= gig Tage, aber mit Ginwilligung ber Bivildienitbehorde.

bie einen Tageslohn von \$3.00 ober | Lefet die Sonutagsbeilage ber Abendpoft.

#### Der Etabtrath.

Mayor Barrifon darchfrengt die Wunfcbe der .. Gas"- Aldermen.

Die Bubelräthe im Stabtrath hatten geftern die Rechnung ohne ben Wirth gemacht. Ihre Absicht, die "Garden Cith"=Gasordinans moglichft fcnell burch ben Gemeinderath hindurchgu= peitschen, wurde von Manor Harrison geschicht vereitelt, indem biefer ent= ichied, daß "neue Geschäfte" ber ver= tagten Plenarsigung nur unter Auf= hebung ber Gefchäftsregeln unterbreitet werben burften. Die hierfür benöthigte 3meibrittel=Majorität vermochte ber Bang" für feinem Lieblingswunich indeffen nicht aufzubringen. Dit 61 gegen 4 Stimmen efhielt Alberman Mangler die Erlaubnig, eine neue Borlage einzuberichten. Es mar bies eine britte, gegen ben Gas-Truft ge= richtete Orbinang, Die ber "Provident Bas Comp." Die Berechtsame ertheilt, alliberall in ber Stadt Bas gu fabri= giren, bas ben Ronfumenten bann gum Roftenpreis bon 60 Cents per Taufend Rubitfuß verabfolgt werben foll, mah= rend man ber Stadt fogar nur 50 Cents berechnen will. Die Gefellichaft verpflichtet fich, 6 Progent ber Brutto: Ginnahmen an bie Stadttaffe abgugeben; nach Ablauf bon fünfzig Jahren foll bie Stadt das Recht besitzen, Die Gaswerte angutaufen, und zwar zu einem Preife, ber bon einem Schiebs= gericht zu ftipuliren ift, bas fich aus einem Bertreter ber Stabt, ber Basgefellschaft und bem Oberrichter bes Staates Ilinois zusammensett. Die Gefellschaft geht ihres Freibriefes berluftig, falls fie ihre Unlagen an ben

Die Ordinang wurde an bas Romite für Beleuchtungswefen verwiesen, mo fie wohl für immer fanft ruhen wird. Dine weitere Geschäfte gu erledigen, bertagte fich bann ber Stabtrath.

#### Beamtenwahl.

Der rühmlichft befannte "Schoenhofens Chelmeiß-Mannerchor" hat in feiner por Rurgem abgehaltenen regelmäßigen Generalberfammlung bie fol=

Bige-Brafibent, Jat. Riebinger; Brot. Gefretar, Sans Rabmann; Finang-Sefr., Anton henner; Schapmeifter, John Suller: Bummel-Schatmeifter, F. goenig; Bermaltungsrath: John Rauen,

Dirigent, Frang Beitel; Bige-Dirigent, Bruno Buchmann,

#### Refet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

\* Der 18. Barb Club Der Sogiali: ftifchen Arbeiterpartei hält heute Abend in dem Lotale Nr. 48 W. Randolph Str. eine Berfammlung ab. Reue Mitglieder werben aufgenommen.

ichuß in ber geftrigen Nachmittags=Si= gung bes Illinoifer Begirtes ber

Bon der Synodal-Ronfereng.

Die ber aus ben Paftoren Solten

und Bartling und aus herrn S. C.

Buttermeiften bestehende Miffions-Mus-

berichtete, find in ben letten zwei Sahren in bem Begirt \$20,000 für Difs fionsymede eingegangen. Dabon wurs ben \$15,000 an Die allgemeine Diffionsliftaffe ber Smobe abgeliefert. mit dem Reftbetrage find Die Roften ber Miffions-Arbeit innerhalb bes Begirfes bestritten. Es murben eine aro= ke Angahl von Counties besucht und im Guben fowie im Rorben und im mittleren Theile best Staates Dif= fivnspläte gewonnen. — Im Anschluß an biefen Bericht murbe beschloff. bem Musichuf zu gestatten, in Bufunft eines feiner Mitglieder gur Infpettion nach ber Miffouri=Station gu entjen= ben. - Die Beitrage für die Bautaffe find, wie ber Musichug berichtet, in leger Beit nur fparlich eingegangen. Pra= fes Succop hat folgende Quefchuffe für die Prüfung der Konfereng-Prototolle

Nord-Juinois = Paftoral-Ronferenz - bie Paftoren Bruft, Ruhland und hempfing.

Zentral-Juinois = Paftoral=Ronfe= eng — Die Paftoren A. Schuefler, Rrebs und Gftel. Gub-Juinois = Paftoral=Ronfereng

- Die Paftoren Mennide fr., Parbid und Sild. Nord-Rillinois = Lehrer = Ronfererg

- die Lehrer Remnit und Trettin. Gud-Juinois - Lehrer - Ronfereng - Die Lehrer Gelle, Treiber und Eg=

Die Ronfereng-Werhandlungen merben heute fortgesett. Es wohnen benfelben 548 Delegaten bei, aus einer Befammigahl von 633, zu benen ber Begirk berechtigt ist. Unwesend sind 147 ftimmberechtigte und 69 beifigende Paftoren, 13 Profefforen, 176 Lehrer und 143 Bertreter eben fo bieler Gemeinben. Es fehlen 12 ftimmberechtigte und 12 beifigenbe Paftoren, 1 Profef= for, 28 Lehrer und bie Bertreter bon 32 Gemeinben.

Gin mufitalischer Genug wurde ben Delegaten und gahlreichen anberen Befuchern gestern Abend burch bas groke Rongert bereitet, das ber Lehrerverein unter ber Leitung bes herrn 2B. Rung anläglich der Konferenz im ber Zentral Musikhalle veransbaltete.

Lefet die Conntagebeilage ber Abendpoft

Frei für ichwache Manner.

Ich merde jedem Mann foftenfrei eine Arobs ber heimittel jenden, die mir die belle Manneikraft wiederbergestellt baben, nachdem alles andere feste geichigen datte. Dieje Redazin beitte mich vallandig von Berlind der Lebenskraft, Mengel au geschlochtlicher Statte, nervöjer Schwäche und nichtlichen Graftsen und wird Sie ebenfo beiten. Sie Umarn es durch eine Anfrage erlangen. Genden Sie mir Ihren Raunen und Abresse batte, da bied nich mieder erscheine mag. Man schlie eine Briefmarts bei. Abresse Stat. 3. Malter, 148 Masonie Lembe. Calemages, Bild.



## Telegraphische Rolizen.

Inland.

- In gang neuengiand verurfachte ein gewaltiger nächtlicher Regensturm großen Schaben.

Port" ift von Bofton aus mit verfiegel=

Das Bundes-Areuzerboot "New

ten Aufträgen abgegangen. Wohin, bas wird noch nicht mitgetheilt. - Große Mengen Beufchreden rich= ten wieder in Gud-Datota, befonders im County Edmunds, argen Schaben

an Getreibe an. - In Wray, Col., ging ein Wolfenbruch nieder, zu welchem fich auch ein furchtbarer Hagelschlag gesellte. Bie=

les Bieh tam um, und eine Angahi Bruden wurden weggeriffen. - Der erfte Richterkongreß ber fünf mittelameritanischen Republifen ift in Guatemala zufammengetreten. 3med beffelben ift, eine einheitliche Grundla=

ge für die Rechtsprechung zu schaffen. - John M. Gentle's Privatbant gu Deer Creef, im Minoifer County Za= gewell, hat Banterott gemacht. Baffipa find beinahe breimal fo hoch.

mie Die Bestanbe.

- In Danton, D., wurde bie Leiche ber, erft 18jahrigen gefronten Bigeuner= fonigin Mary Stanley, ber Führerin eines ber reichften Rigeunerstämme Ameritas, unter fehr gahlreicher Betheiligung beerbigt.

- Bei Bebford, Tenn., ftiegen gwei Bütergüge. ber Minois-Bentralbahn aufammen. Bier Berfonen murben berlegt, barunter zwei tobtlich. Trummern liegen.

- Im Indianeramt ber Bundes= hauptstadt glaubt man jest, bag bie Indianerwirren in Montana endgiltig beigelegt feien. Es find ichon feit mehreren Tagen feine neue amtlichen Melbungen mehr von bort eingelaufen.

- Philip Reilly in St. Paul, Prafibent ber "John Martin Lumber Co." und Bigeprafibent ber "St. Paul National Bant", beging, wahrscheinlich infolge forperlichen Leibens, Gelbitmord burch Grichiegen. Er binter= läßt eine Wittme und fünf Rinber.

--- Der Präsident des Minoifer Berbandes ber Grubenarbeiter ift in Dis nont, 31., eingetroffen, um womöglich eine Beilegung bes bortigen Gruben= fireits guftanbe gu bringen, welcher befanntlich auch ichon zwei Menichenle= ben getoftet bat.

-- Gouverneur Tanner ernannte fol= gende Mitglieber ber ftaatlichen Begnabigungsbehörbe von Minois: Gberett 3. Murphy von Gaft St. Louis, Ridard Lemon bon Clinton (Beibe Republifamer) und Ethan Muen Snively bon Springfielb (Demofrat).

- Bu Berry Late bei Whiting, 3nb wurden ber heimfehrenbe John Crowell, feine Gattin und fein 4jahriges Gohnchen son von einem Berfonenzuge ber | hielten 36Berfammlungen ab, in benen

Late Shore= & Michigan Southern= Bahn überfahren. Bater und Rind fen murbe, gegen bie Bereinsgefet = Bor. murben fofort getöbtet, und bie Frau

- Der Streif in Jones & Laughling Gifenswerten ju Bittsburg ift in Ramen gemacht hat und feine Gefchidaller Form für beenbet ertlart morben, lichteit vorzugsmeije armen Battenten fo viele ber Musftanbigen, noch Blat fanben, nahmen die Arbeit gu ben herabgefesten Löhnen wieder Etwa 500 ber Streiter tonn=

ten nicht wieder antommen. - Nachträglich wird mitgetheilt, bag in einer Waldwildnig füdmeftlich bon Prairie du Chien, Wis., ein gemaltiges Meteor am Sonntag niebergegangen und in ber Rahe bes Erbreichs er= plobirt fei. Es icheint fich um bas nämliche Meteor zu handeln, über welches schon bor mehreren Tagen aus einem Joma'er Orte berichtet murbe.

- Gin Wirbelfturm fuchte geftern Abend bas Dorf Lyle, Minn., und bas umliegende Land heim. Der Landwirth Sanfon murbe getobtet, und min= beftens 15 Berfonen murben berlett barunter brei tobtlich, Baufer, Scheunen, Baume, Telegraphen= und Tele= phonbrafte wurden in Menge nieder= Der Sturm batte eine Bid-3ad-Bahn. Much verschiedene andere Orte von Minnesota Scheinen arg bon Sturmen gelitten gu haben.

- Aus Appleton, Wis., wirb gemelbet: Trop aller Bertuschungs=Berfuche ift es befannt geworben, bag bie Ba= piermuhlen im For-River-Thal und anderwärts beichloffen haben, an brei Tagen jebe Boche ben Betrieb einguftellen, angeblich behufs Bornahme von follen noch einige Berfonen unter ben Reparaturen. Der mabre Grund foll aber barin liegen, baß fich bie Fabri= fanten bereinbart haben, Die Brobuttion von Zeitungspapier einzuschran= fen, um baburch ben Preis in bie Sobe au treiben.

- In Guftrow, Medlenburg, murbe ber Raubmörber Wiese hingerichtet. - Die Cortes (Landtag) von Bor= tugal murben wieber eröffnet. Gine

meue Anleihe wurde angekündigt. - Mus Bergweiflung über eine unheilbare Rrantheit bat Dr. Wilfens. Brofeffor ber Phyfiologie in Wien,

Selbstmorb begangen. Wie aus London gemelbet wirb. ift ber Dampfer "Windward" nach bem Frang Jofefstand abgegangen, um bie Mitglieber ber Jadfon-Sarmsworth'= fchen Polar-Expedition abzuholen.

Der Aufstand ber Religionsfa= natifer im füblichen Brafilien icheint fogut wie vollftanbig gebrochen gu fein. Dagegen icheinen bie Aufständischen in Uruguah an Boben zu gewinnen. - In Berlin murbe geftern bet

öffnet. Professor v. Birchow hielt die Gröffnungsrebe. - Die Gewertschaften in Berlin

Rongreß für innere Mebigin in Be-

genwart bes Kultusministers Bosse er-

mit überwältigender Mehrheit beschlof:

lage gu protestiren. - Herzog Ran Theodor bon Bahern, ber fich als Augenargt einen fo großen widmet, feierte im Familientreis bas

Fest bes 1000ften Babienten. - Der frühere Dberfpigel b. Zaufch, welcher jungft in Berlin bon ber Rage bes Meineibs und ber Falichung frei gesprochen wurde, soll in den nächsten Tagen auch vom bahrischen Offiziers= forps ehrengerichtlich prozeffirt merben.

- Die Polizei in Brag tonfiszirte bas fonft fehr regierungsfreundliche, aber ausgesprochen beutiche Blatt "Bo hemia", weil es bie, auf bem beutschen Barteitag in Brunn gefaßten Refolu-

tionen im Bortlaut brachte. - Das Batifans Drgan "Offerbatore Romano" bringt eine lange Note, morin ber Papft abermals erflaren läßt, daß das Infereffe ber tatholischen Religion in Frantreich am besten burch Ionale Unterstützung ber bestehenbenRe-

gierung gewahrt werbe. - In ber frangofischen Deputirten= fammer gab es wieber eine lebhafte De= Der Antrag bes Sozialisten batte. Jaures auf Ginfdrantung ber Befug= niß bes Borfigenben gur Musmeifung bon Mitgliedern murbe mit 370 gegen 110 Stimmen abgelehnt.

- In biefem Berbft follte ber beutfche Juriftentag feine Banberberfamm= lung in Grag, Defterreich, abhalten. Inbeg hat ber geschäftsführenbe Musfoug beschloffen, Diefelbe ausfallen gu laffen, bamit bie Juriften nicht won öfterreichifchen Juftigminifter bem Gleispach, bem Sandlanger Babenis, empfangen werben. Es foll auch bies ein Protest gegen bie beutschfeindliche Saltung bes jegigen öfterreichischen Dei= nifteriums fein.

#### Lofalbericht.

Bifnit und Commernachtsfeft. Soch hergehen wird's wieber einmal am fommenden Sonntage, ben 13. Juni, in Frants Garten, Rr. 977 Dg= ben Woe., wofelbit bas "Umatilla=La= ger" Rr. 44 bom Unabhangigen Orben ber Rothmanner ein großes Bitnif und Commernachtsfeft abzuhalten gebenft. Falls ber Wettergott an befag= tem Tage bei guter Laune ift, merben ungweifelhaft viele Sunberte bon Freunden und Befannten bes angefebenen und weitverzweigten Ordens nach bem schattigen Festplate hinaus: pilgern, um bafelbit einige wirklich fcone und genugreiche Stunden gu Für Unterhaltung und perleben. Boltsbeluftigungen ber berichiebenften Art, für Gofrischungen und gute Tangmufet wird in großartiger Beije ge forgt fein. Das Billet toftet 25 Cents

für herr und Dame.

#### Bolitifches.

"Dem Sieger gehört bie Beute!" bas ftabtrathliche Romite für Bivil bienftangelegenheiten einftimmig Beschluß, Die brei Unti = Zivildienft: Orbinangen, welche, wie erinnerlich. bon ben Albermen Bowers, Coughlin und Rogers eingereicht wurben, bem Gemeinberath gur fofortigenBaffiruna gu empfehlen. Collten Diefe Borla= gen nun wirklich Befegestraft erlangen, fo murbe baburch ber Bivilbieniftbehörde bie Jurisdittion über faft fammtliche Städtifchen Stellen genommen werben, ber Manor bagegen bie Befugnig er= halten, mit Bewilligung bes Stabt= raths fünftaufend Plage im Ginne bes Gingangs erwähnten Mottos gu befelich bem Zivildienstgefet ber Garaus Romite in Situng gufammentrat, hat= te ein Unter-Musichuß beffelben, aus ben Albm. Brenner, Portman und Dublefton bestehend, eine michtige Ron= fereng mit bem Rorporationsanwalt und bem Bolizeichef. Rurg und bun= big erflärten hierbei bie Stabtväter, bag bie gangliche Wiberrufung bes Bivildienstgefeges bas Enbgiel ihrer politifchen Bunfche fei und, bag fie fich bierin eins mit ihren Rollegen mußten. Bergebens bemilhte fich Korpiratio is anwait Thornton, ihnen flarzulegen, bag ber Manor nur die Powers-Ordi= nang gutheiße, welche befanntlich ben

bilfs-Bolizeichef, Die Bureauchefs, Die Boligei=Imfpettoren und Rapitane, fer= ner ben erften Fleisch = Infpettor bom flaffifigirten Dienft ausnimmt: Die Stabtbater gudten einfach bie Uchfeln,

fönlich den Verhandlungen beizuwoh= und bas Gefammt-Romite nahm ohne Wiberfpruch auch bie beiben anbern Borlagen an. Die Rogers-Orbinang schließt bekanntlich ohne Unterschied alle Ungestellte bes Polizei= und bes Feuer=Departements bon ben Beftim=

gereichte Ordinang gleich Alles ben Bi-

Bowers-Orbinang wurbe noch babin

amenbirt, baß alle ftabtifche Ungeftellte.

bilbienftfommiffaren abnimmt.

ehrenwerther Bünger ein. mungen bes Bibilbienftgefeges aus, mabrend bie bon Wibm. Coughlin ein=

meniger erhalten, ebenfalls feine Bivil-Der eigentliche Tang burfte nun am

ben Truft ober eine andere Basgefell= fcaft ausverfauft.

genben Beamten ermahlt: Brafident, Math. Schoeben;

John Beibe, S. Efchner:

### Abendpost.

Erfceint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"= Gebaube . . . . 203 Fifth Ave. Rwifden Monroe und Moams Giz. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert wohnentlich Bortid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

#### Rod mehr Berfegung.

Bon ben faulen Musreben, hinter bie fic bie anderen Schutzolls, Demotras ten" Michten, will ber Mistgabel=Ge= nator Tillman aus Siid-Carolina wichts wiffen. Er befennt fich offen gu ber Lebre, baf bie Ber. Staaten alles, was fie berbrauchen, felbfb erzeugen follten, und bergift nur, bie füblichen Farmer barüber aufzutlären, mas fie mit ihrem Ueberschuß an Baumwolle anfangen würben, wenn bas Muslanb und ebenfalls nichts mehr abtaufte. Tillman verweift ben alten bemotrati= fchen Grundfat von ber Richteinmi= schung bes Staates in Handel und Mandel des Boltes in dieselbe Rum= peltammer, in welcher bie Staatenrech= te und die Stlaverei fchlummern. Das ift auch gang folgerichtig von einem Manne, ber ben Staat fogar gum alleinigen Schnapsberfäufer machen und ben freien Burgern bie Tugenb mit bem Boligeifnüppel einbläuen will.

Seine Gefinnungsgenoffen aus Georgia und Louisiana find weniger aufrichtig und behaupten, fie hatten new beshalb für bobe Bolle auf fübli= the Erzeugniffe geftimmt, weil ber Guben ausgeplündert merben murbe, menn er ben Beutegug nicht mitmachte. Die= fer Bormand ift jeboch augenscheinlich famach, benn ba mehrere Republita= ner und faft alle Bopuliften bie fchlimmften Auswüchse ber neuen Iawifbill befchneiben wollten, fo hatten Die gerabegu nieberträchtigen Raubzoll= Borfchläge unmöglich burchebri 't werben fonnen, wenn nicht feche bis acht "Demofraten" gur Ausführung ber republifanischen Raufusbeschlüffe beigetragen hatten. Die republifani= fchen hochzöllner allein haben im Genate feine Mehrheit und tonnten fein Gefet gu Stanbe bringen, welches noch über bas McRinlen'iche hinausgeht, ben Budertruft in ber unverschämteften Beife begünftigt und ber Balboerwüfbung Vorschub leiftet. Ohne bie gutige und bollig unerwartete Mitwir= tung ber "Demofraten" mußte bie republitanische Bartei fich mit mäßigen Bollen begnügen und por allen Dingen barauf feben, baß jeber Boll ber Bunbestaffe zugute tommt. Comit find bie jechs bis acht bemofratischen Abtrunlinge allein verantwortlich für einen Bolltarif, am beffen Gelingen feine eigenen Urheber nicht glaubten. Der Senats-Finangausichup erwartete beftimmt, bafy bon feinen Antragen febr viel heruntergehandelt merben würde. Statt beffen ift ihm burch "be= moteatische" Silfe noch bebeutenb mehr gugeftanden worden, als er ver=

Es in verhaltnismäßig gleichgiltig ob ben Steuergahlern bas Fell ein Bischen mehr ober ein Bischen weniger über bie Ohren gezogen, un'b ob bie Entwidlung ber Monopole ein Bischen mehr ober ein Bischen meniger gefor= bert wirb. Wenn bie Ausgaben ber Bundesregierung auf eine halbe Milliarbe jährlich gestiegen find, fo tonnen moch hundert Millionen zugelegt werben, ohne bem Rameel ben Riiden gu brechen, und wenn bem Budertruft bon bem gurten Ontel Sam 26 Millionen geschenkt werben, fo mag man ihn auch 40 Millionen verbienen laffen. Mir find befanntlich feine Rleinigfeitsfra= mer, fonbern ein großartig angelegtes, freigebiges Bolt, bas bie ichone Gitte erfunden hat, bag bas gange Gafthaus trattirt werben muß, wenn ein einziger Mann ein einziges Glas trinten will. Mifo finben wir es fchliefflich gang in ber Ordnung, wenn bie ohnehin icon begunftigten Bflanger ber ausnahmsweife feinen Geeinfeln-Baumwolle ben Breis ihrer Waare burch einen Roll auf eghptische Baumwolle noch mehr in bie Bobe treiben, und wenn bie Bernichter ber fühlichen Gelbriefer-Forften fich für ihr gutes Wert noch eine Belobnung bon \$2 auf je 1000 Fuß gah= Ien laffen. Bebeutend wichtiger aber ift bie Frage: Das wird aus bem ei= nigen Süben? Tillman, Bacon und Genoffen haben felbit gugeftanben, bak fie fogan mit ben Silberbemotraten ber alten füdlichen Schule, mit Beft, Diffis u.f.w., nichts mehr gemein haben. Gie sonnten und werben fich vielleicht ber neuen Bartei ber Gilber=Republifa= ner anschließen, bie biefer Tage in Chicago amtlich gegründet worben ift. Und wenn fie biefen Schritt thun, fo werden bie alten füblichen Demofraten bie fcmergliche Bemertung nicht unterbruden fonnen, daß alle ihre Oufer vergeblich waren. Die neu aufftrebenben Manner aus bem Bolte, welches früher nur "weißer füblicher Abhub" genannt wurde, sind burch bie Zuge= ftanbniffe ber ehemaligen Ariftofratie nicht berfohnt worben. Durch bas Silberband laffen fich bie auseinanber finebenden Bevölterungstheile nicht gu-

Bis gur nächften Brafibentenwahl werben fich voraussichtlich gewaltige politifche Umwälzungen vollziehen. Die alten Barteinamen mogen beibehalten merben, aber bie Befolgichaft ber beis ben Sauptparteien wird fich von Grund aus Deranbern. Bum "Iffue" wirb, gleichbiel in welcher Bertleibung, wieber bie uralte Streitfrage erhoben werben, ob bie Ber. Staaten eine bemotratische Republit, ober ein väterlicher Boligeistaat fein follten.

#### Das Brennen der Minder.

Die Senatoren ber weftlichen Bieggüchterstaaten verlangen einen Zoll auf Robbaute, bamit die einheimische Induftrie geschütt merbe. Die Gerber und Leberhandler, besgleichen bie Schuhmaarenfabritanten protestiren matur= lich gegen einen folden Boll, ber ihre Industrien nur schädigen, Leber und Schuhwaaren bertheuern und bie fo erfreuliche Musfuhr folder Baaren beichränten wurde. Reben an= bern Grunden, Die beredtfam genug gegen bie Ginführung eines folchen Bolles sprechen, machen fie geltend, baß bie westlichen Biehzüchter gar feinen Werth auf die Felle legen , bag fie burch ihr Berhalten felbft ertlaren, bag es thnen nur um ben Fleischwerth ber Thiere gu thun ift, und bak fie trok aller bisberigen Ermahnungen richt basu gebracht merben fonnten bem Kellworth mehr Beachtung zu schenken. Wenn man bie Inbuftrie ber westlichen Biehheerbenbefiger beschüten will, fo mußte man alfo einen Boll auf Fleisch legen und nicht bie Felle be-Die Staatsmanner find mitunter

etwas fchwer bon Begriffen, und bie

"Shoe and Leather Uffociation" hat beshalb im Bertrauen auf Die Wirtfamteit bes Unschauungsunterrichts in ihren Gefchäftsräumen in Bafbing= ton zwei gegerbte Baute ausgestellt, welche ben herren Senatoren flar ma= chen follten, bag man in ber That in westlichen Viehzuchtertreifen auf Die Häute bes Hornviehs fo gut wie gar fein Gewicht legt, fie muthwillig ent= werthet und beshalb auch feinen Schutz für biefelben berlangen foll auf Roften Unberer. Die eine ber beiben Säute (jebe wiegt 15 Pfun'd) zeigt nämlich feinen Brennftempel und ift 24 Cents bas Afund werth, mahrend bie andere. bie viele Spuren bes Brenneisens zeigt. mit 12 Cents bas Pfund reichlich begablt ift. Jebes Aufbrüden bes Brenn= eisens berminbert ben Werth ber Saut. und ba man fich's an einmaligem Brennen ber Thiere nicht genügen läßt, fonbern bielfach bie Sache fogufagen gum Sport betreibt, erflart man ba= burch, daß man um bas Fell febr wenig gibt. Daß bem fo ift, erhellt auch aus ber Thatfache, bag alle Bemuhungen ber Gerber und Leberhandler, bem Brennen ber Thiere Ginhalt zu thun, fruchtlos blieben, und aus der Antwort. welche im Jahne 1885 vie Häute= unid Leberhandler=Vereinigung von Chica= go auf bahingehende Vorstellungen von bem Gefretar ber großen St. Louis Cattle Company erhielt. Diefer Serr fchrieb: ". . . . . Es ift mir nicht ge= lungen, eine Art ber Rennzeichnung ber Thiere aufzufinden, Die an die Stelle bes Brennens treten fonnte, und fo lange die Züchter bas Bieh aufziehen bes Fleisches und nicht ber Häute wegen, so lange ist es schwie= rig, einen folden Plan aufzufinden. Wie damals, so wird houte noch bas Bieh bes Fleifches wegen aufgezo= gen und heute noch werben, wie bamals, im Beften bie Stiere mit bem Brenn= eifen gezeichnet. Db biefe Beweisführung ber Leber=

händler auf bie Raubzöllner Gindrud macht, ift noch bie Frage, fie hat ihnen aber Bunbesgenoffen gewonnen in ben Thierfreunden, welchen die Brennmale auf den Häuten von umfäglichen Schmergen ber armen Thiere erganien. Damit Die Brennstemepl ihren 3meddie Thiere bei bem "Round up" leicht erfennen au laffen - erfüllen konnen muffen bie Stempel groß fein und bie Beichen tief eingebrannt werben, und in der That geben die Brennspuren burch die Saut hindurch bis auf's Fleisch ber gemarterten Thiere. Die Schmerzen ber armen Rinber muffen gerabezu furchtbar fein, und oft find fie nach ber Operation bem Tobe nahe. Es wird allgemein zugegeben, baß fehr häufig aus purer Graufamteit mehrere Male gebrannt wird; und Leute, die mit bem Treiben ber Biebbirten bertraut find, ergablen, bag man bie bergweis felten Befreiungsberfuche eines gepeinigten Stieres fehr oft belohnt mit einem mehrmaligen "Da haft Du's" und ebenfo often Aufbrücken bes gluhenden Stembells.

Gegner bes Brennens behaupten, man fonne fehr wohl Erfat bafür finben (Durchlöchern ber Ohren u. f. w.) und jebenfalls follte fcon aus Mitleid für die There ein bahingehender Berfuch ftattfinden. Go lange aber bie Biebauchter fich allen berartigen Borschlägen gegenüber ablehnend verhalten, follte boch wenigstens pon einer burch Besteuerung anderer Industrien und bes Voltes zu erzielem'be kümftliche Erhöhung bes Preises für bie Baute, Die fie muthwillig felbst entwerthen, nicht Die Rebe fein burfen. Aber mas funmert fich ber Raubgollner um Berechtigkeit und Vernunft! -

## Gin gutes Beifpiel.

Der Gefretar bes ftaatlichen Uderbau = Departements bon Ranfas hat einen Sonberbericht über die Suhner= aucht und Gierinbuffrie bes Staates Ranfas veröffentlicht, ber recht intereffante Bablen enthält.

Rach bemfelben hatte bas gefammte Produtt ber Suhnerzucht bes Staates im Sabre 1896 einen Gelbwerth pon \$3,608,815, eine Summe, bie genügen wurde, fammtliche ftaatlichen und ftabtifchen Steuern bes Borjahres gu beahlen, wobei noch ein Ueberschuß von \$175,000 verbleiben würde. eben bon Beigen, Belfchtorn und beu erreichte feine Felbfrucht ben Werth ber Probutte ber Buhnergucht. Der Geammtwerth ber Gier und ber auf ben Martt tommenben Eghühner mar um 10 Brogent großer ale berjenige ber gangen Rartoffelernte, übertraf um 23 Prozent ben Werth aller (im bem Borjahre) im Staate gegrabenen Rohlen, und brachte nahezu ben boppelten (95 4 mehr) Gelbertrag ber vielgenann= ten Blei- und Bintgruben bes Staates. Der Durchichnitisertrag ber Bubner= gucht für bie letten fünf Jahre ftellte sich auf \$3,333,562, bie hühnerzucht ist

jeboch ftetig im Steigen begriffen und

bürfte für bie nächsten Jahre einen jährlichen Ertragwerth von rund 4 Millionen Dollars aufweisen.

Gin Dugend Gier bringt burchichnitt: lich faum mehr als 10 Cents bas Bfund, Buhnerfleifch wird noch billiger verkauft - welche Unsumme von Weiß und Pflichttreue reprafentiren ba Die \$3,608,815, melde bas Ranfas'er Buhnervolt im letten Sahre erwarb! Man fann ben Bovuliften in Ranfas und anderswo, die fortwährend klagen und bom Staate ober fonft Jemanbem Silfe verlangen, nur gurufen: Rehmt Guch ein Beifbiel! Gehet bin und thut bestgleichen! (Natürlich nur figurlich gesprochen). Widmen fie fich ben ihnen gewordenen Aufgaben mit gleichem Fleiß und ähnlicher Pflichttreue, bann wird ihnen geholfen fein, bann werden fie bald frembe hilfe nicht mehr

#### Lofalbericht.

Erftoden.

James S. Rathgeber, ein Schriftfeter, von einem Kollegen ermordet.

James C. Rathgeber, ein in feinem Kachberein und in Arbeitertreisen überhaupt allgemein bestannter und be: liebter Schriftseiger, ift gestern Abend um halb neun Uhr in Louis Babft Wirthschaft, Nr. 76 LaSalle Strafe, bon feinem Rollegen Albert Burte in einem bon biefem begonnenen Streit erftochen worben. Der Mörber hat fich der Verhaftung durch die Flucht ent= zogen. John McBarland, ein Augenzeuge ber Blutthat, schilbert ben Bor=

"Rathgeber, Burte, Barlan C. Sull und ich, fammitlich in ber Segerei bes "Inter-Ocean" beschäftigt, tamen ge-ftern Abend turg nach acht Uhr in Die Bapfiriche Wirthichaft, um ein paar Glas Bier zu trinten. Ich beftellte gu= erft, und wir tranten. Burte batte bem Rathgeber ichon auf ber Strafe Bor= murfe gemacht, bag biefer und einige andere Rollegen, Die an ber Steuerlifte arbeiten, bon bem größeren Berbienft ber bei biefer Arbeit abfallt, nichts in bie sogenannte Speckfaffe zahlen woll= 3ch felber gab auf bas Gefpräch ber Beiben wenig Acht und murbe erft aufmertfam, als ber Wortmedfel in ber Wirthichaft einen ernfteren Charatter annahm. Rathgeber hatte Bier beftellt, Burte aber weigerte fich, mit ihm gu trinten. Beleibigenbe Musbrude flogen hin und her, und ich fah, wie Bunte in Die Tasche griff, etwas ba= raus hervorgog und bann bie Sand hinter bem Ruden verbarg. 3ch muß= te, daß Burte als Stechbold verrufen mar, aber bas mar auch Rathgeber be= fannt. Diefer, ein außergewöhnlich fraftiger und gewandter Mann, ichien einen Mefferangriff Burfes vorausgufeben. "Ich habe bon Deinen Meffer= liebhabereien icon früher gehört," fag= e er; "wenn Du aber einen Stich ge= den mich zu führen versuchft, ift's aus mit Dir." - Im nächften Moment tam es gu einem Sanbgemenge ami= chen ben Beiben, und schon nach wes nigen Augenblicken, ebe fich Irgenbwer

eingumischen vermocht batte, fant Rathgeber blutüberströmt gu Boben." DieseDarstellung McBarlands wird bon anderen Perfonen, die in bem Lofale anwesend maren, in ben Saupt= puntten bestätigt. Burte ift gleich nach ber Stecherei bavongelaufen, und auch McBarland und Sull verliegen bie Wirthschaft. Ersterer melbete fich im 3. McLean nach Chicago getommen Laufe best Abende bei ber Polizei und wurde bon bieffer als Beuge für ben Coroners-Singuest festgehalten. Rathae= geber hat, wie ber ärztliche Befund er= gab, bon feinem Gegner brei Deffer= tiche erhalten. Einer davon durch= schnitt ihm bie Schlagaber am Salfe und führte binnen wenigen Minuten feinen Tob berbei. Außer ben beiben Schriftsegern, bie mit Burte und Rathaeber in bie Wirthschaft getom= men waren, haben ber Wirth, ber Ber= sicherungsagent Hulvershorn von Nr. 5 Clark Straße, ber Möbelhändler John Arn'bt bon Canal und Bolt Str. und ber Futterhandler Charles Chla= bid von 39. Strafe und Cottage Grove Abenue ber verhängnifvollen Stecherei beigemobnt.

Rathgeber, ber Dr. 381 Saftings Strafe wohnte, war berheirathet und hinterläßt mehrere Rinber. Er ift feit zwanzig Jahren am "Inter-Dcean" beschäftigt gewesen und war ein ausge= geichmeter Arbeiter.

\* 3m Frrengericht wurde geftern unter Unberen die junge und hubsche Frau Katharina L. Whitten von Nr. 562 West Mabison Strafe für geiftes= frant befunden und dem Ufpl in Jefferfon überwiesen. Der Buftanb der Frau Whitten, Die por einigen Tagen gang plöglich und ohne befannten Grund wahnsinnig geworben ift, wird bon ben hinzugezogenen Aerzten für unheilbar gehalten.

#### processions AN ALLIANCE

BETWEEN YOUR STOMACH AND THE WHOLESOME

Blatz

Will aid your digestion and enable you to have more birthdays in your lifetime.

Call for Blatz. See that "Blatz" is on the Cork.

VAL. BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, WIS., U. S. A.

Chicago Branch, Corner Union and Erie. Telephone 4357 Main.

commences.

Der Spalding Brojeg. McEwens Eröffmungsrede und Beginn des

Seugenverhörs. Die Musmahl ber Geschworenen, welche über ben ehemaligen Bantprafi= benten Charles 2B. Spalding zu Bericht figen follen, murbe geftern, burg 2 Uhr nachmittags, beendigt, worauf bie eigentlichen Berhandlungen sofort ihren Anfang nahmen. Die Jury ift aus folgenden Mitgliedern gu= ammengefent:

3. S. Scott, Wefchaftsreifenber für die "Mart Manufacturing Company", wohnhaft in Auftin.

Gifenwaaren= William Bafface, händler, 88 Wells Strafe. 2. G. Swenen, in Dienften bon 3. B. Fist & Co., 252 Ontario Strafe. C. R. Jarbine, Papiermaarenhand=

ler, 333 55. Strafe. 28m. Berbog, ein Ungeftellter ber Firma 3. Suffering, Milwautee Abe. und Curtis Strafe.

Charles Burnett, in Dienften bon Schlefinger & Maner, 264 Elm Str. 3. S. Josen, Kontrattor, 159 La Salle Straße. Richard 3. D'Donnell, ein Student

ber Medizin, 1131 Maplewood Avenue. Arthur M. Wilfon, Bertaufer für M. R. Rellogg & Co., 384 Paulina

Smith, Rleiberhanbler, Dr. 3645 Indiana Abenue. 21. 3. D'Learn, Maler, Rr. 3758

State Strafe. Unbrew D'Dan, ein früheter Unge= stellter des Aichamtes, Nr. 417 Rhine Strafe.

Rachbem bie Geschworenen vereibigt waren, ergriff gunachft Bilfsftaatsanwalt MoGwen bas Wort zu einer furzen Gröffnungsanfprache, "Die Un= um welche es fich bei biefem Falle handelt", erflärte ber Redner, "ift ichwerwiegenber Bebeutung. nod Charles 2B. Spalbing fteht unter ber Unschuldigung, acht Bonds im Werthe bon \$7500, das Eigenthum ber Uni= verfität von Illinois, unterschlagen und ben Erlos zu eigenem Bortheile verwenbet zu haben. Diefe Werthpapiere wur= ben bem hernn Spalbing, als Schatmeifter ber Universität, bon feinem Umtsvorgänger John W. Bunn aus Springfielb übergeben. Der Ungeflagte trat fein Umt am 6. Juli 1893 an. Bu jener Reit mar Spalbing außerdem Präfibent ber Globe Savings Bant, tie bekanntlich am 3. April 1897 ihre Thuren fchließen mußte. Cobald Die Bahlungseinstellung erfolgt war, ber= langte herr Elbridge G. Reith, im Ramen des Finangkomites der Univerfitat, bom Schatmeifter Die Berausgobe bes ber Anftalt gehörigen Gelbes, ber Bonds, Bücher und Schriftstiide, erhielt jedoch nichts, mit Ausnahme ber Beschäftsbücher. Die Anklagebehörde wird ben Beweis gu führen verfuchen, bag Spalbing bie obengenanmten Bonds gu feinem eigenen Bortheil ver= äußert und fich bemgemäß einer Unterschlagung schultig gemacht hat. Won ben Geschworenen erwarten wir, daß fie ben Ungeflagten schulbig befinden und ihn ber Schwere feines Verbrechens ent= iprechend bestrafen werben."

Mis erfter Belaftungszeuge murbe Thomas R. Smith, ein Unwalt aus Champaign, 311., und ein Mitglied bes Berwaltungsrathes ber Universität, aufgerufen. Berr Smith berichtete, baß er am 26. Marg b. 3. in Befellichaft bon Colonel Morrifon und Srn. fei, um eine Untersuchung ber Umtsführung bes Ungeflagten borgunehmen. herr Spalding habe bamals erflart, daß er tein Randidat für bie Wieder= mahl fein werbe, und bag er bereit fei, fofort nach Ernennung feines Umts= nachfolgers alle ber Universität gehöris gen Gelber an biefen auszuliefern. Das nächste Mal will Zeuge mit bem Unge= flagten am 6. April gufammengetroffen fein, und gwar gu einer Beit, als Elbridge G. Reith bereits gum Schakmeifter erwählt worden mar. 3m Begleitung bes Zeugen befand fich ba= mals außer herrn Reith noch ber Rechtsanwalt Nathan G. Moore, welch' letterer im Auftrage bes Finangtomi= tes ben Ungeflagten in formeller Beife erfucte, nunmehr bas fammtliche in feinem Besite befindliche Gigenthum ber Universität berauszugeben. Spalbing habe fich bamals febr gurudhal= tenb gezeigt und fchlief'lich erffart, bag ihm dies nicht möglich fei. Er hoffe jeboch, in wenigen Tagen bem Berlan-

gen nachkommen zu konnen. Diefe Ungaben bes Beugen murben on Anwalt Nathan G. Moore vollin= Halflich bestätigt u. konnten auch burch bas Rreugberhör nicht erschüttert merben. - Wie verlautet, wird fich bie Bertheibigung por Mlem barauf ftugen, bag es bem Ungeflagten unmöglich war, bie Bonibs auszuliefern, ba biefelben in Folge eines richterlichen Befehls in den Sicherheitsgewölben ber Banit festgehalten wurden.

#### Dem Rriminalgericht überwiefeu.

Polizeirichter Sabath hat geftern Bertha Reisner von Nr. 171 D. Ran= bolph Strafe unter ber Anflage bes Morbversuchs bem Rriminalgericht überwiesen. Dig Reisner hat am 13. Mai vor ber Thur ihrer elterlichen Mohnung ihren früheren Berlobten Dofar Stiefel burch einen Revolver= fchuß bermundet. Stiefel hatte feine Berlobung mit Bertha rudgangig gemacht und ben Stiefbater bes Dab= chens, ber ihn bestwegen gur Rebe ftell= te, gröblich mifbanbelt. Bertha foll ihm bieferhalb am oben genannten Tage mit einem Revolver aufgelauert ha= ben. Er versuchte, ihr bie Baffe gu entwinden und dabei entlud fich die= felbe mit bem angegebenen Refultat. Stiefel bat an feiner Bunbe brei Boden lang im County-Bofpital barnie= bergelegen.

\* Wer deutsche Arbeiter, Haus- und Rüchenmädchen, deutliche Miether, ober deutsche Kunsoschaft wünsscht, erreicht feinem Rived am besten burch eine Unzeige in der "Abendpost."

#### Unliebfamer Jerthum.

Ein Korb mit \$6,000 in Banfanweifungen wandelt in eine Sumpenhandlung. Gin bienfteifriger Sausbiener bes

County-Gebaubes übergab porgeftern Abend mit anderenBapierabfallen auch ben Inhalt eines Rorbes, welchen er gefüllt im Bureau bes Raffirers Unolb bom County Schahamt fand, dem Lumpensammler, welcher allabendlich im Courthaus vorzusprechen pflegt. Uls herr Unold geftern Morgen fein Bureau eröffnete und ben fraglichen Rorb leer fand, fuhr ibm ein eifestalter Schreden in Die Glieber. Es hats ten fich nämlich in bem Rorbe Briefe bon Steuergablern mit Bantanweifungen im Betrage bon \$6000 gefunben, für beren Gintragung es am Borabend au fpat geworben war. Unfänglich glaubte man, baf ein Diebftahl borlies ge, bald aber fam herr Unolb gur richtigen Ertenntnig bes Borgefallenen. Es murben nun fofort Schritte gur Muffpurung ber Briefe gethan. Nach fämmilichen Lumpenhandlungen ber Stadt murben Ungeftellte bes Bu= reaus geschicht, herr Unold felber begab fich mit einem Begleiter nach bem Geidaftslofal ber Bioneer Baper Co., Rr. 318 Desplaines Strafe. Dort wurden bie Lumpen= und Bapierfchni= gel-Sortirer zeitweilig aus ben Befchäfisraumen gewiesen und an ihrer Stelle machten fich herr Unold und fein Gehilfe an das Gortiren. Groß mar ibre Freude, als fie nach furgem Suchen Die permiften Briefe mit ben Unmeifungen fanden. Baren fie erjoiglos geblieben, fo batte Schatzmeis fter Rochersperger Die \$6000 erfegen

#### Obfer des Ednellverfehrs.

In unbeimlicher Weise mehrt fich bie Babl ber Opfen an Menichenleben. welche ber elettrifche Strafenbahn= Bertehr in biefem Jahre verschlingt. Beffern haben wieberum gmei Rinber ihr Leben unter ben Rabern fcmell fahrender Motorwagen eingebüßt. Die Giährige Annie Rhepta wurde Abends in ber Archer Abenue nahe 26. Strafe burch einen folchen Bagen überfahren und getobtet. Das Rind befand fich gur Beit menige Schritte binter feinem Bater, ber einige Gintaufe zu machen beabsichtigte und bie Rleine mitgenom= men hatte. John Malonen, ber Rur= belhalter bels Waggons, un'd Kondut= teur Roth find unter ber Unflage ber fahrläffigen Tootung in Saft genom= men worben. Die Gliern bes über fahrenen Rinbes wohnen Nr. 2625 30= febh Strafe.

In ber 14. nabe Baulina Strafe gerieth Abends um 7 Uhr ber Sjährige Thomas Sannes, während er mit an= beren Rimbern auf ber Strafe fpiele, unter bie Raber eines eleftrifchen Bag= gons und wurde todt unter benfelben hervorgezogen. J. Larkin, der Kon= butteur bes Waggons, befindet fich bis auf Weiterest in Saft. Die Familie Sannes wohnt Dr. 718 B. 14. Str.

Un ber Rreugung bon 15. und Salfted Strafe murbe geftern Abend ein Buggy, in welchem sich J. Lidschin von Mr. 266 B. 12. Strafe mit feiner Gat= tin und feinem Ziahrigen Tochterchen befand, burch einen Rabelgug getroffen und gertrummert. Die Libsching flo= gen bei bem Bufammenftog auf bas Pflafter, find aber ohne ernftliche Berlegungen babongefommen.

Benry Beterfen von Rr. 227 Cangamon Strake fiel gestern an der Har rison Str. vom Trittbrett eines über füllten Waggons der Halfted Straße= Rabellinie. Er hat babei schmerzhafte, aber nicht gerade gefährliche Berletun= gen erfitten.

#### Zeminarfeft in Elmburft.

Um nächsten Sonntage, ben 13. b. Mts., findet in Elmfunft bas afficht= lich wiederfehrende Geminarfeit bes epangelischen Bereins fatt, wogu bie Mitglieber ber einzelnen Gemeinden und alle ihre Fraun'de berglichft einge= laben find. Es find aus Diefem Anlas Die weitgehendsten Borbereitungen getroffen worden, fo bag ein durchschla genber Erfolg ber Reier icon jest als gesichert betrachtet norben barf. tige Redner werben gur Stelle fein ber pollzählige Geminariftenchor mirt ergreifende Lieder vortragen und mehrere gemifchte Chore werben bas Ihrige gur Belebung ber festlichen Stimmung beitragen. Auch bas Orchester ift bortrefflich befest. Für Erfrischumgen aller Art mirb fo gut umb ausreichend geforgt fein, wie nie zubor, ba bie Anftalt jest ein neues Wirthschaftsgebaube besitt, in bem fammtliche Feftgafte ein bequemes Untertommen finden tonnen. Die Buge fahren bom Northwestern= Bahnhof ab, und gwar ber erfte Bug Morgens um 9 Uhr 15 Minuten, Der meite Bug um 9 Uhr 45 Minuten. Die Rudfahrt bon Elmburft erfolgt Abends um 6 Uhr und 6 Uhr 45 Mis nuten. Der Fahrpreis beträgt 50 Cents ber Berfon.

Lefet bie Sonntagsbeilage ber Abendpoft.



# SIEGEL COPER STATE. 8 © VAN BURENZ CONGRESS

# Sich modisch zu kleiden, ist ein Erforderniß der Zeit.

Modifch gu fein toftet nichts, wenn Ihr Gure Rleider hier fauft.

Reinwollene Geichäfts-Angüge für Männer, \$5.00.

Nicht nur ein Mufter, von welchem 3hr Gure Husmahl treffen fonnt, fondern eine gute Ungahl von reinwollenen Manner= Unaugen, einreihige und boppelfnöpfige Gad Sacons, in ben eleganteften und ichonften Muftern, Overlaid Plaids in braun elegantesten und schonnen Beunern, Detract, und grauen Effekten, schwarzen und blauen Cheviots und fancy Mischungen, jeder Anzug \$10.00 oder \$12.50 werth,

## Seibegefütterte reinwollene Serge-Angüge für Männer, \$7.50.

Geine reinwollene Manner-Anguge, einreihige und boppelfnöpfige Gad- und Gutawan Frod-Facons, tabafbraun und metallgrun, in niedlichen Chede und gebrochenen Bare, graue Clan Borfted und gerade 300 feine reinwollene Borfted Gerge Unguge, ungefahr bie Salfte bavon ift burdmeg mit Geibe ge-

gefüttert, seihener Rücken in der Esene, der doppeltswarp wollenem Italian Cloth gefüttert, elegant gemacht, seber Anzug in dieser Bartie \$12.50 oder \$15 werth,

0

#### Sehr feine reinwollene Angüge für Männer. \$10.00.

Die beften Englifh Someipuns, Bannodburns, Emeeds, Fitch: burgs und importirten Boritebs und Cheviots, einfache und ausgesprochene Gifefte in abfolut gangwollenen, echtfarbigen Stoffen, gemacht in ben letten neueiten Moben, Die bochite Rlaffe, vom Schneiber jum Eragen fertiggemachte Manner-Un-

guge, werth \$15,00, \$18.00 und \$20.00, marfirt Spezialpreis ...

#### Gangwollene Bichcle-Angüge für Männer, \$2.75 —

Mufgemacht mit allen ben praftifden Borgugen, um allen Unipruden felbit bes allergenaueften Rabiahrers gu entiprechen, nene und beffebte Schattirungen, fich felbithalte Sofen Anguge, merth \$5.00, \$6.00 und \$7.00, ipezieller Preis. .....

### Ein großer Berfauf von A. B. Olfon & Co's Männer-Sosen —

hunderte von Hosen bereits verkauft, und boch sind die schon: sten Muster noch übrig, die feinsten Qualitäten, werth \$6.00, \$7.00 und \$8.00 das Paar — Eure Auswahl von diesen für Sunderte von Sofen bereits verlauft, und boch find bie icon=

Auswahl von bem Reft bes Gintaufs

#### Reinwoll. Anie= -Hosen=Anzüge für Anaben -

Doppelter Git u. boppelte Anie, Allter 3 bis 15 Jahre, neue und elegante Gfiefte, ber Breis follte

\$5.00 fein, Spezial-Breis,



Sofen-Anzüge für aus Fancy Cheviots, Plaibs u. theds, ebenfalls einfache Farben, bie beffen \$7.00 unb \$8.00

Reinwoll. lange



Ungiige, Spezial-Breis,

## Todes-Anjeige.

Berwandten und Freunden die fraurige Rachricht, daß unfer geliebter Sohn und Bruder Richolas am 9. Juni Abends, verfehen mit den h. Geterdeaframenten, fanft entschliche Juni 2015 Jahre. Beerbigung Samitag, den 12. Juni, dom Tranerhaufe, 14. Johnfon Str., uns Iller Vonn, nach St. Franzissus-Kirche, und von da nach St. Bontfazius-Gottsacker.

Servatins und Chriftine Linden, Eltern, Selena, Alois, Bilhelm, Johann, Les und Franz, Geichwiter. Carolina und Hedwig Linden, Schwiegertöchter.

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bo niere innig geliebte Gattin und Mutter am Doi g Morgen. um 9 Uhr. nach furzem. schweren L n 63. Jahre sanft entschläsen ist. Begräbniß E g Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhanse, 9 edar Straße, nach Graceland.

Dichael Brand, Gatte. Birgil M., Porace 2. Gohne. Armin 28. Brand, Bitte, feine Blumen. fr.fc

Zodes-Mugeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unier geliedter Satte und Bater **Wilnelm Jorn** im Alter von 46 Jahren am Mittwoch Morgen, dem 8 Jahren am Mittwoch Morgen, dem 8. Ierbe-Gaftamente, fauft im Herrn entschlen nit dem bl. Bereite-Gaftamente, fauft im Herrn entschlen ift. Die Bereitgung findet flat am Freitag, den II. Juni, morgens 9 Uhr vom Trauerbante, 430 Derndom Str. and der S. Undhahm Kirche, und von da nach dem S. Undhahm kriche, und von da nach dem St. Bonifagins Gottedacker. Um fiilles Beileid ditten die trauerban Kirche inderen. e trauernben hinterbliebenen.

Mgnaftia Born, Gattin,

## Zades.Mugeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, daß eine gesiedte Gattin. Marie Chulgen, im Alter auf 23 gabren selfg im Herre erfichten ist. Die Beschigung findet am Sonntag, den 13. Juni, Mittags 2:30 Uhr vom Trauerhaufe. 8756 Brinceton Avenue, ach dem St. Bonofatius-Gottekacher fatt. Um fille heilnahme ditten der Knitzerbniedenen.

Ditten bir Edutgen, Gatte. Dionifius Edutgen, Gatte. Michael, Lucien, Franz und Alma, Rinder.

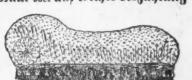
Geftorben: Am 10. Juni Margareth Maguus, eb. Chielen. Mutter bon Joseph. Jacob. Deter und john Magnus. im Alter von Ed Jahren. Bereitigung Sonntag, um I Uhr Nachm., vom Paufeihres Sohnes,

Freunden und Befannten die trauxige Nachricht, das untere geliebte Schwester und Mutter. 3da Joungs fleisch, geb. Wendt, am Mittwoch Worgen um 3 Uhr nach furzem ichweren Beiden sanst im Geren entschlafen ist. Die Beerdigung sindet statt Samstag, den 12. Juni um 1 Uhr dum Trauerhaufe. 704 Ridgemay Nach, nach Concordia. Die trauernden hinterbliebenen. Johanna, Abelina, Guftave Benbt,

Balter Joungfleifd, Cohn.

# 1006-1008 Mijwaukee Ave., Möbel, Teppiche,

Gefen und Sandaneftattunge = Waaren, Baar oder auf leichte Abzahlung



Preis \$4.98.

#### Warnm Mielbe zablen, venn Gie für daffelbe Belb ein Beim taufen

Wir verfaufen geschmachvolle 6 Zimmer Cottages, welche wie fehr fostbare häufer aussehen, aber unfer Breis für biefelben ift billig. Ihr könnt eine biefer Sottages Guer eigen nennen, gegen eine fleine Baa: gahlung und monaltiche Abzahlungen zo etwa dem-felden Betrage, den Ihr jest als Methe begahlt. Nur 6 Reifen dom Gourthaufe. 5 Cents Fabryeld nach State und Randolph Straße ohne Umsteigen. Sprecht an irgend einem Bodentag in unferer Breig-Office, 2214 Gifton Wive., Gde Redgie

> C. H. TREGO, Zimmer 91,:240 La Salle Str.

Sefet Die Countagebeilage ber

Abendpost.



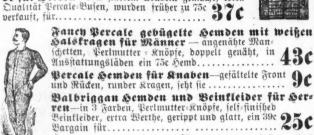
Feine Lawn Binde : Echlipfe für Serren-3c Feine Lawn und Mabras Binde: und Shield Bow-Schlipfe für Gerren-100 feine Mufter, wth. 15c

Extra feine Qualität importirter fancy Madras Band Bows für Serren-Binbeichlipfe und Shielb Boms, ein ausgezeichnetes Affortement 10c

Subiche Manuer=Salstrachten - ertra-feine Qualität englifche Twills in 6 Karben, "flowing End Lads u. Imperial Scaris", 17c

Grtra: Qualitat feiner Gauge Balbriggan Semden und Unterhofen für Manner - in 5 Farben, Satinbufen, Perlmutterfnöpfe, "brill 39c

Sermedorf ichwarze und lohfarbige baumw. Manner-Salbitrumpfe - ,, boube ipliceb feel u. lib, ribbed Tops" reg. 18c Strumpfe . . . 11c Rurge, fanch, weiße, gebügelte Bufenbem=



Raba Zan Sandicute für Serren — & Gau ntlets und furze Brifts, ein ausgezeichneter Garbening 25c

Dil Zan Manner-Sandichube - und volle Gannt: lets, Borfehibe und Budifin innere Band-ein febr 45c. Ralbeleder-Sandfduhe für Manner-ertra ftart, ein ausgezeichneter Sandiduh fur Gifenbahnleute, 50¢ werth \$1.00.

Leichte Budffin Sandichuhe für Männer in Del gegerbt) ipezien fur bie agb und Bijderei geeignet, ebenfalls guter Sanbiduh fur Reutider,

## Tinte—Schreibmaterial.

Gin \$1,000 Ginfanf ber berühmten Carter's Tinte gu ungefahr 50c am Dollar, unzweifelhaft ber billigfte Ginfauf von Tinte, ber je gemacht murbe.

Carter's feine Rombinatio Tinte, Free Flowing, wird nicht blaß.	merth 35c, für 15c
Bint Größe, werth 50c, für	Quart Größe, werth 75c, für 43c
Carter's Pint Größe, & werth 35c, 17c	Quart Größe werth 50c, 27c
Stationern, Pfund Badete Co	tin Kinished Rote Pa-

Linien und einfach, werth 20c ...... 120 Square Kouperte Schreib : Tablete für Tinte, Gure Auswahl von 25 Gorten

Schreib-Lablets-für Tinte, Padet: und groftes und fleines 2c Spiel-Rarten, Die wohlbefannten "Binner" Spielfarten,

## Fargo's Bicycle: Schuhe.

Gefauft gu 47c am Dollar .

Bir perfaufen bie besten Bicncle Schuhe ber Belt zu 25 Prog. unter bem Berftellungspreis, es ift ein Berluft an Beit und Gelb, ihresgleichen gu finden; Die Konfurreng im Bicycle Schuhverfauf horte auf, als wir Fargo's ganges Lager vom Ber. St. Marichall fauften gu 47c am Dollar.

Edwarze talbled. Rangaroo Bienele Ednürfduhe- Far-10's \$3.50 Sorte,

Schwarze Dongola Manner Bichele:

\$1.53 Feinste Qualität handgemachte farb. kalbl. Männer: Bichcle : Schuhe— Fargo's \$1 u. \$4.50 Corte.

\$2.85 Damen icharge u. lohfarb.

95c argo's \$2.50 Damen weife Dud Bichele und Duting Ednürichuhe forings", alle Größen. 95c



\$1.00 Braune Rib und Blue

Edmarie Dongola Bichele

Fargo's \$3.00-Sorte,

\$1.53

idwarze nicbrige Bichele: Eduhe für

\$1.45

Bohfarbige und

Gloth mit Rid Foring Bi: cycle Rnec-Boots für Da: men—Fargo's \$5.00, \$6.00 unb \$7.00 Eprte. Auswahl

#### Männer: Schuhe-Billig!



Große Berabsehung in Männers fauhen-welche ju vergleichen find mit ben \$5, \$6 und \$7 Schuben anderer gaben, Die es mit ber Wahrheit nicht genau nehmen-und in Wirflichfeit viel beffer find - wir handeln mit Thatiachennicht Borfpiegelungen-

640 Paar braune Ruffia Ralbleber \$2.50 Schuhe, Facons.

460 Paar Orblood Russia Calf \$2.50 Schuhe, 2 Fagons 1173 Paar schwarze Corbovan \$2.50 Schube, 4 Ragons. 186 Baar Chocolate Russia Calf \$3 Schube, 2 Ragons. 220 Paar echwarze Ralbleber \$3 Schuhe, 2 Fagons . . .

Die feinften Schube für Manner, bei Sand gemacht, 20 Ragons, Garben, 8 Arten von Leber, nur ein menig über bie

#### Sommer-Bferdegeichirr.



Gin Porberfauf bon Commer Pferbe-Baaren - eine Gelegenheit, jest Gure Beburfniffe gu "Ende ber Gaifon-Breife", gn befriedigen - bas meint weniger als bie Balfte ber re-

810.00 Bugan: Gefdirre-En-816.00 Buggh: Act direction re. Ausbusht von So Sets handgemachte ober Campbell Lock Sitia Platfacture genacht aus bestem Laf Lau Leber, fingle Strap ober boppelt genäht, in Nickel ober Lavis Auber Einlaffung, Sehll. Arace. Bog Loop Brible, 311.

\$15 Buggh Barneß - 25 Cets alles feine Gingle Strap Barneg, oder Davis Rubber, schwerer Strav, Shaped Brusseragen, 134-\$10.00.
L Trace, elegante Sattet, gute Leitzüget, 31.... 813.00 Expreh-Gefchier — 4 ind Sattle. 14 ind Trace, mit Cocaugen, bassen für Grocery- ober Delivery-Wagen, extra ftart gemacht, Wood-Hames, guter Wood-Faced-Kragen, jede Größe. zu. 820.00 Expreh: Geschire — Durchweg handgemacht, 1½-inch Trace, mit Meffing beschiagen, Ginch Gattel, Wool-Faced-Kummet, messingene Balls \$15.00

82.00 Commer Bab Aobes—Noch ein großer Bargain · Berfauf, 3.000 Robes, bunkelgrünes Zuch, einfach ober fanch befticke Momie Kodes, waichdene, extra große Sorte, größter Werth der je offerirt wurde, Räumung bes ganzen Lagers morgen zu

82.00 Stallbeden—2,000 echte Burlington-Deden, mit zwei Sur-cingles Defeftigt, fanth Leinen ober Baumwolle, ftartfte und befte halt-barfte Dede, die gemacht wird, trgend welche Größe um Ihrem Aferd zu paffen, ummbglich zu berlieren, Spezial-Bertauf morgen zu. 82.60 Pliegen-Rete-Feines rundes Kalbleber-Bugge-Ret. 5 Stangen. 40 Strabnen. Rorper und Bruft mit Bruftftud angebracht. \$1.00

ESTABLISHED 1875



STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS.

# Noch ein großes Kleider-Lager zu 50 Cents am Dollar gekauft.

Das gefammte Lager von Sommer = Anzügen eines berühmten Fabrifanten in Rochefter, ungefähr 1600 Anzüge, die wir im Ausräumungsverfauf für 50c am Dollar tauften. Es icheint, bag Alles uns gunftig entgegenfommt - eiwa 500 Unjuge Die von unferem lestwöchigen großen Antauf fammtlicher Commer = Unguge bon Chicagos bedeutenbftem Rleiberfabritanten noch übrig geblieben find - Diefe 2100 Angüge jebe Fagon, jebe Sorte Duch, Die neuesten, begehrenswertheften fertig gemachten Anguge, Die man haben fann, umfaffend, fommen jum Berfauf in 5 großen Bartien ju ungefahr ber Salfte ihres wirklichen Werthes. Wir rathen Guch, Bormittags ju taufen, es ift leichter, und Ihr vermeidet bas Gebrange, welches diefe Unfundigung am Rachmittage ficher verurfachen wird.

Manner: Unjuge-befte \$8.00 Unjuge für \$3.99-ftrift gangwollene Chepherd Plaibs, feines Gerge gutter, braune Binhead Caffimeres unt graue Somefpuns, fein Cound, aber Unguge, gemacht von tonangebenben und unbebingt reellen Gabritanten, Gie haben noch niemals etwas Mehnliches gefehen für biefes Gelb,

Manner-Anguge-Gote ichwarze Twilleb Chepiots, garantirt nicht gu per-- ichießen ober faferig gn merben, moderne overlaid Scotch Plaibs, gemacht und bejest gleich ben meiften \$12.00 Angugen, feine beffer paffenben Rleibungsftude gu foldem Breis, niemals in ber Geichichte Chicago's murben im Kleiberverkauf folche Preife offerirt-Ausmahl bei biefem Berfauf für .....

Manner-Anguge-50 Fagons ju \$7.40, icone Bin Ched Caffimeres, bubiche -ichottifche gemischte Tweeds und blauschwarzen unfinished Cheviots, jeder Unjug vom Schneiber gemacht und mare nicht ju theuer, wenn er \$14.00 foften murbe, alle gehen bei biefem Berfauf fur ben niebrigften Breis ber jemals fur fold gut gemachte Kleiber verlangt murbe-Auswahl..... Manner-Anguge von blauen und ichmargen englifden Gerges, feinen

-Covert Tuch und gebrochenen Ched's ichottischen Stoffen, bas beste italie: nifche und Gerge Rutter, Schnitt und Arbeit perfett-faft jeber Mann fennt ben Werth biefer besonderen Anguge. Riemals baran gedacht fie unter \$18 gu verfaufen-Auswahl bei biefem Berfauf.....

Manner-Unguge - Sfinner Satin gefüttert, für \$12.60, feine ichwarze Jille 3 - Thibet Cheviots, Rode und Besten gang mit Satin gefüttert, ebenfo Sodanum Cheviots und Worftebs, fein gemacht und ausftaffirt, fo gut wie auf Bestellung gemachte \$35-Angüge ; Riemand, ber einen feinen Angug municht, follte biefe Gelegenheit verpaffen. Bertaufs-Breis .....

Manner-Hofen — Manner-Sofen, \$2.00 ichottifche Cheviots für \$1.39, braune, helle und bunkelgraue Cheviots, ausgezeichnet folibe Stoffe und burchweg gut gemacht, 3hr tonnt fie jeht \$1.39 gum Preife von Sh obby Baare faufen, bei biefem Berfauf fur .....



blaue und schwarze Clay Diagonals, schottische Mischungen und Orford graue Cheviots, kleine Nunumern, biblich mit Partid beseigt, es ift kein Munug in der Nartie, der nicht \$2.50 bis \$3.00 werth ist—Vertaufspreis \$4.90

Knaben-Unzüge, Alter 3 bis 15. hübsche ganzwollene bochseine Novitäten.
Alter 3 bis 7. reich besetst mit Braud, angedrochene Partien.

\$2.98\$

Bertanspreis.

\$2.98

Angige für junge Männer, Alter 13 bis 19. Käumungs-Verlauf von fein gemachten Angügen für Knaben, echte importirte schottliche Waaren, schwicken Angügen für Knaben, echte importirte schottliche Waaren, schwigen für Knaben, echte importirte schottliche Gheniats

Angige beint morgigen Käumungs-Verlauf für ...

# Berfaufspreis. Rnaben-Anzüge, Alter 3 bis 15. feine importirte schottische Chebiots, 200 der besten Fagons, sein geschneibert und besetht, reiche Fardungen, Anzüge, deine iregulär zu 15.00 und 16.00 verkauft \$3.95 werden—Berfaufspreis. Anzuelseibige. Rnaben-Anzüge Räumungs-Bertauf ur. Ange Sosen für Anaben, Alter 13 bis 19—Spezial-Berfauf morgen von durchten ganzvollenen Tweeds, Kindead Effeste und fanct Missaugen, wunder dem Anzuelseibige. Kombinations-Auzüge für Knaben, Alter 6 bis 15, bophefreihige blaue und schwerze gaugmollene twised Cheviots, frei von Baumwolle ober Shobby, Rock, zwei Baar Hofen und Golf-Kappe (dazu duffend), große Werthe zu \$5.00—\$3.44

# Gin großer Bruch in Bichcle-Preisen!

Ein weiterer großer Spezial-Bertauf zu berabgefesten Preifen-billiger als je guvor-bas beftätigt bie Thatfache, bag wir nicht nur Die Ersten find, fondern gang Chicago in den Schatten ftellen in Bezug auf Bichcle-Berthe.



250 von den wohlbekannten Damen- und Herren-

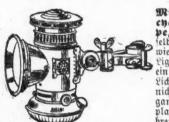
Zwin City Bichcles, mit Morgan & Bright Iojen Stahl Tubing, nahtlofe Gabel- Seiten, nidelplattirte Crown, befte Tool Steel

Bearings, Auswahl in Handlebars — Stahl ober Holz—Beck Hygienic ober Garford Sättel, Far-Dol3-Bed Sygienic ober Garford Sattel, Farben grün, blau, maroon ober schwarz, schön gravirt und bekorirt—alles zusammengenommen der
beste Bargain. den wir biese Saison offerirten...

### Mur nod 85 von jenen \$22.50 Rädern übrig.

Benn 3hr eine wollt, beeilt Gud - von einem Milmaufeer gabrifanten, ber mehr abbig ju 50c am Dollar, als er fauen fonnte, gefauft, 36 für Damen und 49 für herren, beste Stahl = Tubing, nidel-plattirte Grown und Sproceis, rothbraun und ichwarz, aufs Prachtvollste übertragen, feinste Bearings aus handwerkszeug = Stahl, einsache Tubes Reifen, Greissange aus Holz, besser als die meisten Groß 200 Beder

## Es ift gerade wie Geld verbrennen, wenn man reguläre Preise bezahlt für



Miller Bi= ( 250 Bichelechelegam. | Minguge, in ben neue De, mie Gut. elbe Form ein brillantes Licht, geht gang nidel= brennt Rero:

Suftentaichen in ben Beinfleibern, 5 im Rod, garantirt burchaus gang Bolle, ein Bargain \$5.00 - \$2.98 ig mit Lamp Bradet, \$2.65 325 Bichele: regulärer Breis \$4.00 ..... Minguge, import. Chen-iots, Scotch Tweed und Columbia Bicnele Lampe, bleibt Someipung, alle neueiten Karben, braun und graue Mijchungen, in ber aller:

brennend, gan; vernidelt, Mejfing, 75¢ regulärer Preis \$1.50. Morning Star Bienele Lampe, regularer Breis 75c ..... 35c Sanble Bare, Auswahl von einem großen Lager Bood Sanble Bar, ver- 75c

Double Tube Repair Rids, regularer Breis 10c ..... 10 Brendes, nidelplattirt, Lampen-Gefielle, jum Anbringen an ber Front von Bicycles, vollftändig vernidelt, f. jebe Lampe paffend, fonft 25c 

mit Rette und Sprodet,



Biencle Leggings, Seth Thomas Chelo: und Rammgarn, farrirte-Stulpen, Streifen unb Mifchungen, werth bis \$1.00 — Auswahl

Bichele=Rappen, in Cheds und Mijdun= gen, mit Geibe gefüttert, alle neueften Fagons eine neue Importation, eingefauft, um fur 75c verfauft zu merben -

45¢ Reine Lamm: wollene Zweaters, 25 Dupend-Turtle Med, gerollte und Ma trofen-Rragen, Spigen= Front - Reine Lamm:



gemacht aus reinerWolle \ meter, wie Abbilbung 1 000 Meilen, 1897 Mobell Muminium biat, garantirt genau, regularer \$1.00...... 48c Solgreifen . Cement, 4 Ung. Buchie, beite Quali Breis 20c .... 5c Biencle Del=Rannen, Bicnele Chain Graphite, große Stangen, regularer Breis 5c ..... 1¢

Foot Bump, 12 unb 15goll. nidelplattirter Connection, reg. Breis \$1.00...... 30c Cutting Bucumatic Sabble, regularer Breis \$3.00, \$1.75 Trilby Toe Clips, gemacht aus beitem Stahlbraht, nidelplattirt. regulärer Breis 15c ...... Dale Sprodet Edloß, jebes Schloß anders, feine gleichen Schluffel, regulärer Preis 20c. wollene Sweaters, alle Farben und icon ge-Glettrifde Schlag-Glode, voll: ftreift-Smeaters merth nanbig vernidelt, lauter Schall, Musmahl irgend einer Glode vom Lager .. 450 Bicnele Touriften-Raftden, gemacht aus 8-D3. Dud ftart genietet, pagt für jeben Rahmen, Breis \$1.00. 48¢

## Das ganze Lager von Al. G. Spalding & Bro.'s Sundries

\$1.35

bon ben folgenden Sorten - von uns gefauft und jum Bertauf ju 25e am Dollar. - Geht Die lacherlichen Preife. Spaldings Lager v. Bicnele Shlöffern, berth 25c, jebe ..... 10c ber Bicnele, merth 25c, jebe ...... 10c

mit Nette und Sprodet, werth von 50c bis 15c school general Breis 31.00, jebes .... 15c

alle Saume tapeb, Get

tentaichen in ben Bein

fleibern und 5 im Rod

mit ober ohne Golf Gis.

ju jebem Angug paffenbe

5c Spaldings Solid Lamp Sil, Bint Büchien. Spaldings Breis 5

#### Zigarren und Tabaf.



Große Berabfehung der Preife hier find billige Cigarren, Preise, bie Ihr nicht gewöhnt feib, ju gablen, ein aufregender Ersparniß = Bertauf ers wartet Euch morgen-Geht!

Euprema-Unfer neuer Brand, biefe Baare ift von bem feinften importirten Buelta Abajo Bavana Filler und Bin= ber gemacht, feiner Sumgira Brapper, uban handgemacht, garantirt volle fufriebenheit ju geben, gleich irgend einer Sorte auf bem Marfte, 3u 10c Stud, 4 für 25c, Bor von 50... \$2.88

Adelina Batti-garantirt reiner Buelta Savana Riller und Binder, Sumatra Brapper, Cuban handgemachte reg. \$3.12

Lopes & Lopes Coral Buritanos - reiner Buelta Savana Filler, Binber und Brapper, Cuban handgemachte \$4.15 reguläre 2-für-25c-Größe 3 für 25c, Rifte von 50..... M. Barranco & Co., Factory Ro. 79, Coll. Dift. of Florida

- Sabrifanten feiner reiner Buelta Savana Cigarren, gerabe eine große Sendung von 50,000 bireft von Ren Beft erhalten, unter ihren eigenen Brands, burchweg Cuban handgemacht, ju & ber regularen Breife. Sondas Cip., \$2.50 Condas Cip., \$3.75 c jebe, Kifie von 50.. \$3.75

Gi Brogreffo 200 Plores 200 Pl Tanfill's "Punich" 5c Cigarre, 3c jede.

> Rüller, Sumatra Deciblatt, über 30 Jahre lang bie Standard 5c Cigarre und allen Rauchern wohlbes tannt, mertt Gud, bag 3hr bie echte Bund fur nabe-gu bie Salfte ihres Berthes fauft, 3c jebe, 8 für 25c, 17 für 50c, per 1,000 \$2.65 GI Ginore, garantirt jebes Blattchen rein Buelta

Zaufill's Bunfd, in 3 Größen, lange Savana

Savana Deckblatt, Binder und Füller, enbanische handgemachte Magnificos, biefe Größe wird für \$4,25 bie Kifte verkauft, 3 für 25c, Kifte von 50 Bond Brand, Savana Giller, feine Sumatra Brapper, gepadt in Lin Foil, handgemacht, regul. frifte 5c Cigar, \$1.75

Carter &. Sarrifon, Battle Ur, 2 ober mehr Gorten jur Ausmabl, garantirt lang Savana Filler u. Sumatra Brapper, band-gemacht, viel beifer, als manche Eigarren, die für 5c \$1.45 verf. merben, Bertaufspreis 3 fur 10c, Bor von 50 ...... Echte Chicago Eweeper, lang Savana Filler, hand-gemacht, regul. fritte 5c Cigar-Red Dute, lang gemijcht. \$1.25 Filler, Sumatra Brapper, 2 für 5c, Bor von 50..... Brige Beaf, gemacht in Sllinois, alles feiner Bisconfin abat, fanen Nagons, 4 für Sc.

or von 50	30
Rau-Tebak.	Raud: Tabat.
Battle Ar. 18c then Change 15c	Rabh Clippings (Corrillard's), 1/4 2 Burdal, 1/4 2 Buffalo, 1/4 2 Miners' Extra. 1/4 2 Reb Croft. 1/4 2 Badd. Gail & Ag. 2 Bed's Hunting 2

## Bukwaaren—Spezial.



Damen und Mädden. Spezielles für Camftag.

White Split Braids doppelter Rand— Berichiebene Qualitäten, \$1.75, \$1.95.

Garnirte Sailors für

34. \$1.95 Berfchiebene Qualitäten, 95c, \$1.38, \$1.63. Beifelinion Dilans,

Weiße Milans,

ipezial 95c Berichiebene Qualitaten, 48c Alle garnirten Matrofen-hite haben Leber-Schweißband und feibene Ribbon Bands in fowarz, weiß und blau, verschiebene moberne Bows-bie gangbaren Fagons der Saison.

## Fischgeräthschaften.

Lebende Frofde, für Lodipeife, jeben Tag frifch aus ben Minoifer Sumpigegenben, Diefelben bringen gewöhnlich ben boppelten Breis, ben wir bafür forbern. In unferem Departement für Fifchereigerathichaften tonnt 3hr alle mögliche Ausfunft erlangen über fifchreiche Gegenben, Gifenbahnpreife, Sotel-Raten 2c.

3theilige japanifche Bambus Ruthe, maffive Metallichienen-Lager, feibene Zugleine, ver-nidelte halteringe, geförnter Kmpf, 8 bis 94 Fuß lang, regularer Preis 81.25. Stheilige Fanch Calcutta Bambus-Ruthen, feibenumflochtene Bugleinen, maffiver Metallwinde-Gig, ertra Langenholg-Spige, in einem Sin, ertra Langenholg Spige, in einem abgetheilten Beugfud, Koffergroße, werth \$1.45 \$2,50 ..... 3theilige Calcutta Bambus-Ruthen, 18c Meifingbeichläge, 84-10 Fuß lang, reg. Preis 50c 18c Etinner Dufter Loffel, vernidelt, gerillt, Be alle Größen, werth 15c, jeber .......

> Reele, Iporn Griff, u. Drag Reels, 65c werth \$1.25 ... 65c Recle, bie berühmte Bennel 60 Db., vierfach vernid. Joorn GriffReel,

merth \$1.95

Rigged und fertige Beinen, vollftanbig 1c Dums & Saftings' Beedles Soots, werth 15c, Stud..... merth 12c.... pastings Becdles Frogs, 400

#### Cameras—Supplies. Die Crescent Camera bat bopbelten Plattenbal-ter, nimmt 3x31430ff. Bilber, feiner mit Leatherette überzogener Raften,



extra feine Linfen, reguldrer Preis \$2.00 ...... Die Star Camera nimmt 4x43öllige Bilber, hat einen Plattenhalter, feiner "Biem Finder". leberüberzogener Kaften, Beit- und Snad-Shutter, regulärer Preis 18.00.... Rlaw: Bapier, 8½x3½ ober 4x5 Holf, 1 Dyb. Hadete, 13c in Blundsmerth 25c....

15c Stoobbro, mertalle Stoobbro, mertalle Stoobbro, mert 85c.

# Belte-Garten-Möbel.



Palmetto fancy geftreifte 2ud Leute, Blace 7x7 gus. 60be 714 But, cewohnlich bas Stiet für 85 vertauft... \$3.45 Starte Dud Ball Tents, Größe 1X9 Juh, Mittel-Stange 7 Juh \$4.45 hod., gewöhnlich bertauft \$4.45 Camp Stuble, ftart gemacht, fanch Canvas Sit. regulärer Preis 30c Stüd,

65¢

Folding Lawn Settees, 3 Jug lang, angeftrichen ober aturholz-Finiib. verth \$1.00. Stud. Palmer's Patent Sammode, Größe 3/4x7 faß, bicht gewebt in hellen echten Farben, regulärer Breis \$1.50, für ...... 98c Bunte meritanifde Seegras-Bangematten,

Mcabemb of Du ufic - Beidloffen Qincoln.-Geichloffen. Saymartet .- Baudeville. Dopling .- Baubenille. Olompic .- Baudeville.

#### Die neue Rriegeffotte und der Shiffsbau.

"Die Wieberbeschaffung einer ftarten Kriegsflotte ift das wichtigfte Un= ternehmen unserer Generation." Die erften Schritte in biefer that man bor fünfzehn Jahren, und feither murben ein bun bert und elf Millionen Dollars für Neuanschaffungen ausge= geben. Die Bewilligungen für Die er= sten vier Fahrzeuge der neuen Ariegs= flotte ("Chicago", "Bofton", "Atlan= ta" und "Dolphin") ftellten fich auf \$4,300,000; in 1885 wurden bewilligt für Neubauten \$1,895,000; in 1886, \$3,500,000; in 1887, \$11,048,006; in 1888, \$5,760,000: in 1889, \$6,745,= 000; in 1890, \$9,120,000; in 1891, \$16,607,000; in 1892, \$9,460,000; in 1893, \$7,125,000; in 1894, \$9,= 955,000; in 1895, \$13,327,000, and in 1896, \$11,479,000. Für diefe 110 Millionen haben wir jest aufzuweisen 14 Pangerfahrzeuge (98,500 Tonnen) und 34 (86,201 Tonnen) ungepanger= te Rriegsschiffe (Rreuger, Ranonen= boote u.f.m.). Jebes ber Fahrzeuge toftete burchichnitilich \$2,000,000. In Bau gegeben wurden ferner fünf Bangerichlachtschiffe (57,500 Tonnen) und fünfgehn Torpedoboote, beren Fer= tigstellung, abgesehen von den im legen Sahre bewilligten \$11,479,000 noch etma \$15,000,000 foften wirb. Die Ber. Staaten werben bann, nachbem Diefe fünf Schlachtschiffe fertig gestellt fein werden im Befige einer Flotte bon 53 Rriegsschiffen fein, die mit einem einmaligen Roffenaufwand von rund \$125,000,000 (abgesehen bon ber Be= flidung) gewonnen wurden. "Dabei find fie stehen geblieben, ber lette Ron= greß hat zwar, wie erfichtlich, nahezu \$11,500,000 für Die Arbeiten an ben schon beschhoffenen Reubauten bewilligt, aber fein einziges neues Fahrzeug in Arbeit gegeben. Im Bollte bat, wenn wir von ber Sandlungeweife bes Rongreffes auf Die Boltsftimmung fchließen tonnen, Die Begeifterung für Die neue Flotte abgenommen und einer Gleichgiltigfeit Blat gemacht, Die, wenn fie anhalt, barauf binausläuft, bag bas ameritanische Bolt auf hal= bem Bege anhält in bem großar= tigften heilbringendfien und folgenschwerften aller patriotischen Unternahmungen, bie feit 1776 unter= nommen wurden." Das barf nicht fein, da muß wieder eine Wandlung zum Beffern eintreten, benn "bas Schicfal weist unfre Nation bezüglich künstigen Fortichritts mit ftarrem Finger gur See bin. Wenn mir in Diefer Sinficht micht borwarts ichreiten, muffen wir ftill fteben, und für bie Zukunft werben mir wenn bie bestehenben Ruftanbe fortbauern, gumeist nur Die Aufgabe haben Laburgen für britische Schiffe Bu beichaffen und Geld gu verdienen, Damit wir bie britischen Frachtrechnun=

gen bezahlen konnen." So fagt ber Schiffsbauer Milliam Niron in einem Artifel im Sunihefte bes "North American Review", der da= rauf berechmet ift, unter unfern Staats= mannern bie Begeifterung für eine Starte Flotte wieder anzufachen. Die Banfefüßichen bezeichnen wörtliche Ue= bersetzungen. Da werfen sich nun die Fragen auf: Hat Herr William Nixon necht, werin er die Beschaffung einer meuen Flotte als basi verdienstlichste ameritanische Unternehmen ber Neu-Beit hinftellt? Sat er recht, wenn er be= hauptet, daß es ein unverzeihlicher Teh-Ter mare auf bem eingeschlagenen Bege stehen zu bleiben? Und ist es wahr, baß Die Beschaffung einer starten Rriegs= flotte Borbebingung ift für eine Deb= rung unferer Handelsflotte und biefe

mach fich ziehen muß? Selbst Herr Nixon wagt nicht zu behaupten, daß unfer Land von Feinden bedroht fei. Er weist nur barauf bin, baß eine starte Seemacht bagu gehort, umfere langgestrechten Ruften im Priegsfalle gu fichern, und bak es beute micht wie ehebem moglich ift, Bandumbreben Rriegsflotten gu fchaf= fen. Das fei alles zugegeben, aber Kriegsschiffe sind heutzwiage alt, wenn fie gehn und veraltet, wenn fie fünfzehn Jahre alt find. Ein Panger, ber heute als bas Allerbeste auf Riel gelegt wirb, fann gur Beit feiner Fer= tigstellung schon überholt fein. Beitraum bon fünfgehn Jahren muffen alle Kriegsflotten erneut werben. Da ift bie Aufrechterhaltung einer oro= Ben Flotte ein toftspieliges Bergnügen, auf bas man verzichtet, wenn mög= lich. Für die von feindlichen Nachbarn umgebenen europäischen Nationen mag bergleichen nothwendig fein, aber bie Ber. Staaten, benen gern Jebermann aus bem Wege geht, beburfen beffen sicher nicht; fie hatten höchstens ein einiges Guropa zu fürchten und bis dahin hat es noch gute Weile. Unfere jegige Seemacht genügt für alle verbienftlichen und gu billigenden 3wede vollständig; sie genügt nicht für einen Arieg mit einer großen Sees macht, und das braucht sie auch nicht, benn ein folder Rrieg fann nicht ein=

Segen für umfer Land. Die so oft schon aufgestellten Be= hauptungen eine starte Kriegsflotte ziehe eine starbe Handelsflotte nach sich, bem Bau von Kriegsschiffen wer= ber Bau von Handelsbam= ofern folgen, wurden grundlich wiberlegt burch bie Erfahrung unferes eigenen Landes. Während fich die Wie-

ireten, menn er nicht mutbwillig bon

ben Ber. Staaten berbeigeführt wirb.

Dient unsere verhälltnißmäßige Schwä-

the alls Seemacht basus, einen foldsen

Rrieg zu verhüten, fo ift fie ein

bergeburt unferer Rriegsflotte bollgog, ging unfere Sanbelsflotte ftetig 3 u rüd, und bie gewaltigen Unlagen der neuzeitlichen Schiffsbaubofe find für Beschäftigung immer noch auf Die Regierung angewiesen. Die Schiffisbauhöfe haben fich bant ber Unschaffung ber neuen Flotte mächtig entwidelt, fie find heute im Stande, jeder Unforderung gu genügen, aber bie gange Entwickelung ift eben nur ben Aufträgen ber Regierung gu banten, und herr Niron felbit ertlärt: "Mit Musnahme ber Dampfer "St. Louis" und "St. Paul" wurden in bem gangen Beitraum (von 15 Jahren) feine Sanbelsbampfer gebaut, bie nur im Ent= fernteften Die Leiftungefähigfeit Diefer wunderbar entwickelten Induftrie in Unspruch nahmen — und es laffen fich felbft in nebliger Ferne feine Reube= ftellungen erfennen."

Jebermann weiß, bag bie beiben genannten Dampfer nur gebaut wurden, weil ihnen reiche Boftsubfibien in Musficht geftellt und ben beiben in Eng= land gebauten Dampfern "New York und "Baris" fogufagen bie ameritani= fche Nationalität verliehen und bamit bie Postsubsidienzahlung gesichert wurbe. Die ameritanischen Steuergabler mußten ichlieglich ebensowohl jene beiben Sandelsbampfer bezahlen, wie Die Rriegsbampfer, und in ber That hat fich berausgeftellt, baf bie gange große artige Induftrie, bon ber herr Riron fo begeiftert schreibt, sich einzig und allein auf Roften ber Re= gierung, alfo bes fteuergahlenben Bolfes, gemäftet hat. Das ift feine Runft. Da könnte sich bie Regierung ebensogut der Gewinnung von Raffee und anderen tropifden Boben=Brodut= ten hingeben, gewaltige Glashäufer bauen, in benen bie Rulturen angulegen waren u. f. w. Das Bolt hatte bann wenigstens durch die Befuche Diefer großen Unlagen etwas Bergnügen für fein Geld, mabrend bie großen Rriegsschiffe, wie gefagt, nur eine Gefahr - Die Gefahr eines leicht= finnig heraufbeschworenen Rrieges mit fich bringen. Freilich murben bie Raffoefulturen eingeben (un'b basielbe broht angeblich bem Schiffsbau), wenn bie Regierung ihre Glasbächer wegneh= men und mit bem Beigen aufhören wollte; bas Bolt burfte bann aber, nachdem es bie Roften ber fünftlichen hätte, fagen: Fort mit Schaben! Un'd wenn heute nach 15jährigem Auffonnen, so ift man auch berfucht, gu fagen: Fort mit Schaben! Schabe um und Energie, Die barauf bermenbet murben. Gie merben aber mahrichein= lich nicht aufhören, auch nicht, wenn bie Regierung - was übrigens taum au erwarten ift - mit ber Flottenber= größerung aufhören murbe. Man thut es nicht gern, wurde fich in biefem Talle aber mahrscheinlich boch (burch ben 3mana) verantaft feben, fich zu bem Wettbewerb mit ben großen Schiffs= bauhöffen ber Welt zu bequemen. Da= bei ift allerbings weniger gu berbienen, als bei bem Rriegsschiffbau, und bes= halb erhebt man jest ichon laute Rlage | und die Breisbertheilung ftatt. ob ber trüben Aussichten. Aber alle Die Behauptungen bes herrn Niron find falich, und man fann im Gegentheil behaupten, bas Aufhören ber Rriegsschiffbauten wurde ben Beg bahnen zur Entfaltung ber Schiffsbau= Induftrie und Erftartung unferer Seeschiffahrt. Die Schiffsbauer wür= ben fich nach Arbeit umfeben muffen, und bann gu Breifen arbeiten, welche bas Rapital an loden. Go lange Die beffer gahlende Regierungsarbeit winkt, wird biefe natürlich borgezogen, und bie Breise bleiben boch. ba aber uniferen famofen Schifffahrtsgefegen gu folge nur hi er gebaute Fahrzeuge unter amerikanischer Flagge segeln bür= fen, fann bom einer erheblichen Star= fung ber amerikanischen Handelsflotte teine Rebe fein, fo lange bie Regierung mit voller hand Millionen für Kriegs fciffe ausgibt. Es ift langft ermiefen.

- Wer fich felbst bezwingt, befreit

baß bie ameritamifden Schiffsbaubofe

ebenfo billig arbeiten tonnen (wenn fie

wollen), als die anderer Länder.

**|** 

Frühling's-Medizin.

Dn. August Koenig's 8

HAMBURGER

TROPFEN

bas befte für bie Leiden des Frühjahrs.



#### Beridiedenes.

- Gine Frau ohne jebe Rotetterie gleicht einer ungefalzenen Speife. - Seut' wird fogar bie Liebe gur

- Liebhaberei. - Wibwechstung. - Mutter: "Na, Boldl, wo bift D' benn überall g'mefen mit'm Onteil? - Polbl: 3'erft war i im Lachtabinett, dann hat mich ber

Ontel in eine Weinftube geführt!" - Boshaft. - Nachbarin: "Wa= rum haben Gie benn Ihrem Zimmerherrn gefündigt?" - Frau: "Weil er mit meinem Dienftmädehen ein Ber= hältniß anknupfen wollte!" - Nach= barin: "Unerhort, Gie haben boch vier Töchter!"

- Domeftifenbosheit. - Bofe (in ber Musitalienhandlung): "Bitte ein Lied bon Brahms für Klavier und Stimme. - Gehilfe: "Manner= ober Frauenftimme?" - Bofe: "Bei uns gu haus hat nur die gnäbige Frau Stim=

#### Lofalbericht.

#### Bundesichützenfeft in Joliet.

Gegen Enbe bes porigen Jahres wurde in Joliet, 30., ber "Central= Beamten biefes neuen Berbanbes, ber Schützen=Bunbes" und bes "Dberen Miffiffippi=Schütenbezirfs" zusam= mensett, wurden bie folgenben Berren ernannt: S. F. Piepenbrint, Prafibent; Ceb. Lagger, Bige-Brafibent: John Theiler jr., protofollirenber Gefretar: henry Cehring, Schahmeister; L. J. Gehring, 1. Schuftenmeister; John Spelter, 2 .Schütenmeifter; Jojeph Braun jr., forrespondirender Gefretar. Bur felben Beit wurde beschloffen, in ben Tagen bom 24. bis 27. Juni 1897 in Joliet, 311., bas erfteBundesichießen Rattfinden gu laffen. Bu biefer Feier, Die unter den Auspigien bes Boliet= Schütenvereins im bortigen Schüten= part ftattfinden wind, werben nunmehr Die ausgedehntesten Vorbereitungen getroffen. Das Tefttomite gibt fich bie erbenflichste Mühe, um ben gahlreich au erwartenden Schützen und beren Freunden ein echt beutsches Bolisfest im mahren Sinne bes Wortes gu be-Erhaltung berfelben fennen gelernt reiten. Die Fahrpreise werden mahr= fcheinlich für Die Dauer bes Weftes be= beutenib herabgesett werben, fo bag tie pappeln die großen Schiffsbauhöfe Betheiligung voraussichtlich eine noch nicht auf eigenen Fugen ftehen außerst rege sein wird. Der erste Preis, bom Joliet=Schuigenberein geftiftet, be= trägt für die Union- ober Ehrenscheibe bas schöne Gelb und die Arbeitstraft | \$100, ber zweite und britte \$80, bezw. \$70. Im Gangen werben Ehrengaben im Werihe von \$2000 bis \$2500 gur Bertheilung tommen. Für Die Stich= fcheibe find \$400 in 60 Baarpreifen, bon \$50 abwarts, ausgefest worben. MIS eine befondere Angiehungsfraft burfte fich bas Gruppenichiegen, fowie bas Schiegen auf Die Boltsicheibe er= weisen; die Schußbistang beträgt 600 Fuß. Um Samstag Abend, ben 26. Juni, findet ein großes Commernachis= fest im Schützenpart, am Sonntag Nachmittag ein allgemeines Bolfsfest

Bon Intereffe für Reifende. Touristen, Auswonderer und Seeseute finden, daß Soderieters Magen-Viters ein medizinider Schuk itt gegen gesundeitesschaltige Einstelle, denen sie aussgeicht find, indem dasseiche den Einwirfungen ents gescht find, indem dasseiche den Einwirfungen ents gezenteiteit, welche ungeinades Alima, unreine Utmojbäre, ungewohnte oder ungeinade Rahrung, idieches Teinfunsser oder ungereinde Rahrung, idieches Teinfunsser oder ungeinade Rahrung, idieches Teinfunsser oder ungeinade Rahrung in Sees oder Landreisen in ägnatorielen Aggenden liche ebensbedingungen berdortrien. Auf langen Sees oder Landreisen in ägnatorielen Aggenden wird ber und Eingeboeibe von voelsche Eingeboeibe von voelsche Eingeboeibe von voelsche Eingeboeibe sin ere gemäßigten Jonen, welche in jolden Gagenden reis ien, leich befallen voerden; auch sichte großer Kälte, viöhlicher Lemberatur-Beränderungen. Erfältung und extremer Ermidung. Das Vitters schlitt nicht nur der intermittiendem und remittirenden Fiesbern und anderen Andaria-Leichen, sondern es ratstet beielben auch mit Stumpf und Sitel aus, eine seit Jahren in Rords und Sitdumeria, Megis son gelangte Laufen. Touriften, Auswanderer und Seeleute finden, bas Muftralien und anderen Landern

#### Cheidungsflagen

wurden eingereicht bon: Margaretha gegen Bernard Riein, wegen Trunt-fucht und graufamer Behandlung; Gera gegen John E. Moran, wegen graufamer Behandlung; Marn gegen Thomas Bain, wegen graufamer Behandlung und Ebebruchs; Margareth gegen Frant 3. Mea-ber, wegen Ebebruchs; Man gegen Myron D. Nors ton, wegen Berlaffung; Rellie gegen Samuel Ols ton, megen Berlaffung; Rellie gegi

#### Marttbericht.

Chicago ben 10. Juni 1897. m fl fe.

Robl, \$2.00-\$2.50 per Faß.
Ecflerig, 75e-Ste per Bund.
Ealat, biefiger, 50-Goe per Faß.
Ealat, biefiger, 50-Goe per Faß.
Kibben, reibe, 40-45e per Bunde.
Raiesden, 10e per Tufend Bünden.
Ratroffeln, 15-24e per Hufbet.
Robertuben, 75e-81.00 per Faß.
Ourten, 90c-81.00 per Faß.
Tamatoek, Megide, \$2.50-\$3.00 per Rifle.
Epinat, 50-Goe per Rob.
Gefine Erblen, Tenneflee, \$1.00-\$1.35 p.Rifle,
Eppagel, 40-Goe per Rifle.
Robirabi, 10e per Bund.

Lebenbes Befingel. Subner, 7-74c per Bfund. Truthubner, 6-8c per Bfund. Guten, 7-7he per Bfund. Banje, \$4.00-\$5.00 per Dugenb.

Butternuts, 35-40c per Bufbel. Didorb, 60-75c per Bufbel. Quanniffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rabmbutter, 14ge per Bfunb. Gier. Grifche Gier, 9c per Dugenb.

Comalj. Schmaly, \$3.54-\$4.25 per 100 Bfunb. Soladtvieb.

Ribe, von 400-800 Alind, \$3.60-\$4.40.
Ribe, von 400-800 Plind, \$3.60-\$4.40.
Ribet, von 100-400 Plind, \$3.00-\$5.30.
Schules, \$4.40-\$5.00.
Schules, \$3.55-\$3.65. Rradte. s & f. e. Birne, \$3.00-\$4.50 per gaft. Bandnen, \$1.00-\$1.50 per Bund. Erbberen, 6-12e per Duart. Unfeiften. \$1.30-\$1.75 per Affte. Unanas, \$2.75-\$3.75 per Affte. Unanas, \$2.75-\$3.75 per Affte. Blanas, \$2.75-\$3.70 per Fifte. Birtonen, \$1.25-\$3.00 per fifte.

Commer . 2Beigen.

Binter . Beigen. Rr. 2, bart, 77c; Rr. 2, roth, 78-784c. Rr. 3, roth, 73c.

'Mais. 2, gelb, 241×25gc.

Roggen. Rr. 2, 321-33jc. Berfte.

26-32c. Bafer.

Rr. 2, weiß, 21-22c; Rr. 3, weiß, 183-21c.

Ben.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Folgende Grundeigenthuns : llebertragungen in ber Sobe von \$1000 und bariber wurden amtlich eingetragen:

voigende Grundeigenkunds acceletagungen in der Sobe bon \$1000 nad darüber wurden amtlick eingefragen:

B. 59. Str., 154 Fuß well, von Princeton Ave.. 30×124, X. Sutton an E. E. Lewell, \$2,500. Fairfield Nue., 125 Fuß jüdl, von Ploomingdafe Wee, 25×1254, M. Millbeg an L. Tahl, \$2,509. Redgie Ave., 25×1254, M. Millbeg an L. Tahl, \$2,509. Redgie Ave., 30 Fuß marol, von Flournop Str., 30×125 M. E. Entiron Av. M. Bahn, \$2,509. Redgie Ave., Nordochtack Flournop Str., 50×125, M. E. Entiron Av. M. Bahn, \$2,500. Flournop Str., 30 Fuß mell, von Spalling Ave., 25×124, M. M. Avons an E. D. Did, \$5,000. Bloomed Rick, 349 Fuß bill, von Spalling Ave., 25×124, M. M. Avons an E. D. Did, \$5,000. Bloomed Ave., 349 Fuß bill, von Denafling Ave., 25×124, M. M. Avons an E. D. Did, \$5,000. Bloodoland Ave., 75 Fuß füll, von T. Etr., 25×100, C. D. Throm an A. Daafe, \$3,000.
Roodoland Ave., 75 Fuß füll, von Aufle Str., 65×10, C. D. Ditton an A. Daafe, \$3,000.
Union Ave., Sudweit-Ede 124. Str., 173×123, und andere Grundlicke, M. Magniatz an die Amer. A. and S. Mantre Str., 25×127, A. Miller an G. Matterbury, \$3,000.
Sowe Ave., 160 Fuß weldt, von Aufle Str., 25×127, A. Miller an G. Matterbury, \$3,000.
Sowe Ave., 160 Fuß weldt, von Aufle Str., 25×127, A. Miller an G. Matterbury, \$3,000.
Sowe Ave., 160 Fuß weldt, von Bentworth Ave., 32×100, S. Str., 305, M. Billon an A. E. Chert, \$6,000.
Some Ave., 160, 9nk jühl, von Bentworth Ave., 32×100, S. Str., 305, M. Billon and S. Str., 25×100, S. Str., 25×100, M. Fusilen an M. S. Berte, \$6,000.
De and Ave., 160, 9nk jühl, von As. Str., 25×100, S. Str., 36,000.
De Anders Grundlicke Folter Ave., 363×1800; Redjie Ave., Mordotheske Folter Ave., 363×1800; Redjie Ave., Mordoth

wurde in Joliet, Ju., der "Centrals Schüßenbund der Vereinigten Staaten den Rordamerika" gegründet. Zu Beamton dieses neuen Verbandes, der sich aus den Vereinen des "Westlichen Liebens von Kordansch und der Verlagen der Schüßens-Bundes" und des "Oberen Ledinger und Field wirden Ledinger und Kallen und Kalle Polf Str., 194 Fuß öftl. von California Ave., 27× 124, S. Hid an C. E. Regnas, \$9,000. Dasfelbe Grundftud, C. E. Negnas an M. Fid,

\$9,000. B. 22. Place, Sildweft-Ede Caffen Ave., 50×124, G. K. Spoenberger an die Swadish Salem Baps tift Church, £2.700. B. 61.Place, 50 Jul bft. von Wallace Str., 25× M. 61. Alace, 50 Kuß öftl, bon Walface Str., 23×120, 3 M. Keinder, \$4.000, 60. Str., 67 Kuß westl. bon Natural Ave., 32×125, medro doet veniger, C. Holmania Ave., 32×125, medro doet veniger, C. Holmania Ave., 23×125, C. Lehmann an H. M. Arono, \$3,500. Chiis Ave., 278 Fuß jühl, von 92. Str., 23×124, F. Nennetta av G. M. Keynolds, \$1,000. Horon Str., 144 Huß öftl, von Casten Ave., 24×1214, N. Mulvijül an M. Kotter, \$1,100.

79. Str., zwijchen Bond und Sase Aves., 167×191, medro doet veniger, M. in C. an J. D. Quinlan, \$6,900.

Lincoln Str., 52 Fuß fubl. bon Bilfon Abe., 40× Lincoln Str., 52 July publ. bon Ashipan aver., 40x 1523, M. J., Bolton an A. M. Hoven, 33,80.
Libed Str., 117 July world, von Caffey Aver., 28x 100, 28. E. Gebring an M. M. Treat, \$12,000.
Natine Aver., Sidweft-Ede Wellington Aver., 48x 120, 110 andere Grundfidde, L. Webrheim an W. Bebrbeim, \$20,000. 00. Fuß öftl. von Redzie Ave., 25× Gebring an M. M. Treat, \$6,500.

123 Fuß fübl. von 84. Str., 25×

C. an die Free gome B. and L. 124, M. in C. an die gree 24. 200. Alffin., \$3,859. Desplaines Str., 150 Fuß fübl. von 93. Str., 50X 124, B. S. Bullis an J. S. Bullis, \$1,200. Lictor Str., 216 Fuß weftl. von Rivae Aber, 50% 114, und andere Grundfilde, S. W. Freund an RI. Freund, \$9,750.

#### Seiraths=Lizenfen.

Die folgenben Beirathaligenfen wurden in Der

Die folgenden heirathklizensen wurden in der Office des Countvelerts ausgestellt:

Arfel Andiat, Könftanzia Rozida, 29, 26.
Hoard Juedema, Arena Uggen, 30, 20.

John Kramer, Marty Kiewijch, 31, 40.
Hoen der Angeleiche Gescheiten, 30, 30.
Benjamin Bootbropd, Mathilda Real, 33, 25.
Wolfeld Wojeiegal, Aniela Eteżsionska, 20, 21.
Archur E. Roddis, Lih E. Goisbolm, 26, 25.
Joseph J. Jande, Marty A. Krafic, 25, 23.
Joseph J. Jande, Marty A. Krafic, 25, 23.
Joseph J. Jande, Marty A. Krafic, 25, 25.
Joseph J. Jande, Marty A. Krafic, 25, 25.
Joseph Gradorski, Annie Rozaf, 25, 20.
Patrid McJurench, Sabie E. Gardner, 47, 29.
Jorace G. Burnert, Gauseia M. Eruft, 33, 20.
Midgael Bernardd, Dardara Schurete, 37, 29.
Lafe E. Gogblan, Annie Culm, 27, 25.
Agel Waddiktom, Camella Jorgensen, 28.
Garl E. Freederg, Alma G. Reterson, 41, 33.
Frank Rieddolft, Martho Feisfa, 23, 21.
Lito L. Muer, Lucie Gang, 26, 23.
Corl E. Friedmann, Augusta L. Erbahl, 33, 30.
Red Mubree, Carokina Sidfies, 53, 36.
Billiam Menninger, Minnie Unifforits, 36, 24.
James S. Walib, Mantie T. Linan, 28, 21.
Julius D. Rober, Mantie T. Lina, 28, 21.
Julius D. Kadin, Joinelie Rein, 24, 21.
Bernard Greenwood, Mingula Adsheim, 23, 21.
George Hahn, Joievien Rienticksky, 29, 26.
E. Hincent Uniold, Bertha Doeblein, 22, 19.
Gebrach Mueffer, Maryaneth M. Born, 32, 26.
Kreb Doudert, Maryaneth M. Born, 32, 26.
Kreb Doudert, Maryaneth M. Born, 24, 20.
George Whoman, Micke Ward, 24, 23.
Ceonge Whoman, Micke Ward, 24, 23.
Ceonge Whoman, Micke Ward, 23, 21.
Lennard Mrt. Little, 21, 18.
Jerome Speedalf, Carrie Lewis, 28, 23.
George Whoman, Micke Ward, 23, 21, 24. erome Sperdall, Carrie Levils, 28, 25, seorge Abman, Alice Wahn, 28, 21, seorge Abman, Alice Wahn, 28, 21, seonarb Rill, Citjabeth E. Kronenberg, 24, 24, john Bartusfa, Anna Matoujef, 24, 22, son Bartusfa, Anna Matoujef, 24, 22, 3, and 3, a Aohn Fischad, Main Fischad, 23, 21. John Carlion, hanten Lunitad, 26, 20. Aibrand Megamann, Grieffe Hodiftra, 21, 17. Martin F. Beterien, Niehine C. Keterion, 34, 29. John F. Kobinjon, Ellen R. Gignberg, 40, 39. Janak Stonieczny, Agnieka Synlaid, 24, 13. Arthur Ledour, Caroline Hough, 21, 18. John W. Leinfetter, Gunna Adhnion, 34, 34. Fredinand Crob, Gunna Arohn, 22, 19. Fred Fosbury, Annie Metallon, 22, 30. Albert Latif, Selma Gehler, 35, 26. George J. Robbe, Sattie Fahlenftein, 24, 18.

#### Bau-Grlaubniffcheine

wurden ausgeftellt an:

Mrs. M. Holland, Ifiod. und Basenent Brid Cotstage, 6817 S. Roben Str., \$1,300.
B. Weelet, vier 3fröd. und Basenent Brid Wohnsburger, 746 bis 752 66. Str., \$25,000.
3. Wightman, 2fröd. und Basenent Brid Flats, 6047 S. Berrin Str. \$3,500. guillet, 40 bis 132 00. Str., 25,000.
3. Wightman, 2ftöd. und Basement Brid Flats, 6047 S. Peoria Str., \$3,500.

K. N. Widdinnd, 3ftöd. und Vasiement Brid Flats, 3238 S. Canal Str., \$5,000.

K. N. Widdinnd, 3ftöd. und Basement Brid Flats, 6327 S. Green Str., \$15,000.
Senth Rachter, Itod. und Basement Brid Flats, 6300 Indiana West., \$5,000.
Seorge Proehfte, Itod. Frame Cottage, 2713 R. Aberts Thee., \$1,500.

L. Swante. 2ftöd. und Basement Brid Flats, 855 R. 40. Aberts Thee., \$2,500.

Mrs. H. Manmond. Aftöd. und Basement Brid Ressibenz, 2831 Southboot Ave., \$3,000.
Armount & Go., Itod. Brid Fenerballe, am Fuß von Meed Str. Pride. \$1,500.

Clark & Trainer flug Lifed. und Basement Brid Ressibenzan, 4442 bis 4450 Krairie Ave., \$25,000.

William Kanes, 3ftöd. und Basement Brid Flats, 925 S. Leavitt Str., \$2,700.

#### Lodesfälle.

Rachfichend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deutschen, über beren Sob bem Bejundheitsamte Deutichen, uber DRachricht guging:

Margarethe Ringe, 4305 State Str. 51 3. Emma Steinhaufer, 755 R. Galfted Str., 11 M Ferbinand Schalf, 1225 R. Afhland Ave., 50 3. Johann Pant, 143 C. Grie Str., 45 3. Margarethe Magnus, geb. Chiclen, 63 3. Margarethe Magnus, geb. Chiclen, 63 3. Heilibine Brand, 32 Cebar Str., 63 3. Friedrich Roth, 13 Alum Str., 22 3.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.



## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diejer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.) Berlangt: Gin Junge ber icon in ber Bades tei gearbeitet bat. 144 R. Martet Str. Berlangt: Junge jum Baffelpebbein. 232 Blad-

#### Berlangt: Manner und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.)

Berlangt: Starfer Junge, ungefähr 16 Jahre alt. Borguiprechen zwifchen 4 und 5 Uhr. 20 G. Canal Etc., Top Floor.

Berlangt: Junge für Soop-Arbeit. 15 Jahre alt. Berlangt: Gin Barbier. 2393 Milwantce Muc.

Berlangt: Gin Junge. 167 Babaib Mve., Mant: Berlangt: Junge in Baderei gu belfen, 901 Bei: Berlangt: Ein guter Barber. Bochenlobn ober auf eine eigene Rechnung. Guter Plag für ben rich: igen Mann, 4758 Laffin Str.

Berlangt: Gin junger Mann, um einen Caloon einzumachen. 2 Elfton Abe. Berlangt: Gin ehrlicher Junge bon 14 Jahren. -

Berlangt: Carriage=Bladimith. 930 Ban Buren Berlangt: Gin lediger Roch. 1890 R. Salfted Etr. Berlangt: Gin erfahrener Breffer an Cloafs. 472 . Germitage Abe., 2. Floor, fruber 130 Camuel

Berlangt: Grocerpelert. 427 R. Mibland Abe.

#### Berlangt: Manner und Grauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Anaben und Madden, Dertange: Rendert und Butodet, unter für geben ein \$60 Biepele frei fur 00 Orbers, feine Silber-Uhr frei mit 10 Orbers, Biepele frei mit Thee-Orbers. Berichafft Euch unfere Birfulare. Japan Jmporting Co., 95 D. born Str., Jimmer 24.

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: 25 Mabden an Sofen gu naben mit Majdinen. 73 Ellen Str. nabe Milmautee Abe. und Lincoln Str. mbfr Werlangt: Mafchinenmadden an Aniehofen. 87 Reenon Str.

Berlangt: Mehrere Mabden, Operators an Ro den, 417 2B. 14. Str. Berlangt: Beubte Sandnaberin jum Baiften an Cloafs. 423 2B. Divifion Str. Berlangt: Damen, Die in Frauen-Bereinen und Familienfreifen Befanntschaft baben. Butes Gintommen foriftich ober munblich. 791 Milwaufee Aber, Goegendorff.

Berlangt: Röchin und Madden für Sausarbeit. Rleine Familie. 582 Wells Str. Rieme Familie. Set ABells Sit.

Berlangt: Köchinnen, Mädden für Hauss, Küschens, pweite und leichteAtheit, Kellnerinnen, Jaussbälterinnen, Geschäftes und Privathäufer. Stadt und SommersRejorts, finden immer Stellung.

Peritas, beste beutsche Stellenvermittlung. 180 R. Clart Ste. Tel. Rorth 215.

Floor.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Gutes Deine Judijches nicht ausgeschioffen. Mansbach, 991 R. Salied Str.

Berlangt: 100 Madden für Privats und Ges fchäftshäuser. 288 Larrabee Str. Berlangt: Gin ftarfes beutiches Mabchen für alls gemeine Sausarbeit, 1616 Wellington Moe., nabe

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1494 Mils Berlangt: Madden für Sausarbeit. Guter Lohn. 524 R. Afhland Ave. Berfangt: Mabden, auf 2 Rinber ju achten. - 2501 Calumet Abe., im Store.

Berlangt: Starfes Mabden für Rind von 18 Mo-naten. 2358 Cottage Grove Abe. Berfangt: Junges Madchen für leichte Sausarbeit. 437 30. Blace, nabe State Str. Berlangt: 2 Dabden für Sausarbeit. \$3 und \$4 Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus-365, 42. Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 275 G: 40. Str. Berlangt: Gute Saushälterin. Radjufragen nach 7 Uhr Abends. 108 Dearborn Ave. Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 3740 Foreft Abe. Berlangt: Madchen bon 14 Jahren, für Rinder und leichte Sausarbeit. 686 Sheffield Abe., oben.

Berlangt: Frau ober Madden, im Reftaurant gut Berlangt: Dabden für gewöhnliche hausarbeit in kleiner Familie. 940 Noble Ave., oben. Berlangt: Gin beutides Mabden für fleinen Saushalt. Gich ju melben 1307 Milmaufee Abe. Berlangt: Biele Madden für Sausarbeit. 707 Milmaufce Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. 662 R. Bart Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 879 BB. 21. Str. Berlangt: Ein fleibiges Madden für allgemeine Sausarbeit. 425 Ordard Str. Berlangt: Butes Mabden für allgemein arbeit. Gute Behandlung und Lohn. 532 Cleves and Ave., 1. Flat.

Berlangt: Gin anftanbiges junges Mabden für Sausarbeit. 493 R. Roben Str., 1. Glat. Berlangt: Zuverläffige Frau für fleinen Sauss fand. Muß Lice zu Kindern baben. Gute Beimath für die rechte Berlon, Rachgufragen Bormittags. — Mrs. Eppftein, 6319 Cottage Grove Abe. Berlangt: Mabden von 14-15 Jahren, auf ein Rind aufzupaffen. 1607 Elfton Ave.

Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Sausars beit in fleiner Familie. Ein neu eingewandertes borgezogen. 1446 Rewport Abe., 1. Floor. oft Berlangt: Rettes beutiches Madden für allgemeisne Sausarbeit. 3 in Famille, Gutes Seim für die rechte Berion. Ruß englich iprechen. Mrs. Young, 2100, 38. Str., Brighton Bark.

Berlangt: Gin gutes Madden fur gewöhnlich hausarbeit. Bu erfragen 298 G. Chicago Ave., 3101: ichen Dearborn Ave. und State Str. undf Berlangt: Deutiches Madden für leichte Arbeit, leine Familie, guter Lobn. Roje, 1938 Archer Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Saus-irbeit und zweite Arbeit, Rindermäden und ein-ewanderte Madden für beffere Pläge in ben fein-ten Familien an ber Gudleite, bei hobem Ladn.

Dis Delms, Rachfolger von Frau Gerion, 21: Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Röchinnen, Madden für Hausaront und zweite Arbeit, Haushälterianen, eingewa. bec-te Madden erbalten jofort gute Stellung bei bo-bom Lobn in feinen Beipatfamilien burch das beut-

iche und ffandinabische Stellenvermittlungs-Bu.can, 599 Bells Str. 24atlm Röchinnen und Madden finden fofort gute Stels ten bei M. Stoetera, Ede Bood und Meltoje Str. 15mlm

Berlangt: Röchinnen. Mabden für Sanarbeit und zweite Arbeit. Rinbermadeben et balten jofort que Stellen mit bobem Lobn in ben feinften Brisatfantilien ber Rords und Stibiette burch bas Erike betrifte Rermittlungs-Jufitiut, 389 R. Clarf Str., früher 545. Conntags offen bis 12 Ubr Tel.: 498 Rorth.

# Beidaftetheilhaber.

Rechtsanwälte.

#### (Angeigen unter oiefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Senry M. Cobn, Rechtsanwalt 3immer 46, 125 La Salle Str. Praffizirt in allen Gerichten. Rolletionen eine Spezialirät. Benn nicht folleftirt, feine Begablung. Anleiben auf Grundseigenthum bewerfftelligt.

Senry Beift, Rechtsanwalt. -Bimmer 1107 Mibland Blod, 59 G. Clart Sir .-

#### Greies Mustunfts . Bureau. Löhne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Art prompt ausgeführt. 92 La Salle Str. , Simmer 41. 4mg\*

Greb. Blotte, Rechtsanwalt.

Alle Rechtssachen prompt besorgt. — Euite 844—848 Unith Bullding, 79 Dearborn Str. 28noli Julius Goldzier. John E. Rodgers. Gold bgier & Robgers, Rechtsanwälte. Suite 80 Chamber of Commerce. Suboftecke Masbington und LaSalle Str. Aclephon 3109.

#### Stellungen fuden: Manner.

Befucht: Junger Mann, 20 Jahre alt, fucht Be-paftigung, Mor. Dl. 119 Abendpoft. Befucht: Ein junger Deuticher wünicht Stelle als. gadermagentreiber. Spricht parjeft Englisch. E. D., 81 R. halles Etr. Gefucht: Tuchtiger Cafesbader und Brothader icht Sieflung als erfte Sand Cafes aber Brot. Abi.

Beindt: Gin erfabrener Dufe und Bladimith, Deutider judt Etelle bei einem Schmied. Aur renigemeinte Antwort, Abr. Theodor Unitersbortf, 181 Afbland Moc., South Chanton. Gefucht: Maichinist mit Biabriger Erfahrung nuch im eleftrijchen Fache bewandert, sucht dauern De Beschäftigung. Abr. 28. 990 Abendpost. bije

#### Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Junge Wittwe ohne Anhang jucht eine telle als Saushalterin. 509 Bells Str. Gefucht: Waiche und Sausreinigung. 99 De-Gefucht: Deutsches Madden fucht Stelle als Gefuch: Stelle als Lundfocin fur Bufineglund. Gefucht: Dabden, nicht fange im Lande, wunich: Befucht: Stelle als Saushalterin. Rann alle Ar-Gefincht: Stellen gum Boiden jowie Saufreinis, in befferen Saufern. 3. 882 Abendpoft.

Bejudt: 2 Matchen juden Stellen. 199 2B. Diefion Str. Befucht: Anftandige nette Bittme von 25 3ab: n, erfahren in aller Sausarbeit, fucht Stelle für Arbeit ober als Saushalterin. 681 R. Wajh-nam Abe. Gefucht: Alleinftebende faubere Frau jucht Baich-und Punglage, auch jur Aushilfe in jeder baustt-ben Arbeit. Doffmann, 341 Cedgwid Str. Dinters jaus, oben, binten.

Befucht: Junge Frau municht 2Baiche nehmen, oder außer dem Saufe gu majden. -Gefucht: Stellen jum Ausbeffern in oder auber bem Saus. 618 Larrabee Str., binten. mija

#### Geidaftsgelegenheiten. (Augeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Auftion! — Auftion! — Auftion!

Ed-Grocerbstore auf Auftion! \$15,000 Stod, volls ffandige neue Einrichtung, 3 feine Delivery Rigs, nachsten Montag, den 14. Juni, aufangend prazis 9.30 libr Bormittags, in Ar. 2246 Ab en er wor't da v. . — Der große Borrath besteht danvisächtig aus ca. 400 Listen American Family Jvory, Santa Clous, Venor, Tabbitts, Soodline, Irad, Practine, Sapolio und andere Seifen und Majdynder, 25 Sade Kaffee, 30 Original Kisten Thee, 29 Fäster Aufter, Soodline, Irad, Practine, Apris foien, Salmon, Lodders, Sartinen, Apris foien, Salmon, Lodders, Satten Sobnen, Cstig, Risten Dr. Price und Royal Padpulver, Kisten accae, Chocalvor, 90 Dugend Azies Bootbeer, 3050 Affined Dr. Price and Royal Padpulver, Kisten accae, Chocalvor, 90 Dugend Azies Bootbeer, 3050 Affined Heine Gewitze, und 1000 andere Arrisch, un vieifach, alle zu benennen, sovie ca. 15,000 Zigarren 1200 Affined Kands und Kautabat etc. — Unt 12 Uhr am ielben Tage werden 3 ereitr Klasse Des liverys, massive Zop Lagen, seine Pierbe und Geschitzes, wassive verfaust. Die Giner Chief aus beit nabe neuen Pins, Schelvings, Counters, Raffees nutbe, hochsten verfaust. Die Schausfasten ere. — Alles mus bodiken Gebot lesgeschagen werden, im Auftrage des Eigenthümers waren Hungen des Gienthäuers waren Kenthäuers. diten Gebot losgeichlagen werben, it Sigenthumers, wegen Aufgabe bes

Bu verfaufen: Soubifop. Muß ichnell verfaufen. 297 R. Salfied Str.
Bu verfaufen: Grocerts und Paderfiere, febr bite lig, wenn gleich übernommen. 39 Waller Str. fig Gin gutgebenbes Reftaurant im Bentrum ber Stadt, mit 8 Moonts, die mit Boarders bejeht find, muß jofort wegan Todesfall um ben balben Preis bertauft werben. Die halfte baar, Abr. O. 315 Abendpoft,

e für Boarding: ober Rooming-Saus, nachweis Rlein, 148 LaSalle Str., Bajement. Bu verfaufen: Beitungsroute. Abr. B. C. 296

Ein gutgebender Candy-Store mit Groceny und Baderei ift Umftande halver billig zu verfaufen. 511 S. Roben Str.

311 verfaufen: Ed-Salvon, einer der besten Geschätispfatze an Sobe Aarf, an Berbindungsstelle der Cable und elektrischen Errhenbahn und dem Einzagen des Oalvood Kiechbof gegenüber. Rachzusgen 6658 Cottage Grove Ave.

\$225, werth bas Doppelte, taufen, wenn fofert genommen, meinen gutgebenben Grocerbe, Delis fateffens und Baderftore, gang neuer Maarenbors rath, elegante Maarenbors eine detamt, bief bewölferte beutiche Rachbarichaft, feine Konfurreng, Kommt jofort, Geltene Gelegandet, Muß bers Muß bers Muß

Narrabee Str.

Täderei zu beefanten, feltene Gelegenbeit. Tas
geseinnahme \$75. Alles Baar. Storetrade, Keine Bagen, Keine Agenten, hiege 711 BB. 21. Str.

Bu verfaufen: Alt etabliter Grocerbftore neht Saloon. GünftigeGelegenbeit für ben rechten Maun, ba Gelchäftsführer fich vom Gelchäft zurudzieben will Nachustragen Phombs bei b. 30id. 320 Lincoln ou erjagisführer fich vom Geschäft jurudieben will. Rachgutragen Abends bei D. 3old, 320 Lincoln Etr., Ede Chicago Ave. Bu bertaufen: Billig, billig, Delitateffen=Store. Dirthe \$13. 925 Belmont Abe. Bu verfaufen: Delifateffens und Staple Grocery. Mor. M. 123 Abendpoft. 9jnlm Batente ermirft. Batentanmalt Ginger, 56 5. Mb.

## Bu verfaufen: Gine gutgebenbe Apothefe an einer ber altesten Gden ber Stabt, Gur Baar, Billig, Gi-genthumer ift fein Apothefer, Abr. M. D. 138 Abendpoft. Bu vermiethen. (Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Bu bermiethen: Store mit Mobnung Bafement mit Badofen. Raberes 512 E. Spifteb Str., oben. Au betmiethen: 4 helle Zimmer an ficine Famis fe. 768 Dania Abe., nahe Weitern Abe.
Bu vermiethen: Feiner Store, feine Ronfurrens, für Schube, hardwarter, Gates ober feinen Raffeestere. 505 R. California Abe. Bu bermiethen: 2 fünf Bimmer Cottages, große Bafements und Barbs, Mirthe \$10 per Monat. — Rachgufragen 150 Orchard Str. fim

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas. Mort.) Berlangt: Ein Mann in Roft und Logis. 334 Bu bermiethen: 3 möbfirte Zimmer für Sauss baltung, billig. 544 Sebgwid Str.

#### Das beste beutiche Boardinghaus ift bei Fr. 22. Giefen, 66 Canalport Abe. 4jnim Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu miethen gefucht: Alleinftebenbe Frau jucht ein grobes leeres Bimmer mit Wafferbeigung, Abr. mit Breisangabe unter D. 318 Abendpoft.

3n bermiethen: Doblirte 3immer. 93 G. Canal Sinlm

Pianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Arbrit, 2 Gents bas Bort.) Bargain! Elegantes Upright Biano, furje Beit n Gebrauch, foftete \$550, muß wegen Stadiverlais mit verichleudert werden. 3827 Wabaib Moe. 1.

# Rut \$85 für ein feines Upright Biano, an leiche ten Abzahlungen. Aug. Groß, 682 Bells Str.

(Anzeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) jeber Art für Grocere, Delitateffens, Sigarrenftos res Butderifops u. f. w., jowie Towwagen und Buggies. Größte Answahl. Billigfter Plag. Julius Bember, 908 R. hafted Str., Telephone North 863.

Afte und neue Laben-Cinrichtungen, sowie neue Counters und Shelvings, 45c per Fuß, neue Dat Shom Cafes, 90c per Fuß, Grocery-Bins, Bad Cafes. 193 Milmautee Abe., nabe Dalfted Str.

#### Bicneles, Rahmafdinen zc.

3br fonnt alle Arten Rabmoichinen faufen ju Molefalvpreifen bei Atam, 12 Abams Str. Remefiberplatitite Singer 210, Digh Arm 212, neue Mississon 210. Sebrech von, ede 3be knuft, 2 Amp

#### Brundeigenthum und Baufer.

Seht! Botten. Cotten! Sebt1 Sotten. St5. Lotten! \$15.

La ich innerhalb der nächten fünf Tage \$500 bas ben muh, verfause ich 50 Lotten, das Stüd zu \$15.

Baar. Diese Votten find \$200 werth, alle boch und troden, mit seinen Oble und Schottenbannen. Mebstece Müsser erbaat; Schule, Kriche, Löden und gate Gijendahne Berbinding mit biligen Pabetreilen. Ich giene danne Perbinding mit biligen Pabetreilen. Ich giene Gelegenbei wird sich und nie wieder die der den Barrantv Deed und Abstract trei. Diese Gelegenbei wird sich sied nie wieder die den, darum sonnt nach meiner Office, und holt Euch Freitiders, um nachten Sanstag, um 9 libr Boranitags, beraufsusphen und eine Wahl zu treffen, ebe alle genommen und. Britanite 25 Cotten am Mittwood.

of. 3. William #.,

Bu verfaufen: Ein Bargain, Sehr icone, burchs us moderne Steinfront-Restoug, 2 Stodwerte und bafenent, 10 Jummer, in einem ber feinften Placks er Stofeite. Das Saus ift neu - im vorigen Jahr

Billig! Betlaufe meine 9 Simmer Saufer mir Babegim-ner und 10 Fuß Balemen, nabe Effon Abr, eleftr. bar und Maplemood Derot für Rifod, 310 An-ublung, 315 monatlich. Citice Sonntags offen. -. Relms, Ede Milmaufe und Catifornia Abe,, n ber Metropolitan Cievated Station. Mapfabaft.

24apfabaft. 3d will verlaufen ju \$183 jebe, 3 Borten, werth \$600 jebe, an Sarbing Ave. nebe Gbiego Abe. Radpufragen 471 Barbing Ave., oder harr Grenebaum, 84 Bajbington Str. 4jn2w Bu bertaufen: 3 Flat Bebaube. 638 R. Redwell tr., nabe Sambolbt Bart. Gigenthumer. Bu vertaufen ober ju bertauiden, 3 iden einges ichtete Farmen in Indiana, mit allem Bubeber, jovie Biebe und Geratbichoften. Bu eifragen im Zaloon. Dis Sonntag. 583 Elpbourn Abe. Bu verfaufen: Wegen Fortjuges febr billig, Sant in befter benticher Radbarichaft. Bunfigfte Bebins jungen. 151 Ranbolph Str., Zimmer 35. 11finlin

#### Geld.

Saus und Cot billig gu berfaufen. 810 28. 14. Place.

"Ingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Beld! Geld! Geld! Geld! Geld!

3chermann, momentan in Berlegenbeit, ber auf feine Mobel, Piano u.j.w. eine Unsliche aufgenem windet, wird es borstein windet, wird es borsteinhaft finden mit Krivatleuten zu berschandeln. Ich erteiche mein Geld und fann Euch die billigften Raten geden; Ide fauft pahel weniger Riffe. Eure Gigenthum zu End die billigfen Raten geben; 3br lauft babei weniger Riffie, Ener Cigenthum ju berlieren, 3ch leibe von \$20 aufwärts, und mache ebenfo geft ein Heines wie ein gros bes Darlichen, 3abiangen werben bereindart nach Belieben bes Borgerts. 3ch behandte meine Runden is, bab für gerne wiederfoms men, wenn sie ein Tarleben gebrauchen.

Lon 18 F. dop fin f., Tarleben gebrauchen.

Lon 18 F. dop fin s.,
167 Dearborn Etr., Jimmer 702.,
Rorbosteffe Dearborn und Mource Etr., 7., Floor. Gleichfalls in 528 W. 33. Etr.,
Englewood, über der Bostoffice.

Englewood, über der Bostoffice. Ojn2m

auf Möbel, Bianos, Gleede, Wagen u. s. w.
Rie in ein ie iben
bon Louis 400 unfere Spezialität.
Wir nehmen Idnen die Röbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern lassen diese Anleibe machen, sondern desse größte deut i de Gefdäft in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, fonmet zu uns, wenn Idren derbeilt sieden Deutschen, fonmet zu uns, wenn Idren derbeilt ginden Deutschen, fonmet zu uns, wenn Idrenderts bingebt. Die stedet es zu Eurem Bortbeil sinden deutschaftet bingebt. Die stederste und zwertaffigie Bedienung zugesichert.

128 LaSalle Str., Jimmer L.

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co. 175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19. betleibt Belb in großen ober Meinen Summen, ent Saushaltungsgegenftande, Biands, Bierde, Mageniomic Lagechausicheine, pu febr niederigen Auferent irgend eine geofnlichte Zeibauer. Ein bettebiger Theil bes Darlebens fann zu ieder Zeit zutudgezahlt und babuch die Anfen vertingert werben. Kommt zu mir, wenn 3hr Geld nothig bab.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. über Schroebers Drugftore, Zimmer 53. Offen bis 6 Uhr Mocnos. Rebmt Glevator. Gelb rudgallbar in beliebigen Betragen. 27malf Ebritage Leute tonnen Gelb auf Mobet, Manus eit Borgen, obne biefelben gu entfernen. Billige Raten, leichte monatiche Abichtagegababiungen. O. G. Boelter, Leib gen. Beichafte berichwiegen. D. G. Boelfer, Agent, 70 LaSaffe Str., 3. Stod, Bimmer Louis Freuvenberg berfeibt Gelb auf Suporbefen von 44 Brozent an, theils obne Kommission. 3:m-mer 1614 Unity Bullding, 79 Deatborn Str., Radumittags 2 Uhr. Resbeng 42 Botomae Ave., Bormitags.

Beld ju berleiben auf Mosel, Bianos und fonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behande lung. 334 Lincoln Abe., Jimmer L. Lafe Biew. 29m3.

Belb ju verleiben auf Gruadeigenthum, ju 4, 3 und 6 Brogent. &. C. Beo, 349 R. Minchefter Abe., ein halber Blod nordl. von B. Chicago Ave. 30ap Geld ohne Kommiffion. Eine große Summe gu 6 Arogent gu verleiben. Sbenfalls Geld gu 5 und 55 Progent, Baue-Unleiben gu gangbaren Raten. P. C. Stone & Co., 206 La Salle Str. 15mbm Gelb ju berleiben ju 5 Brogent Binfen. L. F. Ultig, Grundeigenthums, und Geicaftkunafter, Roon 604, 100 Bafbington Str., Ebicago Tiffe and Truft Builbing.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort) Allegan derte befet Gebeim polizeist genetur, 33 und 95 Fifth Ave., Jinmer 9, deingt teagen etwas in Erfahrung auf privatem Wege, unstriucht alle unglittligen Familieuveröhltnist. Teafandsfälle u. s. w. und sammelt Bemeije. Debfächer, Rüchereien und Schwindelein werben unterjucht und die Schwindelein werden unterjucht und die Schwindelein der haben unterjucht und die Schwindelein unterflügen unterflügen. Bei fern die Vollegeistlich unterflügen der in eine Vollegeistlich unterflügen unterflügen der in eine Vollegeische Vollegeische unterflügen unterflügen unterflügen. Bei den unterflügen der in der die Vollegeische Unterflügen unterflügen der in der die Vollegeische Unterflügen unterflügen der in der die Vollegeische Unterflügen unterflügen unterflügen unterflügen unterflügen unterflügen unterflügen unterflügen. Der die Vollegeische unterflügen unterflügen unterflügen unterflügen der in der die Vollegeische unterflügen unterflügen der in der die Vollegeische unterflügen unterflügen der in der die Vollegeische unterflügen un

Löbne, Roten, Miethe, Boards-Bills und alte Uribeilsspriiche fofort folleftiet. Schlecht gablende Miether binausgescht. Wenn fem Erfolg, feine Roften English und Deutsch gespro-chen göfliche Bebandlung. Sprecht vor in Ar. 76-8 with Vive. Jimmer 8, puischen Naudolph und Washington Str. Sprechtunde 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Sonutags 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Adom. - Ala fer Bu d m an, Rechtsans walt; Otto Reefs Romfabler. 11/11/100

Löbne, Roten, Mierhen und Souls ben aller Art ichnell und ficher folleftiet. Reine Gesbibt wenn etfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Senntags bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Engalisch gesprochen.
20ma.
Aureau of Law and Collection.
3immer 15, 167-169 Waiplington Str.. nahe 5. Abe.
B. Doung, Abvocat. Fris Schmitt, Conftable.

herren-Unguige, Dojen und Nebergieber (nicht ab-geholte Maare) sportbillig zu verfaufen. Anglige und Dreffes gereinigt und gefart. Hanbichube gereinigs Sc. Färberei, 110 Monore Str., Columbia Theore Building. International Builbing and Loan Afficiation.— Mer Auskunft über die Berbaltniffe biefes Bauers eins bunicht, breche bei mir vor. 5. C. Leo, 349 A. Bindefter Ave., ein balber Blad nördlich von B. Chicago Ave., Sprechftunde von 5—8 Uhr Ubends.

3a. 35. Batente erwirft. Patentanwalt Ginger, 56 5. Mb. Ders. Margareth wohnt jest D. 28. Madijon Str.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)
3u verfaufen: Billig. 2 Bferde und Springmagen, 810 fauft Bony, Cart und Geichier. 975 Milboutee Abe.

Bu verfaufen: 3mei Bagen und zwei Bernhardiner Sunde. 149 G. Rorth Abe. Gin gutes Bferd billig gu verfaufen. Sut für irgendwelche Arbeit. 597 28. 14. Str. Bu berfaufen: Bferd und Bogen, billig. 137 G. Grie Str.

Bu verfaufen ober gegen ichmeres Bferd ju bete tauiden: Ein icones Bonb. 525 Melroje Sir. Bu berfaufen: Gutes Fuhrmert mit Arbeit, ein feines leichtes Doppelgeidire, auch einzeln. 230 Spergreen Ave.

Wagen, Buggiel und Beschirre, Die gröhte Mut-wabl in Chicago. Dunberte von neuen und gedrauch-ten Magen und Buggieb von allen Corten, in Birflichfeit: Mied was Raber bat, und unster Reta-fe find nicht zu bieten. Thiel & Erhardt, 305 Ma-bafb Abe.



THURMUHR-APOTHEKE

Bedeutende Serabsesung der Breife von Batent-Medizinen, Toiletten-Artifeln und Saushaltungs-Bedürfniffen. Durch den Gintauf obiger Artitel in grofen Mengen dirett bon ben Fabritanten ift es und möglich, diefelben gu Wholefale-Breifen zu verlaufen. Bir offeriren: Castoria ..... 23c

Königs Hamburger Tropfen...... 33e Königs hamburger Brust-Thee ...... 17c Kräuter-Thee, gegen Derstopfung 2c., flein ...... 8c Kräuter-Thee, gegen Derstopfung 2c., groß...... 16c Cuticura-Seife..... 15c Elekrisches Liniment..... 17c St. Bernards Kräuter-Pillen ..... 16c Beef Iron und Wine, Pint-flaschen ...... 39c Borar, gestoßener, das Pfund...... 10c Blasbalg für Insekten-Pulver..... 5c Motten-Kugeln, das Pfund...... 5c frese's echter importirter hamburger Blutreinigungs-Thee ..... 16c frese's echtes importirtes Hamburger Pflaster...... 12c Little Liver Pills..... 9c Sen-Sen, 2 Packete für ..... 5c

Theo. Philipp

zeichnet:

General-Paffagier-Agent, 62 Hüd Clark Ht. SHERMAN HOUSE

Schiffskarten ju billigen Preifen

mit allen Linien. General-Agentur ber hanfa Linie u. Baltifchen Linie. Algent für bie Frangofifde, Camburg: Amerita, Riederlanoifde, Hordb. Bloud (Rem Port und Baltimore) und Red Star Linien. Geldfendungen mit beutider Reidebon

Theo. Philipp

62 Hüd Clark St. (Sherman House)

Offen Sonntag Pormittags.

## DEUTSCHES . EGHTSBUREAU

Erbschafts- und Rachlag - Regulirungen hier und in allen 20 Ronfularifde Bealaubigungen

Rechtsfachen jeder Art. Rorrefponbeng punttlich und toftenfrei beantmorte ALBERT MAY, Rechtsanwalt.

62 Hüd Clark St. Mustunft gratis. Offen Sountag Pormittags

84 La Salle Str.

Schiffskarten ju billigen Preisen. Geldfendungen mit beutider Reidevoft breimal wöchentlid.

Deutsches Konsular= Grbschaften

Bollmachten -Ronfultationen frei .-

tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

Bellmachten, Teftamenten und Urtunden, Unterludung von übstratier, Auskellung bon Breifebaffen. Erbicatieregulirungen, Bor-mundicatisfachen, jowie Bollettionen und Bechte jowie Militatfachen beforgt. Bertreter: K. W. Kempf,

**84 LA SALLE STR.** 

Offen bis & Uhr Abende und Sountage bis 1 Uhr S.H.SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St. Möbel, Tedpiche, Cefen und Saushaltungs-gegenftände zu den dilligften Baar-Preife auf Kredit. Wungahlung und 21 per Woche, faufen 150 werth Maaren. Keine Extrafoften für Ansftellung der Bapiere. Imgli

Lefet bie Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Finangielles.

Die älteste Sparbant in Chicago.

Wetreibt ein allgemeines

aufmarts ange nommen und Binfen barauf bezahlt.

Denofitoren ihrer Abmefenheit Gelb gieben fonnen,

Verheirathete Frauen tonnen Gelb in ihrem eige nen Ramen beponiren, fo bag nur fie es gieben fonnen.

Ausländische Wechsel. Anweisungen auf Die Bant von Irland und ihre Zweiganstalten von £1 und aufwärts. Office-Stunden: 10 Uhr Borm. bis 3 10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Nachm. Samitag 10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Nachm, und 6 bis

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums. Giderheit Erfte Sypothefen gu verfaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str. J. F. W. BRUENING, 472 Cleveland Ave. 6f1j

Wir verfaufen auf gerade fo biffig wie andere far

Baares Geld Herrenfleider,

fertig ober nach Dag. Damen-Capes und Jackels.

Uhren, Diamanten :c. Ronfirmanden:Anzüge

au billigen Preifen. REDIT

208 State Str., Wbends offen 3meiter Flue.

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO... 199 OST NORTH AVE. 199 OST NORTH AVE.
Mütter fauft Eure Kinderwagen in die
fer diligsten fadris Chicagos. Uederdringer bieser Angeige erhalten einen Spizenschielten zu
ebem angefausten Bagaen.—Will der einer Watern
bearen zu erstauntig diligen Vreisen und erharen
ben Käufern manchen Dollar. Ein feiner Mitte gelofkerter Kohr-Kinderwagen ihr \$7.00, noch desse für
\$9.00. Wir reparien, tanican um und verfausten alle
Theile feharat was zu einem Kinderwagen gehört.
Abends offen. Die Rose von Granada. Bon Jean Ramean.

(Fortiegung.)

Der junge Mann taumelte gur Thur. Aber wie er hinausgeben wollte, hörte en Miralez, der fich im Bette umbrebte:

erloschenber Stimme. Diefer Ruf flang fo feltfam, bag ber Sefretär umtehrte.

"Was wünfchen Gie, BerrMiratez?" fragte er, fich leife bem Bette nabernb. Wieber maren bie Augen bes Rran= fen ftarr auf ihn gerichtet, aber bies= mal fprach aus ihnen nicht wüthen ber Sag allein, wie porher, fondern es schimmerte feucht in ihnen. Gie fprachen eine ftumme, innige Bitte aus, und ber junge Mann berftand fie. Mirales mußte bie letten Worte feiner Schwefter gehönt haben, umb er glaubte offenban, daß Etienne jest zu Rosa Marie gehen würde. Er war jest noch eiferfüchtig, ber alte blinde Mann, und ber Gedanke am ben Auf, ben dieser hübsche Junge nun auf die blutigen Lippen ber Bermunbeten bruden wurde, gerriß fein fterbendes Berg.

"Ich bleibe, ich bleibe!" rief Etien= ne, fich bor bem Bette bes Rranten auf ein Anie niederlaffend. "Bern Miralez, töbten Sie mich, wenn Sie wollen, benn es graut mir bor bem Leben, bas jest bor mir liegt, aber glauben Sie endlich an die Bahrheit. Glauben Gie an Die Treue Ihres Beibes und an bie Un= schuld Ihres Freundes! Schwören Sie, baf Sie mich nicht mehr für fculbig halten, und ich reiche Ihmen fofort die Biftole bin!"

Miralez bewegte verneinenb fei-"Ich werbe fie ichon allein zu erreis

chen miffen," fagte er mit schwacher Stimme. Sein Glaube war alfo micht gu er=

fdüttern. Etienne rang bergweifelt bie Sanbe. "In welchen Abgrund bin ich ge=

fturgt!" rief er flagend, "und wer fann mich aus ihm hinausführen?" "Fürchten Sie nichts!" schienen ihm Die unstäten Augen Miralez' zu ant= worten, die fich wieder ftarr auf ihn gerichtet hatten. "Sie werben nicht lan-

ge barin zu bleiben brauchen." Der Rrante manbte fich an feine

"Gieb mir noch etwas Glühwein." Man brachte ihm eine bampfenbe Taffe, Die er fofort mit gierigen Bügen austrant. Man borte feine Babne auf bem Porgellan ergittern. Als er ausge= trunken hatte, fuhr er fort:

"Benriette, lag Dir etwas Schreiben holen. 3ch möchte Dir eine Depefche an meinen Ungt in Paris, ben Dotter Chevrien, bittieren. "Und Sie," flügte er hingu, fich an

ofeph wendend, "Sie gehen fofort und beftellen beim Pfarrer in Sargos eine Deffe für mich." Sobann borte ibn Etienne inbrunfti=

ge Gebete murmeln. Er erbat fich bom himmel die Rraft, feine Rache gu boll= "Mein herr," fagte ber Rrante mit

gang leifer Stimme zwischen zwei Abe Marias, "borher als ich Sie in flagranti ertappte, hatte ich bas Recht ge= habt, Sie einfach nieberguschiegen, ohne daß mich beshalb ber geringfte Bor= murf getroffen batte. Und Gie miffen, baß ich bas unfehibar gethan haben würde, wenn meine Rrafte mich nicht verlaffen hatten. In Zukunft bin ich natürlich gezwungen, etwas mehr bie Form zu mahren. Sie fchulben mir Genugthuung; ich bin ber Beleidigte und ich habe beshalb bas Recht, bie Bebin= gungen zu ftellen. Wenn ich mich ein wenig beffer befinden werbe, werben wir auf zwanzig Schritte Diftanz zwei Kugein wechseln. Ich glaube nicht, daß ich auf biefe Entfernung einen Menfchen fehlen merbe. Das Resultat wird bas gleiche fein, aber bie Form bleibt gewahrt. Halten Sie fich also zu meiner Berfigung!"

Unid der todttranife Mann fulher fort, qu feinem Gott gu beten.

XXV.

Die Nacht brach berein. Gin Diener tam, um neben bem Lager bes Rranten eine Lampe angugunden. Frau bon Manganil hatte an ben Argt nach Baris telegraphirt und faß jest neben ib= rem Bruber, eifrig bamit beschäftigt, einen Rofentrang abzubeten. Miraleg fprach nicht mehr. Seine Mugen waren gefchioffen.

Stienne benutte Diefen Mugenblid und fcblich binaus. Welch ein unbeim= liches Schweigen hernschte in bem weis ten hause, in bem zwei Stunden porher so viele Leute burcheinander ge=

ichrieen hatten! Der junge Mann bemertte Blutfpuren am Geländer; Rofa Marie mar bier borbeigefommen. Etienne ging auf ben Bebenfpipen bormarts; er fürchtete bas Echo zu wechen. Bor jeber Thure hielt er an und laufchte. Aber fein Ion ließ fich bernehmen. Rach ein lebenbes Wefen ichien mehr in biefen Mauern gu weilen, außer ben beiben, bie er eben perlaffen batte.

Pianlos betrat er ben Garten. Die Frifde bes Abends that feiner Stirn wohl. Er ging bis jur Pförtnerloge, aber er wagte nicht, hineinzugehen. Er empfand Furcht und Scham, wie wenn er wirflich foulbig gewefen ware. Er scheute sich bavor, den Dienstboten gu begegnen. Diefe Leute mußten ibn offenbar verbammen, wie Miralez und wie feibft Benoveva ibn verbammt hatte.

Unwillfürlich führten ihn Schritte gum Pavillon bin. Da borte er ploblich laute Stimmen. Er er= fannte fie. Es maren Die bes Rammerbieners Joseph und ber Röchin Bauline, bie über bie Greigniffe bes Tages bisputierten. Um fie gu berfteben, schlich er näher und verbarg fich hinter ber Mauer, wie ein wirklicher Ugbelthäter. Gebulbig harrte er hier 20 Minuten lang aus. Er erfuhr bierbei bor Allem, baß Frau Mirateg bereits

fort war. Gin Sargfammlermagen war gefommen und hatte fie, fo blutig wie fie war, ju herrn Coftalat, bem Arzte in Sargos, gefahren. Rofa Marte hatte barauf hingebrangt, bas Schloß fobald als möglich zu verlaffen. Gine ihrer Mangen mar bon ber erften Rugel burchbohrt worden, bie Berwumdung an ber linten Gufte ichien jeboch viel gefährlicher gu fein. Die Röchin berficherte, bag bie gnabige Frau "Berr Ctienne!" rief ber Rrante mit Die Nacht nicht überleben wurde. Der Rammerbiener bagegen war überzeugt, baf fie in einigen Tagen wieber berge= ftellt fein murbe und bag man fie, nach: bem ber Argt in Sargos fie gehörig berbumben hatte, nach La Tefte ober nach Arcachon bringen mußte. Hebrigens maren ihre Gliern, herr und Frau Ramazeilhes, burch eine Depefche bon bem Borgefallenen unterrichtet

> So gefpanne Stienne aber auch horchte, üben Genoveva vernahm er tein Bort. Die Dienstboten intereffierten fich offenbar für fie nicht im allerge= ringften. Bielleicht hatten fie bie 2Inwefenheit bes jungen Mabchens gar nicht einmal bemertt; fie war ja nur fo außerorbentlich furze Zeit in Sargos

Etienne felbit bagegen befam fein Theil. Ramentlich Die Rochin Bauline war ber Meinung, daß er auch ei= nen tüchtigen Dentzettel verdient hatte. Man mußte boch bonfichtiger fein, gum Rudud! Und wenn man eine schöne fleine Freundin hat wie Die gnädige Frau, fo mußte man boch etwas weiter weggeben, um mit ihr zu charmieren! Aber fonderbar! Diefe Liebhaben mä= ren boch immer bie reinsten Ginfaltspinfel! Uebrigens hätte man bas von Herrn Stiemne gar nicht vermuisen fonnen. Er ware immer wie ein teuicher Joseph herumgegangen! Wer hatte bas von ihm geglaubt! . . .

Stienne entfernte fich bon feinem Berfted. Er war wüthenb. Es war also thatsächlich so getommen, wie er es borausgesehen hatte. Sir geber= mann hier galt er als Liebhaber Rofa Maries. Und Genoveva, feine Geno= beba, die en nicht erreichen, die er nicht auftlären konnte, wurde vielleicht im= mer diese schändliche Meinung bon ihm behalten!

"Nein, ich muß fie feben, ich muß fie auffluchen!" fagte er fis. "Ich muß sie underzüglich auffluchen, damit ich ihr alles erklären fann, bamit ich ihr bie sonderbare Handlungsweise dieser armen Rarvin auseinander fegen fann, die mich liebte, die mich heirathen wollte, und die nun bon ihrem Gatten wegen bes schwersten Benbachts fo grauam geftraft worden ift, mahrend fie mich nur in ben Augen meiner Berlob= ten zu tompromittieren gebachte. 3a, ich werbe Ihnen alles erflären, Benobeva, und Sie werden mich wieder lie-

ben, nicht mahr?" Stienne fprach biefe Worte laut bor fich hin, während er durch ben Garten chritt, und ein bewegliches Schluchzen folgte ihnen. Er begab fich wieber gu Miraleg und ber Spanierin gurud; fie allein tonnte ihm den Bufluchtsort Benovevas enthullen. Aber er horchte bergebens mit größter Spannung auf jedes der wenigen Worte, die an diesem Abend noch gesprochen wurden. Genobebas murbe mit feiner Gilbe gebacht.

"3ch muß mir wanigftens Gewificheit verischaffen, ob fie nach Bontucq zu= rückgekehrt ift," fagte fich ber ehemalige

Und fobald ber Tag graute, fanbte er eine Depesiche an Fraulein bon Gartilly nach Bonbucg.

Ginige Stunden fpater tam ein Telegraphenbote mit der Mittheilung, bak bie Abreffatin ber Depefche nach Sargos (Givonbe) abgereift mare.

Seit bem Abend bouher hatten be= reits zwei Büge Fraulein von Sartilly nach Montfegur führen können. 2Bobin hatte fie fich alfo begeben? Burbe Ettenne überhaupt jemals ihren Zu= fluchtsort entbeden? Und wenn es ihm gelänge, würde er jemals barauf hoffen können, von ihr empfangen zu wer-

Er gerieth in eine melancholische Stimmung und feine Gebanten ichweif= ten guriid gu jener fiifen, furgen 3bulle, bie er in Bontucg berlebt hatte. Er schaute wieder bas hübsche, von ben blonden Saaren wie bon einem goldigen Schein umrahmte Gesichtchen Genovebas bor fich; er hörte wieber bie unpergefilichen Worte, Die fie ihm im Mugenblide ber Trennung mit bleichen Lippen zugeflüftert hatte: "Ja, Lagar, ich fühle es, wir werben uns immer lieben! ... Ruffen Gie mich! ..." Db fie es noch fühlte, bag er fie noch immer liebte? Ob in ihrem jungfraulichen Bergen nicht eine Stimme laut wurde, Die für Lagar fprach, bie ihr fagte, bag

er unichulbig ware, wenn er auch ben Schein gegen sich hätte, und die ihr rieth, ihn bis jum Tobe gu lieben, ba lung erörtert merben. er ihr trot ber heftigften Berfuchungen Lebensfraft

Berluft der bat icon Millionen bon Mannern bas Leben bers bittert. Diefer Buftand macht Danner unbrauchbar jum Gefdaft, wie Bergnugen, und faft unesträglid wird bas Leben für alle mit biefem Leiben Behaftete. Benn Gie wieder forperlich und gefftig gefund fein, Diefe burd unbebachte Gebler Gefdmiebeten Retten ebftreifen wollen, tonnen wir Ihnen erflaren, wie es auf natürlichem Bege gescheben tanu: Durch richtige Unwendung von Gleftrigitat. Gie ift bie eigentliche Lebensfraft und wenn bem Rorper gugeführt burch Dr. Sanben's Eleftris den Gurtel, ausfolieglich für Ranner gemacht, fartt bie gefcmachten Theile und fiellt bie Mannestraft wieder ber. Befonbers möchten wie uns mit Denen in Berbindung feben, welche feine Linderung burch Debiginen und fonfige Rehandlungen gefunden haben. Dr. Sanden's medizinliches Wect: "Drei Rlassen bon Melnerns, — Ausgabe in Taschenformat, frei, wenn mehnnerns, — Eusgabe in Taschenformat, frei, wenn dennerns, beidpribt die wundervollen Acquitate von Cieftrizis ist in solden Källen. Meine Abecffe:

DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago. Offices Stunden 9 bis 6. Sonntags 11 bis 1.

umwandelban treu geblieben war? "D Genobeba!" feufigte er und fragte fich bergebens, nach welcher Geite bes Borizontes bin er feine Stimme rich=

ten follte. Und bie Thränen traten ihm in bie Mugen, wenn er an fein fernes Lieb bachte und an jenen armen Tobesfandibaten, ber nicht sterben wollte, bevor er

ibn getöbtet hatte . . . Der Dottor Chebrier fam am 16. August in Sargos an. Er untersuchte Mirales und verordnete ibn ein anregenbes Mittel, bas ibn für einige Stumben fräftigte. Der Rrantte glaubte bereits zu gefunden. Er frand auf und machte trog fortwährenber Schwindel= anfälle in feinem Zimmer unermüdliche Gehversuche. Um folgenden Tage blieb er ben gangen Bormittag itber auf. Bon Beit gu Beit richtete er feinen Oberkörper ftraff in die Höhe, legte Die linke Sand auf ben Ruden und brachte Die Rechte in Augenhöhe, wie wenn er mit einer Baffe auf Jemand zielte.

"Ja, die Kraft kommt wieder," sagte er sich "She die Woche zu Ende geht, werde ich mich schlagen können."

Er behnte jest feine Spaziergange bereits bis jum Treppenflur aus, um feine Beine gu ftarten. Und wenn er fie schwach werben fühlte, ging er in fein Zimmer gurud, iniete bor feinem Bette nieben und betete, bor Ungebulb gitternb, ben Rofenfrang ab.

Um Nachmittag, als die Sonne hoch an einem bolltommen reinen Simmel frand, öffnete er bie Fenfter und erquidte fich lange an ber frifchen Luft. "Es geht immer beffer!" bachte er!

"Ich flühle schon gar keinen Schwindel

mehn, und ich glaube, ich könnte jest schon ausgehen. Triumphierend blidte er um fich. Er war fo gludlich, bag er ein Lied in Die reine Luft binaus batte fcmettern mo-

Welchen Plat follte er für bas Duell wählen? Weit entfevnt dürfte er natürlich nicht fein. Dort unten, am Fuße ber Düne, Die ben Signalmaft trug, mar ihm ein Blat aufgefallen, ber ihm fehr geeignet erfchien. Was bie Zeugen anbetrifft . . .

Gin Suftenanfall unterbrach feinen Gebankengang.

Salziger Auswurf ftieg ihm in Die Reble . . . Wih bah, bas maren offen= bar bie letten Spuren feiner Rrantbeit! Das fonnte natürlich nicht mit einemmale aufhören. Er flingelte und ließ fich zu Bette bringen.

(Fortfebung folgt!)

Als ein Borfpiel zu einem großen Brozeß, ber im Laufe biefes Monats

Gine zweifelhafte ,, Grandung."

eine gange Schwurgerichtsperiobe bes Berliner Landgerichts I beschäftigen wird, war die Berhandlung anzusehen, bie bor Rurgem bor ber Straffammer bes Landgerichts I ftattfand. Im April b. 3. erregte Die Berhaftung Des Bauunternehmers hermann Stut Muffehen. Er mar bes betrügerischen Bankerotts und in vielen Fallen bes Betruges verbächtig. Stut begann im Jahre 1888 die felbstftandige Ausführung von Bauten; bas Gefchäft nahm bald einen folden Umfang an, bag er nach einigen Jahren Eigenthümer bon 60 Grundstiiden war. Im November 1895 melbete Stut ben Ronfurs an. Die Schulbenlaft hatte eine Sohe von über 500,000 Mart erreicht und diesem Betuga stanben so wenig Affipa gegenüber, bak ben Gläubigern nur 4 b. S. in Aussicht gestellt werden tonnten. Bücherrepifor Doerd ichilberte bie Lage als hochft traurig. Die Geschädigten waren zumeist handwerfer. 3m Jahre 1894 hatte Stut bie Deutsche Sandelsbant, Gefellichaft mit beschränkter Haftung, gegründet. Dies Unternehmen fam unter eigenthumlichen Umftanben ju Stande. Stut fuchte und fand vier Loute, Die bereit maren, als Grunber aufzutreten. Gie follten jeber 15,000 Mart eingahlen, ba fie aber Bermogen nicht befagen, fo foll Stut erflart haben, baares Gelb brauche er nicht, er begnüge fich mit ihren Accepten. Giner biefer Grunder mar ber frühere Tifdlermeifter Louis Miller, ber als Geschäftsführer für bie zu grundende Bant in Musficht ge= nommen war. Miller ließ Die Firma beim Amtsgericht I eintragen, mobei er die Berficherung abgab. bag tas Stammfapital von 60,000 Mart in feinen Sanben fei. Müller fcbieb balb wieder aus, er übertrug feinen Ge= fchaftsantheil an feinen Rachfolger, ohne bag er etwas bafür vergütet er= bielt. Der 3med biefer Gründung war ber, in ber "Deutschen Sanbelsbant" eine Wonehmerin für alle Grundftude au finben, bie von Stut erbaut ober im Wege ber Zwangsverfteigerung er= ftanben murben. Die vielerlei Schiebungen, die Stut gemacht haben fell, werben in ber Schwurgerichtsberhand=

Miller hatte fich megen ber wiffent= lich falfden Ungaben gu veraniworten, Die er bei Gintragung ber Befellichaft bor bem Sandelsrichter gemacht haben follte. Der Ungeflagte erflärte, bag er fich im guten Glauben befunden habe. Damals fei Stut noch ein reicher Mann gewosen, bem jebergeit bie Rleinigfeit bon 60,000 Mart gur Ber= fügung ftanb. Wenn Stut für bie Ginlösung ber ihm übergebenen Bechfel Sorge zu tragen berfprach, fo habe er. ber Angeflagte, bies für ebenfo ficher gehalten, als wenn er baares Gelb eingezahlt hatte. Der Berichtshof tonnte fich diefer Ansicht nicht anschließen; ber Ungeflagte murbe gu einem Monat Gefängnig und 150 Mart Gefbftrafe

Die garte Mufbielung.

In ben hohen Gefellschaftstreifen Londons macht jett, wie bevichtet wird, folgendes nette Befchichten bon einem vielgenanmten herzog bie Runde: Sergog bon R. ift bafür befannt, nie einen gangen Shilling auszugeben, mo es gur Roth auch ein halber thut. Un einem regnerischen Nachmittag nahm sich ber hohe herr jungft in Bond Street eine

# Ein offener Brief

an Mütter.

Wir bestehen in den Gerichten auf unserem ausschliesslichen Rechte auf die Benutzung der Worte "CASTORIA" und 'PITCHER'S CASTORIA" als unserer Trade-Mark.

Ich. DR. SAMUEL PITCHER in Hyannis, Massachusetts, habe "PITCHER'S CASTORIA" zuerst verschrieben, dasselbe, welches stets getragen hat und noch auf jedem Umschlag die Unterschrift trägt von Cath Hiltelie Dieses ist das achte "PITCHER'S CASTORIA," welches seit dreissig Jahren in allen Familien Amerikas von den Müttern gebraucht worden ist. Achtet genau auf den Umschlag und sehet zu, dass es dieselbe Sorte ist, welche Ihr immer gekauft habt, und welche die Unterschrift von hat Hilliterie schlag trägt. Niemand ist von mir autorisirt, meinen Namen zu gebrauchen, ausser The Centaur Company, deren Präsident Chas. H. Fletcher ist.

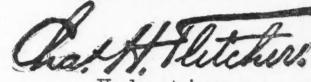
Den 8. März 1897.

Chemul Pitches D.

### Lasst Euch nicht anführen.

Gefährdet nicht das Leben Eures Kindes dadurch, dass Ihr Euch von diesem oder jenem Apotheker einen Ersatz aufhängen lasst, dessen Bestandtheile er nicht-einmal kennt, (und welchen er nur unterschiebt, um ein paar Cents mehr zu verdienen).

"Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt," trägt das Facsimile der Unterschrift von



Verlangt immer

die Sorte, die Euch stets geholfen hats

Drofchte und ließ fich nach Biftoria Station fahren. Um Biel angelangt, händigte er bem Ruticher, ohne gu fragen, was biefer verlangte, einen Shilling ein. "Bas ift bas?" fragte ber Roffelenter aus Bond Street, ber gewohnt war, mehr für eine Tour gu erhalten. "Wollen Sie nicht noch einen Fünfziger zulegen?" — "Auf feinen Fall," erwiderte ber bornehme Fahr= "Gie haben überhaupt einen blobfinnigen Umweg gemacht. Wes halb find Sie nicht burch ben St. James Bart gefahren?" Der ichlaue Ruticher, ber fehr wohl wußte, wen er por fich hatte, entgegnete mabitios: "Warum ich nicht burch ben Part ge= fahren bin? Gang einfach, weil ber

Bart gefchloffen ift." - "Gefchloffen? Wiefo follte St. James Bart gefchlof: fen fein?" fragte ber Bergog erftaunt. "Uch, Die Leute fagen, ber Bergog bon R. hatte geftern Abend einen halben Shilling im Part verloren, und ba bleibt er fo lange geschloffen, bis bas Gelb gefunden ift." Im Bollgefühl Geld gefunden ift." Im Bollgefühl feines Triumphes ichnalzte "Cabbh" mit ber Bunge und fuhr bavon.

- Wie es fam. - "Inwiefern ift Ihnen bas Dichten gum Unglud geworden?" - "Meine Frau hat mich beshalb geheirathet, weil ich Dichter

mar." Sergeant (gum Refruten, ber langfamen Schritt" übt): "Rerl, 'n frisches Jeficht jemacht! Geben muß man, baß 3hr 's Golbatenleben in vol-Ien Bügen genießt!"

Rad Denver, Galt Late, Can Francisco, Portland via ber Northwestern Bahn schnell, bequem und billig. Durchgehende Balaft, Drawing Room, Schlaswagen, Buijet Durchgehende Rauch- und Bibliothef Bagen, freie Bagen mit Lehnstühlen, hochprächtige Speisemagen, Mablgeiten a la Carte. Office: 212 Clarf 15, 17, 19, 21, 24, 26, 28, 31ma, 1, 3, 5, 7, 9, 11, 14 jn

#### Tausende siechen dahin!

Glaubt 3hr, bağ burch irgend eine mpe fteriofe Borfehung 3hr por

\* \* \* dem Geichid \* \* : bemahrt bleiben merbet, bas 3eben erwartet, ber eine Erfal-tung vernachlaffigt? Bigt

Ihr nicht, bag Zaufende im gangen Lanbe dahinficmen, meil fie, jobalb fie pon einer .... leichten Erfältung .... ober anberen brondialen Reiben befal: len murben, nicht fofort das alte und

von Muen allgemein anerfaunte

Hale's Honey

Seilmittel

Horehound and Tar

gebrauchten, bas fichere Seis lung verichafft, mo bie leiche teite hinneigung gur

\* \* Schwindsucht \* \* porliegt. Grinnert Guch, bag biefes erbrob. de und zuverläftige Praventiv für Susten und Erfältung bei allen Apothefern zu haben ift.

Wichtig für Männer und Franen! Reine Bezahlung, wo bir nicht luriren! Trgend welche Art bon Geichtechstraufheiten beider Geichtechter: Samensing: Butwergeitung jeber Art; Monatsitäeung, jowie verlorene Manuestraft und jebe gebeime Krantheit. Alle untere Präduorationen sind den Pflangen entsommen. Wo andere aufguhören zu fur-ren, garantieren wir eine Geitung, Freie Koninttaniom mündlich oder derestich, Sprechtundens aller Morgana bis aller Hauchs Erriches Swindhens aller Morgana bis 9 Ilbr Abenbe. Bri in ber Apothele por. Gunradio deutiche Apothete, 441 S. State Str., Ede Bed Court, Chicago. 28mal

Rrupp's allheitender Gream eilt positiv Eczema, Salzstuß, Ansichlag und alle auttrantheiten. Preis 50c. Krupp's fosortige Binderung Geifenzählichen heilen absolut zudende und blutende Schwortboiden. Aruhod ichmerzlofe Setsenzähligen für Krauen heilen Unregelmäßigteit und andere weibliche Krautheiten. Kroben frei. It die Schachtel per Koft oder beim Apothefer. Agenten verlangt. 10julm KRUPP REMEDY CO. Dearborn Str., Chicago

## \$15 Gebiß unentgeltlich.

Rur fur furge Zeit. Wir maden obige generoje Offerte gu bem Swedt um uniere Arbeit einguführen und Jare Empfehlung ju em balten; auch, damit Sie unfere eleganten gabnärgtlichen Salons fennen lernen. uchen Sie und, und Sie werden gufriedengeftellt Bringen Sie Ihre Freunde init.



European Dental Parlors, 148 State Str., 4. Floor. Unter Mufficht eines beutiden Argies.

Brame. Mein neu erfunde nes Bruchband, bor

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

INSTITUTE,
56 FIFTH AVE., Ecke Randoiph, Zimmer 211.
Die Aerzte bieler Anstalt sind ersahrene beutiche Specialisten und betrachten es als eine Shre, ihre leidenden Mitmenschen so schnellen gründlich ein ihren Sebrechen zu beiten. Sie heiten gründlich unter Gearantiealle geheimen Krantheiten der Manner, Franzewleiden und Neufrunationsstörungen ohne Operation, Santtrantheiten, Folgen den Selbstbestedung, versorene Rannbarteit ze.
Crevationen von erster Aksife Operateuren, sir radifale heitung von Brüchen. Areds Immoren, Baritocele (Hodenstantheiten) z. Konspulitit uns bevor
Johr beirattet. Menn nötig, daziren wir Patienten
in unier Brivatkospital. Franzen werden bom Franzen
arzt (Dame) behandelt. Behandlung, intt. Medizinen,
mur Oret Dollares nur Drei Dollare den Monat. — Edneidet dies aus. — Stund den: 9 Uhr Morgens dies Uhr Abends; Sonntags 10 die 12 Uhr.

Männlichkeit! Beiblichfeit!

Shen, She-Dinberniffe, Beidlechtstrantheiten, Samenichwäche, Supplits, Impotenz, Folgen vom Jugendinden, Frauentrantheiten, u. j. w., beschretbt ber "Reitungs-Sulee" (48. Außage, Webeiten mit vielen lehrreichen Bildern) in meisters hafter Weise und geigt allen Krauten den einig zweberlaffigen Weg zur Webererlangung ihrer Gestundheit. Aufende den Gebeiter aungung ihrer Gestundheit. Aufende den Gebeiter anpresellen das Buch der leidenden Menichelt. Wird und Empfang bun 25 Ets., gut verpadt, poetofrei verfandt, Abreife:

Deutsches Heil-Institut.
11 Clinton Place. New York, N. T.
Der "Nettungs-Anfer" ist auch zu haben in Chicaga.
Ju., dei Chas. Sasger, 344 N. halsteb Str.



The Royal King Blood Cure Co. bergiftung, Damotrubien, Mbeunatisnus, afte und laufende Mundelen und ale Aufende Munde der hatte beilung gernuler.

671 Salfted Str., Ede North Ave. Zinnlur garanlur.

Wenn Unbere fehlichlagen,

Dr. H. EHRLICH.
Augen= und Ohrenarzt, Dr. H. EHRLICH. behandelt erfolgreich, nach neuelter, ichmerglofer Weithode, alle Ungene, Obren, Halse und Kasens frantheiten. Kasaruh zu allen Hormen geündlich gebeilt. Künstliche Augen, Augenglafer wissenschaftliche voronnet. Konfulfaction trei. Künstl: Wüsterlich überordnet. Konfulfaction trei. Künstl: Wüsterlich über den Abe. Stunden: 8-11 Uhr Borm. 1-3 ühr Rachm. 6-8 Uhr Abends. Sonntage: 8-12 ühr Borm., d-8 Uhr Abends.









Offen Hamftag Abend bis 10 Mhr.

# Die Schönheit des Sommers-

fann man in Chicago beffer genießen als in irgend einer der großen Städte der Dereinigten Staaten - wenn nicht der Welt. Reine andere Weltstadt besitt die vielen natürlichen Portheile, deren Chicago sich vermöge seiner Lage unmittelbar an den großen Seen erfreut

-feine andere Stadt kann sich mit uns in Bezug auf Parks und Boulevards vergleichen. Um aber die freuden des Sommers in vollem Mage zu genießen-muß man zweckentsprechend gekleidet sein- und wer wollte es bestreiten, daß dies der Laden von allen Läden der Stadt ist, der am besten im Stande ist, alle Unsprüche zu befriedigen.

# The Sub's Kleider-, Sut-, Ausstattungswaaren- und Schuh-Departments

enthalten die erlesenste und großartigste Auswahl von fertigen Kleidern für Männer und und Knaben, die im ganzen Sande unter einem Dache zu finden ist-und alle Dortheile, die unbeschränfte Kauffraft und ein unbeschränfter Absatz zu sichern vermögen, fommen Ihnen zu Bute, wenn Sie Ihre Einfäufe hier besorgen !

800 Anabenanguge mit langen

Soien - Allter 14 bis 19 Sabren,

gemacht von feinen, gangwollenen

Stoffen, in bunten grauen und braunen

Plaids und Mijdungen, auch blaue und

fchwarze Rammgarnftoffe und Cheviots,

gefüttert mit Gerge ober italienischem

Tuch, gemacht mit ober ohne "Fly-front"

Weften, murbe in irgend einem Laben als

ein fehr guter Werth für \$8 und \$10 an=

Werthe - Gure Auswahl

grunliche Mifdungen, und feinfte

Clays, Gerges und unappretirte Ramm:

garne, gefüttert mit haltbarer Pringeg

Gerge ober Farmer's Gatin, in bem

mobernften Conitt ber Gaifon, burchaus

hochmobarne Ungüge, wie fie nirgends in

gleicher Gute für nicht weniger als \$15

gu haben finb, merben

in The Sub zur Aus=

mahl verfauft für .....

Samitag in The Sub

1000 Minguge für Anaben und Jünglinge

- Alter 14 bis 19 Sahre - angefertigt aus feinen

gangwollenen Stoffen - in fancy hellen und bunf-

len gemijchten Cheviotl, Tweeds, Caffimeres und

Rammgarn - gugeichnitten in ben neueften forref=

ten Moben - unzweifelhaft erfter Rlaffe \$12.00=

500 fehr feine Unjuge für Anaben und

Junglinge - Größen aufmarts bis 20 Sahre -

\$8.50

Stroh-Sute für Anaben und Madden-in Dacht

Biencle u. Golf Rappen für Anaben und Dad=

chen-von feinem ganzwollenen Stoffen gemacht, in fancy Blaibs und einsachem blau-bie gewöhnliche 50c 19c

Etroh: Sailors für Anaben u. Madden-in ein:

-in anderen Laben 50c-hier Camftag-fur nur 250

fach blauen, braunen, rothen u. fancy Mifchungen

weich Brim und Sailor Kacons-in einfachen und fancy Banber, gut \$1 werth, Camftag in The Bub f. 48c

importirten und einheimischen Bollftoffen -

geieben merben, fie mer=

ben am Samitag in

The Sub verfauft für

In Bezug auf Preise — können wir nicht oft genug wiederholen, daß es in ganz Chicago kein anderes Geschäft gibt, das im Stande ist, mit den Preisen, die der Sub für Kleider und Ausstattungswaaren bester Qualität berechnet, konkurriren zu können.

# In unserem Herren= Aleider=Debt.—

Der große Hochsommer-Ausräumungs-Verkauf von seinen Herren-Anzügen

wird bas Ereignig bes Tages für bas Samftags-Gefchaft bilben. Es ift ein Berfauf, ber jeben früheren ahnlichen Berfauf in diefem ober irgend einem anderen Laden bei Beitem übertreffen wird-ein Bertauf, ber Sie in Berührung mit größeren Bargains bringen wird, als Sie fie vernünftiger Weife für langere Zeit wieder erwarten tonnen.

Alle fleinen Partien regul. \$15, \$16 und \$18 Cemi=Dreg=Mngüge für Männer -

aus ben feinsten importir= ten Chepiots. Worftebs und Vicunas - welche bapon burchweg mit Geibe unb Satin gefüttert - bie mo= bernften, faihionableften und am perfettiten gemach= ten 1897er Frühjahrs = und Commer-Angüge, bie ir's genbmo gefunben merben tounen - werben Samftag verkauft - Gure Auswahl von 1000 berfelben - au bem munberbar niebrigen

Alle die fleinen Bartien von 810= und \$12. Gefdäfts-Mugugen für Danner-

Rleiber von vorzüglicher Glegang und portrefflicher Berftellung - in Worftebs, Caffimeres und Gerges -Mngüge, bie fich als gut gemacht bewähren und fich gut tragen, wie fie auch ge= wiß mobern und elegant ausfeben - werben verfauft am Samstag - in einer Musmahl pon 800 berfelben - in einfach = ober boppel = bruftigen Fagons-in allen Größen von ben fleinften bis gu ben größten - gu bem lächer= lich niedri= \$7.50



100 feine Bichele Anzüge für Männer —

pon nur ...

einschließlich viele bie gemacht murben für ben Bholeigles vertauf für 86 und \$7-ausnahmsmeife gut gearbeitet -Schnitt nach neuester Mobe-und gemacht aus braunem und lobfarbenem Plaib und einfach gemischten Cheviots und Caffimeresgang gleiche Ungige wie Ihnen in an-

beren Stores \$10.00 bafür verlangt wers ben-hier- Samsta g 5.00 -au nur......

Manner Bichele-Angugegemacht aus feinft. import. Plaid n. farrirten Cheviots, Coverts, Caffimeres und Somespung-12 Partien un= ferer feinften \$9 und \$10 Qualitatenvon welchen unfer Lager überfüllt ift-

wir offeriren bie große Auswahl -

u bem niebrigen, Preise von

300 Bichele Sofen für Manner-

gemacht in 15 verschiebenen Muftern aus gang wollenem Material - nettes braun, gemischte und Plaib Effette febr gut ausgestattet - mit boppelten Gipen und all ben neuefter, 1897er Berbefferungen, jebes einzelne Paar burch: aus W. 50 bis \$3.00 werth - Samftag Auswahl bei The

1,000 moderne Geichäfts: Anzüge für Berren- in hüb= ichen, eleganten braunen Plaids, Worfteds, Cheviots und Caffimeres gefchneidert genau nach der neuesten Mode-Rode find ausgestattet mit Augen (Batch) Tafchen-Beintlei= ber gemacht mit Belt Straps und zugeschnitten mit mittelengen Beinen - Garments, welche in jeder Beziehung ben in andern Rleider= geschäften für \$15 berfauften Un= züge gleichkommen-The Sub wird

diese am Samftag ber= nur......

Extraspeziell nur für Samftag. 500 feine ganzwollene An: juge für Danner-und wenn wir fagen fein, fo meinen wir damit Die neuesten und elegantesten Mufter in braun und grau, Plaid und Ched Cheviots-unbedingt gut gemacht und gut befest-bie hier im Unfang ber Saifon vertauft murben und nun in anderen Läben für \$8 und \$9 vertauft werden-Samftag, Musmahl



Weinfte Manner: Sofen aus ben beften feibe-gemifchten Wor= fteds gemacht-in hubichen geftreiften und hochfeinen Plaid Muftern, nach modernfter Fagon zugeschnitten, mit Medium-engen Beinen - burchweg nach der bestmöglichen Art geschnei= bert u. in jeder Beziehung fo gut wie die beste Rundenschneider = Arbeit andere Beichafte berlangen \$5 für Sofen bon berfelben Borgüglichteit am Samftag in

The Sub au uur...... Ganzwollene Männer-Sofen—gemacht aus netten graus und ichwarzgeftreiften Bairline Caffis - berfeben mit Batentinopfen - French Baift Bands und nahtlofe Tafchen - bauerhaft \$2.00 und modern - \$3= Werthe -- Samftag - bei

The Sub — für..... 300 Paar reinwollene Manner Sofengemacht aus "neat" und "tafty" Cheviots und Caffimeres-in bellen und bunteln Schattirungen - jedes Paar garantirt als dauerhaft gut gemacht und ebenso die Qualität—aus so gutem Stoff verfertigt und folid gearbeitet, welche

Sofe Euch überall ficher \$2.50 toften wirde — The Sub will fie Samftag \$1.50 berkaufen zu nur.....

# Das Anaben-Aleider-Departement-

tritt wieder hervor mit einem noch nicht dagewesenen Verzeichniß von speziellen Werthen für Samslagsverkauf.

Ein Saufen von Bargains, ber alle andern Offerten bes Tages ohne Ausnahme tief in ben Schatten ftellen wird.



1,000 Anichofen=Alnzüge für Ana= } ben-Alter 3 bis 15 Jahre-gemacht von feinen gangwollenen Cheviots, Tweeds und Caffimeres-in fancy Plaids, Stripes und Mifchungen-in hellen und buntlen Schat= tirungen-fleine Gorten gemacht in Reefer Racon und hübich gebraibed-größere Gor= ten gemacht in Robbn boppelbruitige Racons -alle Unguge find gut gefüttert-gut aus= gestattet und ertra gut genäht-es ift abfolut fein Angug in biefer Partie, ber unter \$4.00 werth ift-fie werben am Camftag in The Bub ver: fauft für nur......

800 Aniehofen=Angüge für Anaben-Alter 3 bis 16 Jahre-Schnitt in Junior, Reefer, Brownie, Cailor und einfachen boppelbruftigen Moben-pon feinen gangwollenen Stoffen gemacht-einschlieflich einige von ben beliebteften und neueften Gffecten in biefer Saifon-ebenio einfach blaue und ichmarge -in Tricots, Clays u. um appretirten Borftebsburchweg mit Geibe genaht und garantirt, völlig gleich gut fein ben beften Unguigen, welche irgenbmo anbere für \$6. \$7 und jogar für \$8 offerirt merben. merben am Gamftag gum Berfauf ausgelegt in



500 wafdbare Rnaben Da= } in ben feinften überliegenben Plaibs, trofen-2(113uge-Alter 3 bis 12 } ichonfte graue, braune, olivenfarbige und Sahren-gemacht von importirten Galateas u. Leinen-in ben ausge= mählteften Farben und Combinatio= nen, eingeführt für bie Saifon pon 1897-Ungüge, von benen mir ohne Bogern behanpten, bag fie ebenfo

Reglige-Semden f. Ruaben—alle Größen, 35¢ Auswahl in Muftern— 50c werth—Samftag für.. Fancy Percale und Madras Semden für Anaben gemacht mit 2 betacheb Rragen-Auswahl in Stripes und Plaibs-in ben neueften Farben-echte \$1.00 Qualitat-Samftag in The Bub für ..... Feine Borfted Eweaters für Anaben-in lobfar= bige, maroon und weiße Farben-alle Größen- 35c anberer Laben \$1 Qualität-in The hub Samftag

Camftag bier nur .....

bertauft zu ben allerniedrigften Breifen.

gut finb, wie irgend einer gu \$2.50 ober \$3.00 im Marfte-werben gum Bertauf fein in The Sub für

Die eleganteften unter ben eleganten--bie neuesten unter ben neuen-Qualitä= ten und Fagon, die Gie außerhalb die= fes Labens nur in fehr theuren herren=Musftattungs-Gefchaften finden tonnen-werden bier und nur bier



100 Dut. fancy Dref gemden für Manner-weiße Rumpf und fancy Bufen -mit bagu paffenben Manichetten-neuefte und beliebte Mufter gur Musmahlgut \$1 werth-Samptag in The Sub 750 100 Dug. feine bestidte und fanch Bront Radigewänder für Danner -iberall zu \$1 verfauft- für Samitag herabgefett zu ..... 49¢

40 Dut. feine Borfted Ewcaters für Manner-mit Matrofen ober Byron Rragen-reg. \$2.50 und \$3 Gweaters-um aufzuraumen — Auswahl-zu \$1.69 bem herabgesetten Breis von



Qualität, Samstag im The Bub für 190 Balbriggan Männer-Unterfleider, gemacht von feinem Macogarn—6 Kiften bie wir v. b. Baterford Knitting Mills 45¢ fauften, 1eg. 85c wth., Samitag .... 45¢ Ginfaches u. Francy import. frang. Balbriggan Unterjeug f. Manner -ebenfalls einiges feines Lislegarn Untergeug-gut werth bis \$1.50-Sam: 85¢ ftag in The Bub für nur.

# 3m Sut-Department

für Samslags Verkauf.



300 Dugend Derby und Fedora Sute-ber gange Reft unferes Grühjahrs= Lagers - bie angebrochenen Bartien und Brogen unferer regularen \$2.50, \$3 unb 83.50 Qualitäten - Gure Auswahl aus ber gangen Partie-Cams: tag in The Sub für

Roch 150 Dugend der importirten Golf und Bichele Rappen-gemacht aus gangwollenem Material - burdmeg mit Geibe gefüttert hundert verichiebene "Swell 1897" Diufter - in jeber Begiehung biejelben. als biejenigen, welche anbersmo gu bem bop= pelien Preise offerirt werben. The Sub wird bieselben 500

Wahrrad Sute für Damen-in Goth Cloth Gifeften, Leinen-Grafhes, Gilg und Strob-bie aller= neueffen gagons und Farben-gang biefelben, für bie Fagons und Farben—gan, Ern: Goods: und Puhwaaren: \$1.75

morgen (Camftag) verfaufen zu nur ......

Preeis am Camftag nur ..... Ewilled feidene Regenfdirme für Damen und Serren-in 26= und 28gölligen Größen -bain paffenbe Gutterale - ftahlerne Stode-ertra eng gerollt - ausgestattet mit juperben Congo, Swiß gefdnitten, Arabian Bine u. Dresben Griffen - und mit Sterling: Silber beichlagen-reelle 85 Res genfchirme-Samftag in The hub fur nur

## Im Schuh-Dept. für Samllags Verkauf.

1000 Baar Catin falbled. Souhe, in ichwarz und lob: farben-Coin Beben-alle Größen und Beiten - gute und fubftan= tielle \$3.00 Berthe- 00.00 Camftag

600 Paar dauerhafte Catin falblederne Anaben Eduhe -Coin Beben-alle Großen-gang berfelbe Schub, ben anbere Gefchafte fur \$2 per-

faufen-in "The Sub" Gamftag-

350 Baar Bichele-Souhe für Manner-in fdwarg unb



lohfarbig — mit wels lenförmig ausges dnittenen Gohlenalle Größen-bie bes quemften unb bauers afteiten Bicncles Schuhe, bie es gibt, Samstag, Aus. vahl

550 Raar hodfeine Bici Rid Conur. u. Rnopfiduhe für Damen-einschließlich mehrerer verichiebener Partien, mit benen wir aufgus raumen munichen — in ichwarz, tan, Weins und chienblut= Varben . Coin, Ragor und Reeble Beben — unvergleichliche \$2.50, \$3 und \$3.50 Berthe — Eure Auswahl Samftag ju bem













